

ВИДАВНИЦТВО
РАНОК



Світлана Сотникова,
Ганна Гоголева

НІМЕЦЬКА МОВА

DEUTSCH

Згідно із
Загально-
європейськими
рекомендаціями
з мовної
освіти



5
КЛАС

АУДІОСУПРОВІД
+

Сотникова С. І., Гоголева Г. В.

Німецька мова

«Німецька мова (5-й рік навчання)»
підручник для 5 класу закладів загальної середньої освіти
(з аудіосупроводом)

«Deutsch»

ТОВ Видавництво «Ранок»
м. Харків

Створено відповідно до модельної навчальної програми
«Іноземна мова 5-9 класи» для закладів загальної середньої освіти
(автори: Редько В. Г., Шаленко О. П., Сотникова С. І., Коваленко О. Я.,
Коропецька І. Б., Якоб О. М., Самойлюкевич І. В., Добра О. М., Кіор Т. М.)



**Світлана Сотникова,
Ганна Гоголева**

НІМЕЦЬКА МОВА

(5-й рік навчання)

**Підручник для 5 класу
закладів загальної середньої освіти
(з аудіосупроводом)**

DEUTSCH

(5. Lernjahr)

**Ein Lehrbuch für die 5. Klasse der allgemeinbildenden Schulen
(mit Tonaufnahmen)**









Рекомендовано Міністерством освіти і науки України

ХАРКІВ
Видавництво «Ранок»
2022

Hallo!
Ich bin Trüffel. Ich habe viele Hobbys.
Ich singe gern und spiele gern Ball.
Ich lerne sehr gern Deutsch. Hoffentlich
lernt ihr auch gern diese Sprache.
Lernen wir zusammen! Ich wünsche euch
viel Spaß und viel Erfolg!



Умовні позначки:

-  — формування навичок аудіювання;
 -  — розвиток усного мовлення;
 -  — робота в парах;
 -  — робота в групах;
 -  — формування навичок читання;
 -  — розвиток писемного мовлення;
 -  — ігрове завдання;
 -  — завдання із залученням мережі Інтернет.
-

INHALTSVERZEICHNIS

LEKTION 1. LEUTE, DIE ICH MAG

Modul A. Meine Familie	6
Modul B. Berufe	11
Modul C. Beste Freunde	16
Modul D. Wiederholung	22
Modul E. Geschichtenzeit	24
Modul F. Projektarbeit	25
Selbsteinschätzung	26

LEKTION 2. LERNE WAS, SO KANNST DU WAS

Modul A. Stundenplan	28
Modul B. In der Deutschstunde	34
Modul C. Mein Tagesablauf	39
Modul D. Wiederholung	44
Modul E. Geschichtenzeit	46
Modul F. Projektarbeit	47
Selbsteinschätzung	48

LEKTION 3. ACH, DU TOLLE FREIZEIT!

Modul A. Interessen und Hobbys	50
Modul B. Am Wochenende	54
Modul C. In den Ferien	58
Modul D. Wiederholung	62
Modul E. Geschichtenzeit	64
Modul F. Projektarbeit	65
Selbsteinschätzung	66

LEKTION 4. FEIERN BRINGT FREUDE

Modul A. Lieblingsfeste	68
Modul B. Weihnachten und Silvester ..	73
Modul C. Wiederholung	78
Modul D. Geschichtenzeit	80
Modul E. Projektarbeit	81
Selbsteinschätzung	82

LEKTION 5. KLEIDER MACHEN LEUTE

Modul A. Kleidung und Mode	84
Modul B. Kleidung kaufen	88
Modul C. Wiederholung	92
Modul D. Geschichtenzeit	94
Modul E. Projektarbeit	95
Selbsteinschätzung	96

LEKTION 6. GUTEN APPETIT!

Modul A. Lieblingsessen	98
Modul B. Leckere Spezialitäten	102
Modul C. Cafésbesuch	106
Modul D. Wiederholung	110
Modul E. Geschichtenzeit	112
Modul F. Projektarbeit	113
Selbsteinschätzung	114

LEKTION 7. ENTDECKE DIE WELT!

Modul A. Reiseziele und Verkehr	116
Modul B. Deutschlandreise	121
Modul C. Willkommen in der Ukraine	126
Modul D. Wiederholung	130
Modul E. Geschichtenzeit	132
Modul F. Projektarbeit	133
Selbsteinschätzung	134

LEKTION 8. HEY FREUNDE, RAUS IN DIE NATUR!

Modul A. Die Natur erkunden	136
Modul B. Jahreszeiten und Wetter ..	140
Modul C. Wiederholung	144
Modul D. Geschichtenzeit	146
Modul E. Projektarbeit	147
Selbsteinschätzung	148

Grammatik	149
Unregelmäßige Verben	161
Deutsch-Ukrainisches Wörterverzeichnis	163

Lektion 1

LEUTE, DIE ICH MAG



Hallo!

Hallo, Toni!
Ich möchte
dir meinen
Cousin Finn
vorstellen.

Hallo, ich
bin Finn. Wie
geht's?



1 Höre den Reim und lies ihn dann vor.

unter einem Dach leben =
in einem Haus zusammen leben

Mutter, Vater, Opa, Tanten
und alle anderen Verwandten
leben glücklich unter einem Dach.
Hier herrscht Liebe, es gibt selten Krach.



2 Verbinde richtig, höre die Lösung und sprich mit.

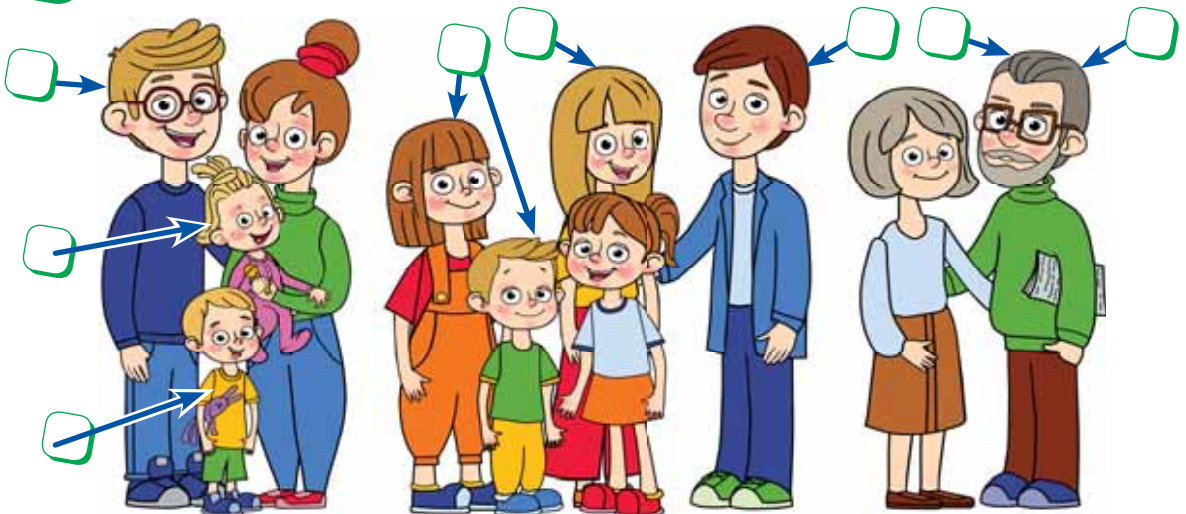
A Ä I OU W Ü U G O C

Das ist
gar nicht
schwer!



die Mutter — die M <u>ü</u> tter	der <u>U</u> nkel — die <u>U</u> nkel
der Vater — die V <u>A</u> ter	der <u>O</u> usin — die <u>O</u> usins
der Br <u>A</u> der — die Brüder	die C <u>I</u> sine — die C <u>I</u> sinen
die Sch <u>W</u> ester — die Sch <u>W</u> estern	die Geschw <u>U</u> ster
die T <u>U</u> nte — die T <u>U</u> nten	die <u>G</u> roßeltern

3 Auf dem Bild ist Luisas Familie. Ordne die Wörter den Personen zu.



Luisa

- | | |
|-----------------------|-------------------|
| 1. Luisas Geschwister | 5. Luisas Tante |
| 2. Luisas Onkel | 6. Luisas Cousin |
| 3. Luisas Mutter | 7. Luisas Vater |
| 4. Luisas Großeltern | 8. Luisas Cousine |

4 Höre die Tonaufnahme zur Kontrolle und erzähle von Luisas Familie.



Auf dem Bild sehen wir Luisas Familie. In der Mitte sind Luisas Mutter, ... und Luisas ... heißt Er/Sie ist ... Jahre alt. Rechts/Links sehen wir Luisas Sie heißen Luisas ... ist ... Jahre alt.



Hört aufmerksam zu!

5 Lies drei Dialoge und ordne sie den Bildern zu. Achte auf die markierten Wörter.



1) **Jan:** Wer ist hier auf dem Foto?
Tanja: Hier siehst du meine Großeltern.
Jan: Sind das deine Oma Anna und dein Opa Klaus?
Tanja: Ja, genau.
Jan: Ach so. Sie sind so jung hier!

3) **Tanja:** Auf diesem Foto siehst du unsere Katze Cleopatra und unser Kaninchen Bruno.
Jan: Oh, sie sind so süß!

2) **Jan:** Zeige mir deinen Bruder auf dem Foto! Wo ist er?
Tanja: Mein Bruder Kevin ist hier.
Jan: Und wer ist daneben?
Tanja: Das sind meine Tante Inge und ihr Kind.

Possessivpronomen im Nominativ und Akkusativ

	Nominativ	Akkusativ
m	mein Hund	<u>meinen</u> Hund
n	mein Kaninchen	mein Kaninchen
f	<u>meine</u> Katze	<u>meine</u> Katze
Pl.	<u>meine</u> Fische	<u>meine</u> Fische

Dieselben Endungen haben *dein/e, sein/e, ihr/e, unser/e, euer/eure, Ihr/e.*



6 Spielt Dialoge wie in Übung 5.



- a) mein Cousin Lukas
- b) unser Hund Felix
- c) dein Meerschweinchen Rosa
- d) eure Eltern
- e) mein Onkel Carl/seine Familie
- f) deine Cousine Lene/ihre Freundin
- g) meine Wellensittiche Lila und Leo
- h) meine Schwestern/ihr Zimmer



7 Spielt Mini-Dialoge. Fragt und antwortet abwechselnd.

Wie heißt dein/deine ...?/Wie heißen deine ...?
 Wie alt ist dein/deine ...?/Wie alt sind deine ...?
 Wo lebt dein/deine ...?/Wo leben deine ...?
 Wie ist dein/deine ...?/Wie sind deine ...?
 Besuchst du oft deinen/deine ...?
 Schreibst du oft Briefe an deinen/deine ...?
 Schickst du gern Karten an deinen/deine ...?
 Magst du deinen/deine/dein ...?
 Kümmertest du dich selbst um deine/dein ...?

A: Wie heißt dein Bruder?

B: Mein Bruder heißt Alex.

Bruder/Brüder • Cousin/s •
 Cousine/n • Eltern •
 Geschwister • Großeltern •
 Haustier/e • Mama • Oma •
 Onkel • Opa • Papa •
 Schwester/n • Tante/n



8 Bildet Vierergruppen. Jeder liest einen Text und erzählt ihn den anderen nach.

verheiratet — Die Person hat einen Mann/eine Frau.

ledig — Die Person ist nicht verheiratet.

Wie interessant!



Marlene Fischer ist 25 Jahre alt. Sie ist ledig und hat keine Kinder. Marlene lebt in Hamburg und arbeitet als Verkäuferin. Marlenes Eltern leben auf dem Land. Marlene hat keine Geschwister. Sie spielt gern Gitarre.



Simon Meier ist 62 Jahre alt. Herr Meier hat zwei Söhne — Lukas und Viktor. Viktor lebt in Amerika, da studiert er Medizin. Lukas ist verheiratet und hat ein Kind. Herr Meier besucht oft Lukas und seine Familie. Sein Hobby ist Radfahren.

Tulani Akintola ist 22 Jahre alt. Tulani kommt aus Afrika. Da lebt seine Familie, sie ist recht groß. Tulani hat einen Bruder und viele Cousinsen und Cousins. Jetzt lebt Tulani in Deutschland. Er studiert Architektur in Berlin. Tulani ist ledig und hat keine Kinder.





Maja Winter ist 46 Jahre alt. Maja ist verheiratet und hat eine Tochter. Maja ist Bibliothekarin von Beruf und ihr Mann Michael ist Taxifahrer. Martina — so heißt die Tochter von Maja und Michael — geht zur Schule. Die Familie Winter lebt in Kiel. Die Winters wandern sehr gern.

9 Von wem ist hier die Rede? Trage die Buchstaben in die Kästchen ein.

A → für Herrn Akintola **F** → für Frau Fischer
M → für Herrn Meier **W** → für Frau Winter

- M** Sein Sohn studiert Medizin in Amerika. Sie ist Verkäuferin.
- Ihr Mann fährt Taxi. Er ist 22 Jahre alt.
- Er studiert in Deutschland. Er hat zwei Söhne.
- Er fährt gern Rad. Sie ist nicht verheiratet.
- Ihre Familie wandert gern. Sie hat eine Tochter.

10 Lies die Infos über die Kellers aus der Schweiz und kommentiere.



Familienmitglied	Name	Alter	Was macht?	Hobbys und Interessen
Mutter	Claudia	44	Deutschlehrerin/ unterrichtet Deutsch	malen
Oma	Maria	67	Rentnerin/führt den Haushalt	fernsehen und lesen
Opa	Andreas	70	Rentner/arbeitet im Garten	basteln, angeln
Sohn	Jens	19	Student/studiert Physik	Fußball spielen



Die Familie Keller kommt aus der Schweiz. Claudia Keller ist 44 Jahre alt. Sie ist Deutschlehrerin und unterrichtet Deutsch. Claudia hat ein Hobby, sie malt gern. Claudias Eltern heißen Sie... Claudia hat einen Sohn. Er...



11

Erstellt ähnliche Tabellen mit Informationen über eure Familien. Tauscht eure Tabellen aus und erzählt von den Familien voneinander.

Familienmitglied	Name	Alter	Was macht?	Hobbys
...

Die Familie von ... ist recht groß/groß/nicht besonders groß/klein.
 Sein(e)/Ihr(e) Vater/Opa/Bruder/Mutter/Tante/... heißt Er/Sie ist ... Jahre alt.
 Er/Sie arbeitet als .../studiert an der Uni/geht zur Schule.
 ... hat ein Hobby, er/sie ... gern



12

Was für Zahlen sind das? Lies und kommentiere.

ES IST INTERESSANT ZU WISSEN!

- In Deutschland gibt es über 8 Millionen Familien.
- Die meisten Familien in Deutschland (53 Prozent) haben nur ein Kind.
- 36 Prozent der Familien haben zwei Kinder.
- 2 Prozent der Familien in Deutschland haben vier Kinder oder mehr.
- 2021 waren die Babynamen Hanna(h) und Noah am beliebtesten.

36 → ... 8 → ... 4 → ...
 53 → ... 2021 → ...

Ich surfe gern im Internet.
 Und ihr?



13

Finde im Internet interessante Fakten über die Familien in der Ukraine. Bereite eine Präsentation vor.



14

Bringe ein Foto von deiner Familie. Schreibe einen Kommentar dazu.

FOTO

Das ist meine Familie.
 Links/Rechts ist mein/e
 Er/Sie heißt
 In der Mitte könnt ihr meinen/
 meine ... sehen. Sein/Ihr Name ist



15

Macht eine Fotogalerie in der Klasse: Hängt die Fotos von euren Familien mit den Kommentaren auf und macht Präsentationen.



1 Höre die Zungenbrecher und sprich sie möglichst schnell nach.



Bäcker
backen...



Bäcker backen braune Brötchen.
Braune Brötchen backen Bäcker.

Fischer fischen frische Fische.
Frische Fische fischen Fischer.

Köche kochen
kleine Klöße.
Kleine Klöße
kochen Köche.

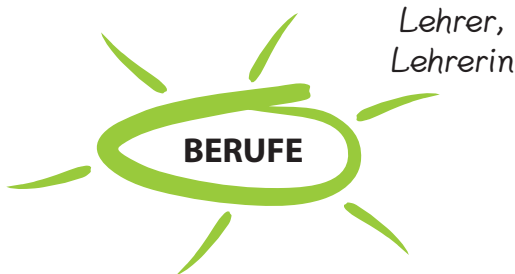
Maler malen malerische
Landschaften.
Malerische Landschaften
malen Maler.

Schneiders Schere
schneidet scharf.
Scharf schneidet
Schneiders Schere.

2 Welche Berufsbezeichnungen stehen in den Zungenbrechern? Nenne die Wörter im Singular und Plural.

der Bäcker — die Bäcker, ...

3 Welche Berufe könnt ihr noch nennen? Sammelt Ideen zu zweit.



ER		SIE
der Bäcker der Koch	+ -in	die Bäckerin die Köchin

4 Wie heißen die Berufe? Ordne die Wörter aus dem Kasten den Bildern zu und höre die Lösung.



der Apotheker • der Barista • die Friseurin • die Krankenschwestern •
der Landwirt • der Programmierer • die Reinigungskräfte •
die Schauspieler • die Tierärztin • die Tischlerin





Auf Bild 1 sind Schauspieler. Auf Bild ... ist ein/eine Auf Bild ... sind



5) Was machen die Personen beruflich? Lies und erzähle.

Barista	arbeitet auf dem Feld, auf der Farm
Tierarzt/-ärztin	behandelt Tiere
Programmierer/in	verkauft Medikamente
Landwirt/in	erstellt Computerprogramme
Schauspieler/in	macht und verkauft Kaffee
Apotheker/in	baut Möbel
Friseur/in	pfl egt Kranke
Tischler/in	sorgen für Ordnung
Reinigungskräfte	spielt Rollen im Theater
Krankenschwester	schneidet Haare, macht Frisuren



Ein oder eine Barista macht und verkauft Kaffee. Ein Tierarzt oder eine Tierärztin...



6) Beschreibt in Gruppen weitere Berufe. Gebraucht das Wortmaterial aus dem Kasten.

Kleidung nähen, Autos reparieren, das Essen kochen, Häuser bauen, Bilder malen, Waren verkaufen, Brot backen, Kinder unterrichten, ein Instrument spielen und Konzerte geben, professionell Sport treiben, Diagnose stellen und Kranke behandeln, Bus fahren

Arzt/Ärztin, Bäcker/in, Bauarbeiter/in, Busfahrer/in, Koch/Köchin, Lehrer/in, Maler/in, Mechaniker/in, Musiker/in, Schneider/in, Sportler/in, Verkäufer/in

7 Höre die Gespräche und nummeriere die Bilder.



Merke dir: Wo? + Dat.

m	im/in einem Supermarkt
n	im/in einem Café
f	in der/in einer Fabrik

8 Wo arbeiten eure Verwandten? Spielt Dialoge wie in Übung 7.



Mutter, Vater, Oma, Opa, Onkel, Tante, Bruder, Schwester, Cousin, Cousine

Apotheker/in, Arzt/Ärztin, Bäcker/in, Barista, Bibliothekar/in, Fotograf/in, Friseur/in, Koch/Köchin, Krankenschwester, Lehrer/in, Mechaniker/in, Programmierer/in, Reinigungskraft, Schauspieler/in, Tierarzt/-ärztin, Tischler/in, Verkäufer/in

die Apotheke, die Bäckerei, die Bibliothek, das Büro, das Café, die Firma, das Fotostudio, das Friseurstudio, der Kleiderladen, die Klinik, das Krankenhaus, der Laden, die Schule, der Supermarkt, das Theater, die Tierklinik, die Werkstatt

A: Was ist dein/deine ... von Beruf? — **B:** Er/Sie ist

A: Wo arbeitet er/sie? — **B:** In einem/einer

9 Spiel „Berufe“.



Jeder schreibt einen Steckbrief für sich. Vermischt alle Steckbriefe und verteilt sie. Kommentiert die Infos. Ihr müsst raten, von wessen Familie die Rede ist.

WER?	BERUF	WO?	WAS MACHT?
Vater	Musiker	im Theater	spielt Klavier
...

Spieler/in A: Der Vater ist Musiker. Er arbeitet im Theater, er spielt da Klavier. ...

Spieler/in B: Ich glaube, das ist die Familie von



10 Was möchten die Kinder werden? Lies und antworte auf die Fragen.

Ich möchte Bauarbeiterin werden und Häuser bauen. Mein Traumhaus ist so: Es steht oben auf dem Berg und ist gelb wie die Sonne.

Clara, 9

Ich möchte auf dem Land leben und als Landwirtin auf einem Bauernhof arbeiten. Diesen Beruf finde ich gut, ich mag Tiere und Pflanzen.

Anna, 12

Ich besuche sehr gern den Zirkus und möchte da in der Zukunft arbeiten. Als Clown. Dieser Beruf passt zu mir, ich bringe meine Freunde gern zum Lachen.

Bastian, 8

Mein Traumberuf ist Pilot. Ich möchte um die Erde fliegen und andere Kontinente besuchen. Stellt euch nur vor: Als Pilot kann ich nach Australien oder Amerika fliegen. Das ist toll!

Jonas, 10

Ich möchte Tierärztin werden und kranke Tiere behandeln. Mein Traum ist es: Alle Tiere sind gesund. Besonders mag ich Hunde und Giraffen. Zu Hause haben wir einen Hund, aber keine Giraffe.

Ella, 7

Ich möchte Polizist werden. Diesen Beruf finde ich spannend, aber auch sehr wichtig. Mein Onkel Markus ist Polizist und erzählt mir viel von seiner Arbeit.

Lars, 10

Diese Berufe finde ich cool. Und ihr?



- Wer möchte im Zirkus arbeiten?
- Wer möchte kranke Tiere behandeln?
- Wer möchte Pilot werden?
- Wer möchte Häuser bauen?
- Wer möchte als Polizist arbeiten?
- Wer möchte auf dem Bauernhof arbeiten?
- Was möchte Jonas als Pilot besuchen?
- Wie ist Claras Traumhaus?
- Wer lebt bei Ellas Familie?
- Warum möchte Bastian Clown werden?
- Warum möchte Anna Landwirtin werden?



11 Was sind eure Traumberufe? Macht eine Umfrage und kommentiert ihre Ergebnisse.

Traumberuf	Mädchen	Jungen	Insgesamt
Fotograf/in	1 + ...	1 + 1 +
...

A: Was ist dein Traumberuf?

B: Ich möchte ... werden. Und was möchtest du werden?

12) Schreibe einen Kommentar zu eurer Umfrage.



Meine Mitschüler/innen finden diese Berufe interessant: ...
 Die meisten Mädchen/Jungen möchten ... werden.
 Viele/Einige/Nur wenige (... Personen) möchten ... werden.
 Ich möchte ... werden, ich finde diesen Beruf ...



Ich möchte ...

13) Lies und kommentiere.



LUSTIGE BERUFE

1. Wer schreibt Texte für Glückskekse? → GLÜCKSKEKS-AUTOR/IN
2. Ist eine Wasserrutsche sicher? Wer testet das? → WASSERRUTSCHEN-TESTER/IN
3. Wer repariert Puppen? → PUPPEN-DOKTOR/IN
4. Wer baut Lego-Modelle? → LEGO-MODELLBAUER/IN
5. Wer füttert Pandas und spielt mit ihnen? → PANDA-UMARMER/IN



Ich möchte ... werden, ich finde diesen Beruf spannend/interessant/cool/
 toll/... . Ich glaube, dieser Beruf passt zu mir.
 Ich möchte kein/keine ... werden, ich finde diesen Beruf nicht interessant/doof.

14) Denkt euch in Gruppen zwei weitere lustige Berufe aus. Lasst andere Gruppen eure Rätsel lösen.



Was meint ihr: Wer testet Spielautos? → Spielautos-Tester/in

15) Beschreibe die Berufe deiner Verwandten und male Bilder dazu.



Mein/e ... arbeitet als Er/Sie arbeitet in/bei ... und



1 Höre die Sprichwörter und sprich nach.

Besser ein guter Freund
als Silber und Gold.

Kein Weg ist lang
mit einem Freund
an der Seite.

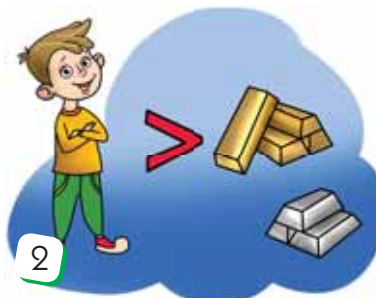
Ein wahrer Freund ist ein
Geschenk des Himmels.

Gute Freunde findet
man nicht am Wege.

Kleine Geschenke erhalten
die Freundschaft.



2 Ordne die Sprichwörter den Bildern zu und erkläre, wie du sie verstehst.



Was kann das
bedeuten?



Zu Bild 1 passt das Sprichwort: Gute Freunde findet man nicht am Wege. Dieses Sprichwort verstehe ich so: Gute Freunde kann man nicht schnell finden.



3 Gibt es Äquivalente dieser Sprichwörter im Ukrainischen? Sammelt Ideen in Kleingruppen.

4) Wie sind gute Freunde? Finde im Raster sieben Adjektive und ergänze den Satz. Höre die Lösung.



H	I	L	F	S	B	E	R	E	I	T
X	W	B	Ö	A	K	T	I	V	N	Z
Y	L	U	S	T	I	G	Ä	R	T	O
E	H	R	C	H	I	K	L	U	G	A
X	Ü	T	R	E	U	A	U	R	I	B
G	U	T	H	E	R	Z	I	G	T	Y
V	F	R	E	U	N	D	L	I	C	H

Gute Freunde sind hilfsbereit,






5) Wie sind eure Freunde? Sprecht zu zweit.





- A: Hast du viele Freunde?
- B: Ja/Nein, ich habe
- A: Wie sind deine Freunde?
- B: Sie sind

6) Lies die Forumsbeiträge und kommentiere sie.



 Moderator 10.09 2021 13.00	Hallo zusammen, ich möchte gern eure Meinungen über die Freundschaft wissen.
 Sandra, 10 12.09 2021 10.34	Mit meinen Freunden kann ich vieles machen, zum Beispiel das Kino oder den Zoo besuchen. Ich habe eine Schulfreundin. Ich glaube, ich kann Katja meine beste Freundin nennen. Ich chatte gern mit meiner Freundin und kann ihr alles erzählen. Wir können miteinander stundenlang telefonieren.
 Michael, 12 12.09 2021 10.45	Dem Freund muss man vertrauen. Meiner Meinung nach ist das sehr wichtig. Die Freunde müssen auch gemeinsame Interessen haben. Ich bin mit meinem Nachbarn Sven befreundet. Wir spielen gern Gitarre und rappen gern zusammen.

 <p>Jana, 10</p> <p>13.09.2021 16.45</p>	<p>Am liebsten kommuniziere ich mit meinem Schulfreund Viktor. Mit diesem Jungen habe ich Spaß, er ist lustig und intelligent. In der Freizeit können wir Computer spielen, ein Buch lesen oder Sport machen.</p>
 <p>Philipp, 11</p> <p>14.09.2021 13.10</p>	<p>Meine Mitschüler meinen, sie wollen lieber nicht mit Mädchen befreundet sein. Das finde ich aber nicht cool. Mädchen sind gute Freunde. Sie sind gutherzig und hilfsbereit. Hast du Probleme? Sie können auch gute Tipps geben. Ich bin mit einem Mädchen befreundet. Mit Maja können wir den ganzen Tag Rad fahren, einen Film über Piraten sehen oder einfach etwas basteln.</p>

Ich meine, ... hat Recht. Mit meinem Freund/meiner Freundin/meinen Freunden kann ich auch
 Gute Freunde müssen/können/ Das finde ich auch wichtig.
 Ich bin mit der Meinung von ... nicht einverstanden. ...

Merkt euch die Regel!



Substantive im Dativ und Akkusativ			
	Nominativ	Dativ	Akkusativ
m (stark)	der/ein Freund	dem/einem Freund	den/einen Freund
m (schwach)	der/ein Nachbar	dem/einem Nachbarn	den/einen Nachbarn
n	das/ein Kind	dem/einem Kind	das/ein Kind
f	die/eine Freundin	der/einer Freundin	die/eine Freundin
Pl.	die/viele Freunde	den/vielen Freunden	die/viele Freunde

Zur Gruppe der schwachen Deklination (mit Endung -(e)n im Genitiv, Dativ und Akkusativ) gehören: *der Junge, der Kollege, der Nachbar, der Herr, der Mensch* und viele andere.

7) Welche Form passt? Kreuze an.

- 1) Leon spielt gern mit das Nachbarskind / den Nachbarskindern.
- 2) Wie oft besuchst du deine Cousine / deiner Cousine?
- 3) Ich schreibe gern E-Mails an meinem Freund / meinen Freund Robert.
- 4) Kennt ihr diese Frau mit das Baby / dem Baby?

- 5) Martina geht gerne mit ihre Freunde / ihren Freunden im Park spazieren.
- 6) Kannst du deinem Schulfreund / deinen Schulfreund vertrauen?
- 7) Die Freunde haben ein Comicbuch / einem Comicbuch gelesen.
- 8) Mit wem spricht Karin? — Mit ein Junge / einem Jungen. Ich kenne diesem Jungen / diesen Jungen nicht.
- 9) Kannst du deine Freundin / deiner Freundin helfen?
- 10) Herr Miller ist mit einem Kollegen / einen Kollegen befreundet.

8) Was meinen die Personen über richtige Freundschaft? Höre zu und markiere.



		Max	Nicole	Helena
1	Richtige Freunde geben gute Tipps.		✓	
2	Richtige Freunde haben Humor.			
3	Richtige Freunde sind treu.			
4	Richtige Freunde haben miteinander Spaß.			
5	Richtige Freunde sprechen über alles.			
6	Richtige Freunde vertrauen einander.			
7	Richtige Freunde helfen einander.			
8	Richtige Freunde streiten nie.			
9	Richtige Freunde sind hilfsbereit.			
10	Richtige Freunde sprechen über alles.			

9) Lawinenspiel „Richtige Freunde“.

Spielt in Gruppen. Ergänzt der Reihe nach den Satz über richtige Freunde.

Spieler/in A: Richtige Freunde sind treu.

Spieler/in B: Richtige Freunde sind treu und hilfsbereit.

Spieler/in C: Richtige Freunde sind treu, hilfsbereit und

Spielen wir ein Lawinenspiel!





10 Lies die SMS und achte auf die markierten Redensarten.

sauer sein = verärgert, wütend sein
 dicke Freunde sein = sehr gute Freunde sein
 Quatsch mit Soße! = dumme Äußerungen, Unsinn

Hm... Ich meine, Simon ist nicht schuld. Und was meint ihr dazu?




11 Bestimme, ob die Sätze dem Inhalt des Chats entsprechen. Kreuze an.

		RICHTIG	FALSCH
1	Jan chattet mit seinem Freund Simon.		x
2	Luisa und Jan chatten.		
3	Luisa geht es nicht sehr gut.		
4	Luisa und Simon sind dicke Freunde.		
5	Jan ist sauer auf Simon.		
6	Jan meint, Simon ist nicht sein bester Freund mehr.		

12 Merke dir die Redensarten und ordne ihnen die Übersetzungen zu.

- E 1) Das ist mir Wurst!
- 2) dicke Freunde sein
- 3) Quatsch mit Soße!
- 4) sauer sein
- 5) stur wie ein Esel sein
- 6) unter vier Augen sprechen

- A. Повна нісенітниця!
- B. розмовляти віч-на-віч
- C. бути нерозлучними друзями
- D. сердитися
- E. Це мене не хвилює!
- F. бути впертим/впертою, як осел

Merkt euch die Redensarten!



13 Lies die Situationen und ergänze die Sätze mit passenden Redensarten.



1. Dieses Projekt ist uns sehr wichtig, aber Alex möchte nicht mitmachen. Er ist *stur wie ein Esel*. Kannst du ihm bitte alles noch einmal erklären?
2. Alex, wir brauchen deine Hilfe. Du kannst sehr gut malen. Ohne deine Hilfe können wir keine gute Projektarbeit vorbereiten.— _____ ! Ich habe keine Zeit!
3. Die Eltern wollen mir kein Handy schenken. Ich bin _____ auf sie.
4. Linda, ich möchte dir etwas erzählen. Aber das ist ein Geheimnis. Wir müssen _____ sprechen.
5. Emma und Felix sind _____. Sie machen alles zusammen.
6. Meine Sticker sind weg. Peter hat sie geklaut.— _____ ! Er hat das nicht gemacht.

14 Schreibt in Gruppen einen Chat wie in Übung 10. Gebraucht da passende Redensarten.



15 Präsentiere deinen besten Freund/deine beste Freundin in einem Forumsbeitrag. Schreibe nach dem Plan.



- Name
- Alter
- Wohnort
- Charakter
- Hobbys



1) Wie heißen die Berufe? Bilde Wörter und ordne sie den Bildern zu.

Schnei-

Bus-

Schau-

-fahrer

-käuferin

Ver-

-rista

Ba-

-spieler

~~-der~~

-ärztin

Tier-

Was für
Berufe
sind das?
Ratet mal!



1



2



3



4



5



6

Auf Bild 1 sehen wir einen Schneider. Auf Bild ... sehen wir einen/eine



2) Höre zu und zeige die Personen in Übung 1.

Leons Mutter ist auf Bild 4 zu sehen. Leons ... ist auf Bild ... zu sehen.



3) Hört das Gespräch noch einmal und sprecht in Vierergruppen über Leons Familienmitglieder. Jeder erzählt von einer Person.

Leons ... heißt Er/Sie ist ... Jahre alt. Er/Sie ist/war ... von Beruf. Er/Sie arbeitet in



4) Schreibe über die Familie Müller.

Familie Müller: Deutschland, Düsseldorf

Vater: Gerd Müller, 41, Fotograf, kochen

Mutter: Karin Müller, 35, Friseurin, Yoga machen

Tochter: Rita Müller, 11, Schülerin, singen und basteln

Sohn: Philipp Müller, 4, mit Lego spielen

Oma: Hanna Müller, 68, Rentnerin, wandern und Bücher lesen

5 Zeichne den Stammbaum deiner Familie und schreibe einen Kommentar dazu.



Meine Familie ist (recht) groß/nicht (besonders) groß. Mein/e ... heißt ... und ist ... Jahre alt. Er/Sie...

6 Pantomime-Spiel „Berufe“.



Zeigt pantomimisch Berufe. Eure Mitspieler/innen müssen sie durch Fragen erraten. Auf die Fragen darf man nur „Ja“ oder „Nein“ antworten.

Spieler/in B: Arbeitest du am Computer?

Spieler/in A: Ja.

Spieler/in B: Schreibst du Texte?

Spieler/in A: Nein.

Spieler/in C: Machst du Computerprogramme?

Spieler/in A: Ja.

Spieler/in C: Bist du Programmierer/in?

Spieler/in A: Ja, stimmt.



7 Spielt Dialoge über Freunde und ergänzt die Tabelle.



PARTNER/IN A

A: Wie heißt Lenes Freundin und wie alt ist sie?

B: Sie heißt Daniela und sie ist 10 Jahre alt.

	Name	Alter	Charakter	Hobby(s)
Lenes Freundin	?	?	lustig	Sport
Bens Freund	Peter	?	hilfsbereit	?
Mias Freund	?	11	?	Computer
dein/e Freund/in	?	?	?	?

?	?	?	?	dein/e Freund/in
?	freundlich	?	Lukas	Mias Freund
Skaten, Musik	?	12	?	Bens Freund
?	?	10	Daniela	Lenes Freundin
Hobby(s)	Charakter	Alter	Name	

A: Daniela ist lustig. Ihr Hobby ist Sport.
B: Wie ist Lenes Freundin und was ist ihr Hobby?

PARTNER/IN B



1 Höre zu und lies.

Hallo, Lea! Was machen wir heute?



Nein, danke! Spielen wir lieber Ball.



Hi, Anna! Möchtest du ein Spiel am Handy spielen? Es ist ganz neu.

Gut! Aber dann erzählst du mir die Geschichte über Piraten weiter. Okay?

Hey, du, im Rollstuhl! Ich gehe Fußball spielen. Und du kannst das nicht, ha-ha-ha!



Du, warum bist du so böse?!



Ruhig, Lea! ... Stimmt, Fußball kann ich leider nicht spielen. Weißt du, warum?



Es war ein Autounfall. Seitdem kann ich nicht laufen.



Es tut mir Leid!



2 Höre die Fragen und antworte.

Wie heißen die Freundinnen? → Sie heißen



3 Verteilt die Rollen und spielt die Geschichte.



4 Wie findet ihr die Geschichte und ihre Helden? Diskutiert in Gruppen.

Die Geschichte erzählt von Ich finde diese Geschichte (nicht) interessant.

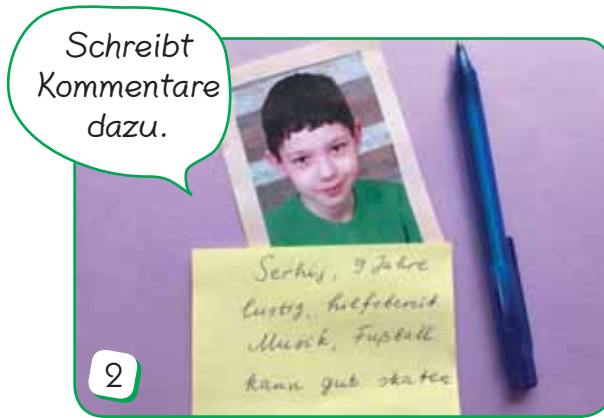
Mir gefällt Anna/Lea/der Junge (nicht). Sie/Er Und wer gefällt euch? Ich finde Anna/Lea/den Jungen (nicht) gut. Sie/Er ist freundlich/unfreundlich/nett/böse/... .

Der Junge lacht Anna aus. Ich glaube, das ist schön/unschön.

1 Projekt „Unsere Schulfreunde“



1 Macht Fotos von euren Schulfreunden.



Schreibt Kommentare dazu.

Serhij, 9 Jahre
lustig, tiefenist
Musik, Fußball
kann gut skaten

2



3

Macht eine Fotocollage.



4

Betitelt eure Fotocollage.

2 Präsentiert eure Fotocollagen. Jeder erzählt von seinem Schulfreund/ seiner Schulfreundin.



Das ist mein Schulfreund/meine Schulfreundin.
Er/Sie heißt ... und ist ... Jahre alt.
... lernt in meiner Klasse/in Klasse
... ist lustig/gutherzig/klug/treu/
intelligent/hilfsbereit/freundlich... .
Mein Freund/Meine Freundin kann gut
Sein/Ihr Hobby ist Das finde ich cool.
In der Freizeit können wir

Das ist mein Schulfreund. ...



3 Stellt aneinander Fragen über eure Schulfreunde.



A: Kann dein Freund auch Schach spielen?

B: Ja/Nein, ...



LESEN			
Ich verstehe kurze Texte über die Familie.			
Ich verstehe kurze Texte über Berufswünsche der Kinder.			
Ich verstehe Forumsbeiträge der Kinder über ihre Freunde.			
Ich verstehe SMS über Freunde.			
Ich verstehe Comicgeschichten über Freunde.			
HÖREN			
Ich verstehe kurze Berichte über die Familie.			
Ich verstehe Gespräche über die Berufe der Verwandten.			
Ich verstehe Sprichwörter und Zungenbrecher.			
Ich verstehe Interviews mit Kindern über die Freundschaft.			
Ich verstehe kurze Geschichten über Freunde und Fragen dazu.			
SPRECHEN			
Ich kann die Personen auf den Fotos nennen.			
Ich kann die Fragen über meine Familie beantworten.			
Ich kann über eine Familie anhand der Infos sprechen.			
Ich präsentiere gern meine Familie/meine Freunde.			
Ich kann verschiedene Berufe beschreiben.			
Ich kann von den Berufen meiner Verwandten erzählen.			
Ich kann meine Meinung über richtige Freundschaft äußern.			
Ich kommentiere gern verschiedene Infos.			
Ich mache gern eine Umfrage mit.			
Ich mache gern eine Inszenierung mit.			
SCHREIBEN			
Ich kann kurze Infos über meine Familienmitglieder schreiben.			
Ich kann über die Berufe meiner Verwandten schreiben.			
Ich kann einen Forumsbeitrag über meine Freunde schreiben.			
Ich chatte gern mit meinen Freunden.			
Ich schreibe gern Texte für Präsentationen.			

Lektion 2

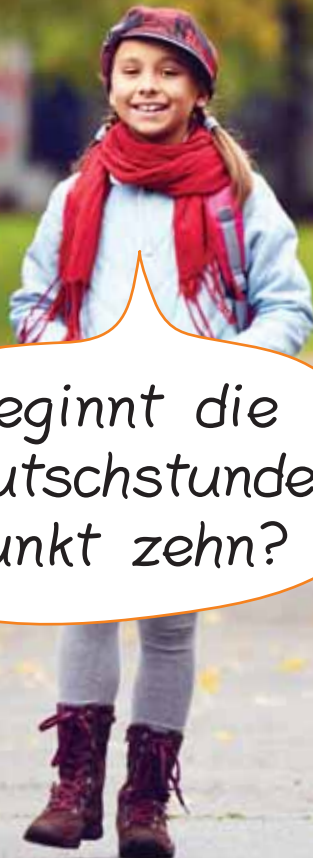
LERNE WAS, SO KANNST DU WAS

Hey, es ist
fünf vor zehn.
Gehen wir in den
Klassenraum!

Ja, klar. Wir
müssen uns
beeilen.

Beginnt die
Deutschstunde
Punkt zehn?

Stimmt!
Heute sehen
wir ein Video
über Berlin.





1 Höre den Reim und lies ihn dann vor.

In der Schule lernen wir singen,
Texte lesen, turnen und springen.
In der Schule lernen wir rechnen,
basteln, malen, schreiben und sprechen.



2 Wie heißen die Schulfächer? Bilde sechs Wörter und ordne sie den Bildern zu.

Ma- -sik Eng- -kunde Infor- Erd- -matik
-schichte -the Mu- -lisch Ge-



1 — Mathe, 2 — ...



3 Welche Schulfächer kennt ihr noch? Sammelt Ideen zu zweit.



4) Sieh dir Luisas Stundenplan an und kommentiere ihn.



	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1	Englisch	Deutsch	Reli / Ethik	Kunst	Natur / Technik
2	Deutsch	Mathe	Englisch	Kunst	Natur / Technik
3	Geographie	Sport	Deutsch	Mathe	Reli / Ethik
4	Musik	Sport	Deutsch	Englisch	Englisch
5	Sport	Englisch	Musik	Deutsch	Mathe
6	Sport	Natur / Technik	Mathe	Geographie	Mathe

Reli = Religion

Merke dir:
 eins — die erste Stunde
 zwei — die zweite Stunde
 drei — die dritte Stunde
 vier — die vierte Stunde
 fünf — die fünfte Stunde
 sechs — die sechste Stunde

Normalerweise hat Luisa jeden Tag ... Stunden.
 Am Montag/Dienstag/... hat sie ...
 Die erste/zweite/dritte/... Stunde ist ...

5) Löst die Rätsel in Gruppen.



- 1. Unsere Sportstunde ist toll. Wir turnen, laufen, springen und spielen Ballspiele, zum Beispiel Fußball oder Volleyball.
- 2. Unsere _____ ist sehr wichtig. Wir lernen rechnen, multiplizieren und dividieren. Wir lösen verschiedene Aufgaben und entwickeln Logik.
- 3. Unsere _____ ist cool. Wir hören schöne Kompositionen und singen Lieder. Wir lernen auch Instrumente spielen.
- 4. Unsere _____ ist sehr interessant. Wir lernen die Natur kennen und machen Experimente.
- 5. Unsere _____ ist sehr spannend. Wir sehen Videos über alte Zivilisationen und lernen historische Prozesse erklären.

- A. Geschichtsstunde
- B. Mathestunde
- C. Musikstunde
- D. Natur- und Technikstunde
- ~~E. Sportstunde~~

6) Schreibt ähnliche Rätsel und lasst andere Gruppen sie lösen.



Unsere ...stunde ist interessant/spannend/cool/gut/toll/wichtig/... . Wir...



7) Hört die Gespräche. Achtet auf die markierten Wörter.

1) **Lehrerin:** Kinder, morgen arbeitet ihr an einem Projekt.
Jan: Was **sollen** wir dafür mitbringen?
Lehrerin: Tonpapier, Stifte, Kleber. Ihr **könnt** auch nach passenden Bildern im Internet surfen.

2) **Tanja:** Luisa, wir gehen nach der Schule ins Kino. Gehst du mit?
Luisa: Leider **kann** ich nicht. Ich **muss** alles für die Projektarbeit vorbereiten.
Tanja: Ich habe gelesen, der Film ist sehr interessant.
Luisa: Ja?! Okay, ich gehe gerne mit.

3) **Luisa:** Jan, **darf** ich deine Buntstifte nehmen?
 Ich habe meine nicht mit, aber ich brauche sie. Ich male ein Bild zum Projekt.
Jan: Ja, bitte.

Modalverben im Präsens

		können <i>(могти, вміти)</i>	dürfen <i>(могти, мати дозвіл)</i>	müssen <i>(мусити)</i>	sollen <i>(бути зобов'язаним)</i>
Singular	ich	kann	darf	muss	soll
	du	kannst	darfst	musst	sollst
	er/sie/es	kann	darf	muss	soll
Plural	wir	können	dürfen	müssen	sollen
	ihr	könnt	dürft	müsst	sollt
	sie/Sie	können	dürfen	müssen	sollen

8) Ergänze passende Modalverben in der richtigen Form.

- 1) Versteht ihr alles? *Könnt* ihr den Text übersetzen?
- 2) ... du gut Gitarre spielen? — Nein, das ... ich noch nicht gut.
- 3) ... ich bitte fragen? ... wir die Wörter ins Heft schreiben?
- 4) Kinder, bald schreibt ihr eine Testarbeit. Ihr ... alles wiederholen.
- 5) Leon ... viel für die Schule üben und ... nicht Rad fahren.
- 6) Unser Lehrer sagt, wir ... aufmerksam in der Stunde sein.
- 7) In der Kunststunde ... die Kinder malen, zeichnen und basteln.
- 8) Ich ... noch meine Hausaufgaben machen.
- 9) Inge ... schnell rechnen und hat gern Mathestunden.
- 10) ... ich das Gedicht vorlesen?



9) Wählt Situationen und spielt Dialoge wie in Übung 7.

A) Dein Freund geht nach der Schule in den Park skaten. Du möchtest mitgehen, darfst es aber nicht. Du musst nach Hause gehen, deine Oma wartet da auf dich.

B) Ihr müsst zwei Übungen ins Heft schreiben. Du hast aber dein Federmäppchen nicht mit. Bitte deinen Mitschüler/deine Mitschülerin um Hilfe.

C) Die Lehrerin sagt, ihr sollt Interviews spielen. Du fragst sie, was genau ihr machen sollt. Die Lehrerin erklärt, ihr sollt Fragen stellen und sie beantworten.

D) Deine Freundin geht ins Café. Du kannst nicht mitgehen. Du musst für die Schule üben, eine Präsentation vorbereiten und einen Beitrag schreiben.

E) Der Musiklehrer sagt, eure Klasse soll am Samstag in die Schule kommen. Ihr könnt die erste Chorprobe mit den anderen Klassen machen. Du fragst, was ihr dafür braucht.



Ich spiele gern Dialoge. Und ihr?

10) Über welchen Stundenplan spricht man? Höre zu und kreuze an.



A.

	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
1	Deutsch	Geschichte	Mathe	Natur/Technik	Englisch
2	Mathe	Erdkunde	Englisch	Mathe	Mathe
3	Englisch	Mathe	Deutsch	Deutsch	Deutsch
4	Informatik	Deutsch	Musik	Kunst	Geschichte
5	Kunst	Sport	Werken	Kunst	Sport

B.

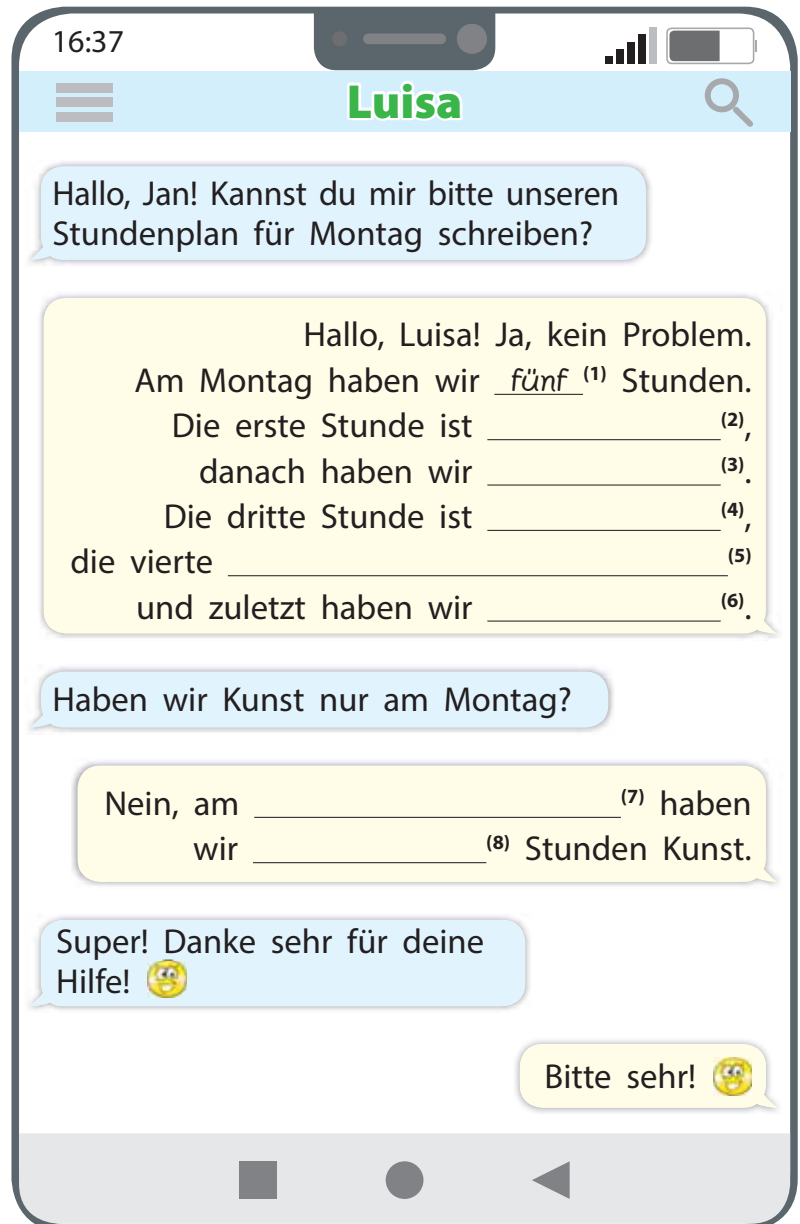
	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
1	Geschichte	Mathe	Deutsch	Englisch	Mathe
2	Erdkunde	Deutsch	Mathe	Mathe	Deutsch
3	Mathe	Englisch	Englisch	Deutsch	Natur/Technik
4	Deutsch	Religion	Geschichte	Musik	Kunst
5	Kunst	Sport	Musik	Werken	Sport



11

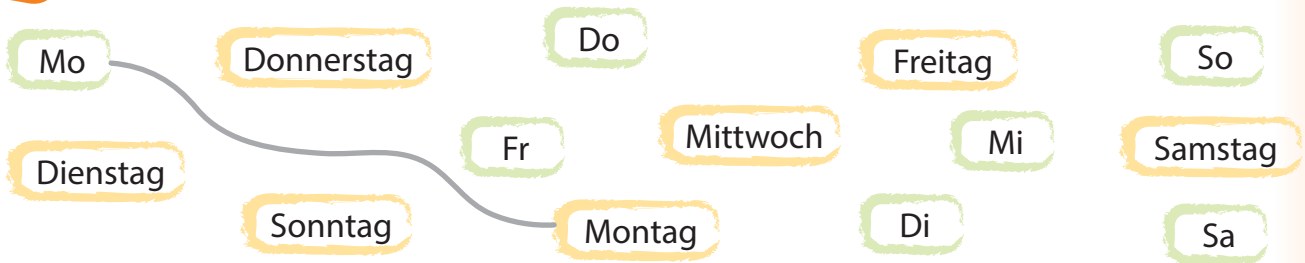
Lies die SMS und ergänze die Lücken mit Infos aus dem Stundenplan A. Antworte dann auf die Fragen unten.

Und wie viele Stunden habt ihr am Montag?



- Wer chattet miteinander?
- Wer braucht Hilfe?
- Was soll Jan schreiben?
- Wie viele Stunden hat die Klasse von Jan und Luisa am Montag?
- Welche Stunden sind das?
- Wann haben die Schüler/innen Kunst?
- Und wann hat deine Klasse Kunst?

12) Was passt zusammen? Verbinde richtig.



13) Fragt einander abwechselnd und ergänzt euren Stundenplan.



- A: Was ist die erste Stunde am Montag?
- B: Deutsch. Und was ist die dritte Stunde am Mittwoch?
- A: ...

	MO	DI	MI	DO	FR
1	Deutsch				
2					
3					
4					
5					
6					

14) Schreibt in Gruppen einen Chat wie in Übung 11. Gebraucht da Infos aus eurem Stundenplan.



15) Stell deinen Traumstundenplan zusammen. Schreibe einen Kommentar dazu.



	MO	DI	MI	DO	FR
1					
2					
...					



Ich mag
Dieses Fach/Diese Fächer möchte ich am ... haben.
Mir gefällt/gefallen auch

16) Macht eine Traumstundenplan-Ausstellung: Hängt eure Arbeiten auf und macht Präsentationen.





1) Höre die Sprichwörter und sprich nach.



a) Lerne was, so kannst du was.

b) Man lernt nie aus.

c) Ohne Fleiß kein Preis.

d) Wissen ist Macht.

2) Ordne die Sprichwörter den ukrainischen Äquivalenten zu.

1) Без труда нема плода.

2) Вік живи — вік учись!

3) Знання — сила.

a) 4) Грамоти вчиться — завжди пригодиться.



3) In welchen Situationen kann man diese Sprichwörter gebrauchen? Besprecht das in Gruppen.

4) Ordne das Wortmaterial den Bildern zu und ergänze den Satz.

deutsche Lieder singen • deutsche Märchen lesen •
Interviews machen • Übungen online machen •
Videos auf Deutsch sehen • Vokabeln auf Sticker schreiben



In der Deutschstunde kann man *deutsche Lieder* singen (Bild 1),

5) Was kann man in der Deutschstunde nicht machen? Unterstreiche, was nicht passt.

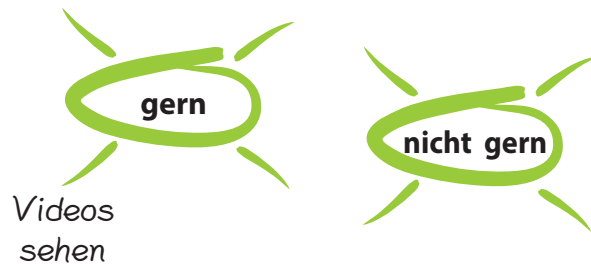
- 1) Übungen machen, Fußball spielen, Gedichte lernen, Regeln erklären
- 2) neue Vokabeln lernen, Texte übersetzen, malen, spazieren gehen
- 3) Grammatik üben, schlafen, Videos sehen, Gedichte aufsagen
- 4) Dialoge hören, Interviews machen, diskutieren, Sport machen
- 5) Rätsel lösen, ins Theater gehen, Dialoge spielen, Übungen online machen
- 6) Umfragen machen, Testarbeiten schreiben, Computer testen, Märchen lesen
- 7) telefonieren, spielen, Zungenbrecher lernen, Beiträge schreiben

6) Was macht ihr gern in der Deutschstunde, was nicht besonders gern? Fragt einander und ergänzt die Wort-Igel.



PARTNER/IN A

PARTNER/IN B



A: Was machst du gern in der Deutschstunde?

B: Ich sehe gern Videos. Und du?

A: Ich spiele gern Dialoge.

A: Was machst du nicht besonders gern in der Deutschstunde?

B: Ich ... nicht besonders gern Und du?

A: Ich ... nicht besonders gern.

7) Hört und spielt die Dialoge. Achtet auf die markierten Wörter.



1) **Frau Efler:** Jan, lauf bitte nicht im Klassenraum und nimm bitte Platz! Was hast du zu Hause gemacht? Präsentiere uns dein Projekt.

Jan: Leider habe ich mein Heft nicht mit.

Frau Efler: Das finde ich nicht sehr gut. Sei aufmerksamer!

2) **Herr Discher:** Kinder, öffnet eure Lehrbücher und lest die Regeln. Schreibt passende Beispiele ins Heft. Seid fleißig!

Luisa: Ich verstehe nicht alles. Erklären Sie bitte die Regeln noch einmal!

Herr Discher: Gut. Hört aufmerksam zu.

8) Lies und vergleiche die Imperativsätze mit Fragesätzen.

Der Imperativ der Verben

Wie bildet man den Imperativ? Lesen wir die Beispiele in der Tabelle.



du	Hörst du? → Hör(e) bitte! Antwortest du? → Antworte bitte! Sprichst du? → Sprich bitte! Bist du fleißig? → Sei bitte fleißig!
ihr	Hört ihr? → Hört bitte! Antwortet ihr? → Antwortet bitte! Sprecht ihr? → Sprecht bitte! Seid ihr fleißig? → Seid bitte fleißig!
Sie	Hören Sie? → Hören Sie bitte! Antworten Sie? → Antworten Sie bitte! Sprechen Sie? → Sprechen Sie bitte! Sind Sie fleißig? → Seien Sie bitte fleißig!



9) Spielt Mini-Dialoge nach dem Muster.

A: Soll ich dir helfen? B: Hilf mir bitte!	— Soll ich antworten? — Soll ich Bilder mitbringen? — Soll ich den Text übersetzen? — Soll ich laut sprechen? — Soll ich die Vokabeln ins Heft schreiben? — Darf ich deinen Kuli nehmen? — Darf ich fragen?
A: Sollen wir den Text lesen? B: Lest den Text bitte!	— Sollen wir die Grammatik üben? — Sollen wir das Video sehen? — Sollen wir die Regel lernen? — Sollen wir das Lied singen? — Sollen wir Dialoge spielen? — Dürfen wir nach Hause gehen? — Dürfen wir die Fenster öffnen?
A: Soll ich lauter sprechen? B: Sprechen Sie bitte lauter!	— Soll ich die Regel noch einmal erklären? — Soll ich alles wiederholen? — Soll ich die Sätze an die Tafel schreiben? — Soll ich den Text diktieren? — Soll ich das Märchen vorlesen? — Darf ich das Heft nehmen? — Darf ich die Fragen stellen?

10) Lies Luisas E-Mail und antworte auf die Fragen dazu.



Nachricht bearbeiten

Nachricht Bearbeiten Suchen Format Hilfsmittel Rechtschreibung Sicherheit Ansicht Optionen

Liebe Alina,
 ich danke dir für deine Mail. Du fragst mich nach unserem Fremdsprachenunterricht. Du weißt doch, ich lerne Englisch. Diese Sprache finde ich interessant, aber nicht sehr leicht. Unsere Englischlehrerin Frau Limke ist freundlich, sie erzählt uns oft interessante Geschichten auf Englisch und hilft uns immer. Sie erklärt den Stoff sehr gut. Wir haben Englischunterricht dreimal pro Woche. In der Stunde lesen wir Texte auf Englisch, machen Übungen zu den Texten und schreiben grammatische Übungen. Grammatik finde ich nicht sehr interessant. Ich mag Videos, Spiele und Hörübungen. Wir hören Gespräche oder Interviews und sprechen dann auch. Nicht leicht finde ich die englische Aussprache, aber ich übe viel zu Hause. Und wie findest du Deutsch und deine Deutschstunden? Was macht ihr in der Deutschstunde?
 Schreibe mir bald!

Liebe Grüße
 Deine Luisa

1:1 Einfügen Englisch (USA) Nosach Nur-Text (MicroEd) Kyрилlich (Windows)

- Welche Fremdsprache lernt Luisa?
- Wie oft hat Luisa Englisch?
- Wie findet sie Englisch?
- Was macht Luisas Klasse in der Englischstunde?
- Was findet Luisa interessant? Was nicht?

11) Schreibe eine Antwort an Luisa.



Nachricht bearbeiten

Nachricht Bearbeiten Suchen Format Hilfsmittel Rechtschreibung Sicherheit Ansicht Optionen

Liebe Luisa,
 vielen Dank für deine E-Mail. Deine Englischstunden finde ich interessant. Unsere Deutschstunden sind Im Unterricht ... wir

...

1:1 Einfügen Englisch (USA) Nosach Nur-Text (MicroEd) Kyрилlich (Windows)





12) Lies und kommentiere.

TIPPS ZUM EFFEKTIVEN DEUTSCHLERNEN

- Übe regelmäßig!
- Höre deutsche Lieder und sing mit!
- Sieh Trickfilme auf Deutsch!
- Lies deutsche Comics!
- Sprich viel Deutsch!
- Höre deutsche Musik!
- Wähle Deutsch als die Sprache für dein Smartphone.
- Chatte mit deinen deutschen Freunden!
- Lerne Deutsch online mit Computerspielen!

Ich sehe gern Trickfilme und kann auch Trickfilme auf Deutsch sehen. Diesen Tipp finde ich toll.

Ich ... gern ... und kann auch Diesen Tipp finde ich gut/toll/interessant/wichtig/... .



13) Was könnt ihr euren Mitschüler/innen raten? Schreibt in Gruppen eure Tipps zum Deutschlernen.

Lest Geschichten auf Deutsch!

Seid kreativ und schreibt selbst Geschichten!


Macht Übungen online!



14) Fertigt Collagen mit euren Tipps an und macht Präsentationen.



15) Chatte mit deinem Freund/deiner Freundin aus Deutschland. Bitte ihn/sie um Tipps, wie du Deutsch effektiv lernen kannst.

Userprofil 
12.11.2022 14.00

Hallo ...,
ich brauche deine Hilfe. Du weißt doch, ich lerne Deutsch in der Schule. Wie kann ich Deutsch effektiver lernen? Gib mir bitte ein paar Tipps.

...



1 Höre das Lied und sing mit.



Hurra, hurra, die Schule beginnt,
Hurra, hurra, die Schule fängt an!

Ich freu' mich schon auf die Schule,
auf Ann-Kathrin und auf Jule.

Der Wecker klingelt, vorbei ist die Nacht.
Der Unterricht beginnt heut um acht.
Zum Waschen gehe ich ins Bad hinein
und auch die Zähne sollen sauber sein.

Hurra, hurra, die Schule beginnt.
Es klingelt der Wecker, steh auf, mein Kind.
Hurra, hurra, die Schule fängt an.
Mal sehen, was ich heut alles lernen kann.

© Simone Sommerland, Karsten
Glück & die Kita-Frösche (verkürzt)

2 Höre zu und sprich nach.

- Wie spät ist es? — Ist es schon Morgen?
- Es ist schon acht. — Nein, die Nacht.



Hurra,
hurra...



3 Wie spät ist es? Höre zu und sprich nach.



(Punkt) zwei Uhr



fünf nach zwei



zehn nach zwei



Viertel nach zwei



20 nach zwei/
zehn vor halb drei



fünf vor halb
drei



halb drei



fünf nach halb
drei



zehn nach halb
drei/20 vor drei



Viertel vor drei



zehn vor drei



fünf vor drei

4) Verbinde die offiziellen und die inoffiziellen Uhrzeiten.



- F) 1) 13.00
- 2) 9.15
- 3) 18.35
- 4) 20.20
- 5) 11.45
- 6) 7.05
- 7) 15.55
- 8) 17.30
- 9) 10.40
- 10) 15.25

- A. fünf nach halb sieben abends
- B. fünf nach sieben
- C. Viertel nach neun morgens
- D. fünf vor halb vier
- E. Viertel vor zwölf
- F. Punkt eins
- G. fünf vor vier
- H. zwanzig nach acht abends
- I. halb sechs
- J. zwanzig vor elf



5) Wie spät ist es? Nenne die Uhrzeiten inoffiziell.

~~13.45~~

9.10

20.30

16.15

8.55

17.35

19.40

7.20

Es ist Viertel vor zwei.



6) Höre zu und nummeriere die Situationen.

- Es ist 21.00 Uhr.
- Es ist 7.00 Uhr.
- Es ist 16.30.
- 1) Es ist 19.55 Uhr.
- Es ist 16.10 Uhr.



7) Wie ist Luisas Tagesablauf? Nummeriere die Sätze in der logischen Reihenfolge. Höre die Lösung.

- In der Schule ist Luisa um halb eins zu Mittag.
- Von fünf bis sieben Uhr abends macht das Mädchen Hausaufgaben.
- Um neun Uhr abends wäscht sie sich und geht schlafen.
- Nach der Schule trifft sie sich von drei bis fünf Uhr mit ihren Freunden. Sie spielen Tischtennis oder fahren Roller.
- 1) Um halb sieben steht Luisa auf.

- Um zehn vor sieben zieht sie sich an und macht das Bett.
- Um sieben Uhr abends isst Luisas Familie zu Abend.
- Um halb acht fährt Luisa zur Schule.
- Um sieben Uhr frühstückt Luisa.
- Sie hat Stunden von acht bis vierzehn Uhr.
- Um fünf nach halb sieben geht sie ins Bad, da wäscht sie sich und kämmt sich.
- Von halb acht bis halb neun spielt Luisa Computerspiele oder chattet mit ihren Freundinnen.

8) Spielt Dialoge über Luisas Schultag.

8.00—14.00 6.30 7.00
 7.30 6.35 21.00
 17.00—19.00 6.50
 19.00 19.30—20.30
 15.00—17.00 12.30

Reflexive Verben

sich anziehen	
ich ziehe mich an	wir zieh en uns an
du zieh st dich an	ihr zieh t euch an
er/sie/es zieh t sich an	sie/Sie zieh en sich an

! Zu den reflexiven Verben gehören z. B. sich erholen, sich freuen
● Reflexiv können wir auch folgende Verben gebrauchen: (sich) duschen, sich kämmen, sich sehen, sich treffen, sich vorbereiten, sich waschen



- A:** Was macht Luisa von 8 bis 14 Uhr?
B: Von 8 bis 14 Uhr hat Luisa Unterricht in der Schule.

9) Ergänze die Sätze.

- 1) Am Morgen duscht sich Alex kalt.
- 2) Kämmst du ... regelmäßig?
- 3) Meine Familie erholt ... gern im Sommer.
- 4) Wir sehen ... oft mit unseren Freunden.
- 5) Ich ziehe ... sehr schnell an.
- 6) Jana und Kevin waschen ... abends warm.
- 7) Kinder, ihr müsst ... auf die Testarbeit vorbereiten.
- 8) Wann triffst du ... mit deinen Freunden?
- 9) Ich freue ... immer über Luisas E-Mails.



10 Beschreibe Jans Tagesablauf. Gebrauche das Wortmaterial aus dem Kasten.



Um sieben Uhr steht Jan auf. ...

- aufstehen • den Ranzen nehmen • ein Buch lesen •
- frühstücken • Fußball spielen • Hausaufgaben machen •
- mit dem Rad zur Schule fahren • mit
- Freunden chatten • schlafen gehen • sich anziehen •
- sich kämmen • sich mit Freundinnen treffen •
- sich waschen • Stunden haben • zu Abend essen

1 07.00: Jan wakes up in bed.

2 07.10: Jan washes his face in the bathroom.

3 07.30: Jan gets dressed in a blue suit.

4 07.50: Jan sits at a table eating breakfast.

5 08.20: Jan rides his bicycle to school.

6 09.00-14.20: Jan sits at a desk in a classroom, writing.

7 15.00-16.30: Jan plays soccer on a field.

8 16.30-19.00: Jan sits at a desk with a laptop, doing homework.

9 19.00: Jan sits at a table eating dinner.

10 19.30-20.30: Jan sits in a chair reading a book.

11 20.30-21.00: Jan sits on a sofa reading a book.

12 21.30: Jan stands in his room, looking at a clock.



11 Spiel „Trüffels Tag“.

Spielt in Gruppen. Schreibt eine Geschichte über Trüffels Tag auf ein Blatt Papier. Jeder schreibt seinen Satz und zeigt ihn den anderen nicht. Gebt nur die nächste Uhrzeit für eure Mitspieler/innen an. Lest dann die ganze Geschichte vor.



Um 7.30 steht Trüffel auf. Um Viertel vor acht...

12) Lies und kommentiere.



ES IST INTERESSANT ZU WISSEN!

In verschiedenen Ländern beginnt der Unterricht nicht zur gleichen Zeit. Hier sind ein paar Beispiele:



In Deutschland beginnt der Schulunterricht um ... oder ... Uhr.
 In ... sollen die Kinder um ... Uhr in der Schule sein.
 In ... startet der Unterricht um ... Uhr/zwischen ... Uhr.
 Am längsten können die Schüler/innen in ... schlafen.

13) Diskutiert in Gruppen und beschreibt euren idealen Schultag.



Der Schultag kann ideal sein. Man kann um ... Uhr aufstehen. Dann...
 Der Unterricht beginnt um ... Uhr. Auf dem Stundenplan stehen
 Die Schülerinnen und Schüler dürfen Sie sollen nicht

14) Was gefällt dir an deinen Schultagen? Mache Fotos oder Videos und bereite einen Internet-Beitrag vor.





1) Markiere zwölf Verben im Raster. Bilde Imperativsätze damit.



F	X	J	L	E	S	E	N
R	E	S	E	Ä	I	T	E
A	H	Ö	R	E	N	U	H
G	E	W	N	Ü	G	R	M
E	L	G	E	B	E	N	E
N	F	Z	N	E	N	E	N
R	E	C	H	N	E	N	Q
Y	N	L	M	A	L	E	N

- lesen → Lies diese Geschichte!
 → Lest bitte den Text auf Seite 30.
 → Lesen Sie bitte diese E-Mail.



2) Höre zu und nummeriere die Bilder.



3) Was machst du gern in den Stunden, die du auf den Bildern in Übung 2 siehst? Erzähle.

In der Kunststunde/Deutschstunde/... .. ich gern Das gefällt mir am besten.

4) Was soll oder darf man in der Schule, was nicht? Schreibt zu zweit zehn Regeln.



In der Schule darf man nicht Roller fahren.

In den Stunden soll man fleißig sein.

... .

5) Macht eine Umfrage über eure Lieblingsfächer. Erstellt eine Top-5-Liste und kommentiert die Ergebnisse.



Platz	Lieblingsfach	Schülerzahl	Warum?
1.	Musik	17	gern singen
2.
3.
4.
5.

a) **A:** Was ist dein Lieblingsfach?

B: Musik.

A: Warum?

B: Ich singe sehr gern.

b) Auf Platz 1 steht Dieses Fach mögen ... Personen. Sie ... sehr gern

Platz 2 hat ... mit ... Personen. Sie ... gern

Viele (... Personen) ... gern und mögen Das ist Platz 3.

Etwas weniger beliebt ist Personen ... gern

Das ist Platz 4.

Am Ende steht ... mit ... Personen.

6) Spiel „Erratet das Schulfach!“



Spielt in Gruppen. Einer/Eine von euch denkt an ein Schulfach. Die anderen müssen dieses Fach durch Fragen erraten. Man darf nur „Ja“ oder „Nein“ antworten.

Spieler/in B: Soll man in diesem Fach malen?

Spieler/in A: Nein.

Spieler/in C: Soll man in diesem Fach Regeln lernen?

Spieler/in A: Ja.

Spieler/in C: Meinst du Ukrainisch?

Spieler/in A: Ja. Du hast Recht.





1) Lies die Comicgeschichte.

Nata, gib mir bitte einen Kuli!
Du hast doch zwei Kulis.

Nein, ich
brauche
die beiden.



1

Heute möchten wir ein Plakat für unser
Projekt machen. Machst du mit, Nata?



2

Nein, ich
habe keine
Lust!

Nata, können wir den Text
zusammen lesen? Ich habe mein
Lehrbuch nicht mit.



3

Nein, du kannst
mich stören.

Nata, hilf mir bitte! Schreibe
das Datum an die Tafel!



4

Nein, ich habe keine Zeit!

Geht ihr Fußball spielen?
Darf ich mitspielen?



5

Nein!

Warum mögen sie
alle mich nicht?!



6



2) Höre die Fragen und antworte.

Wie viele Kulis hat Nata? → Zwei Kulis.



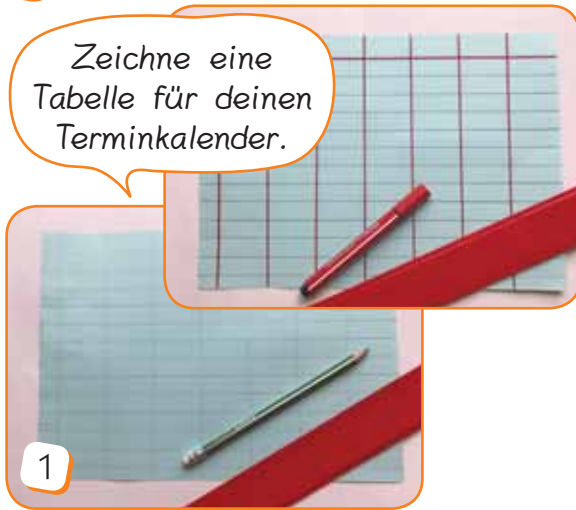
3) Verteilt die Rollen und spielt die Geschichte.



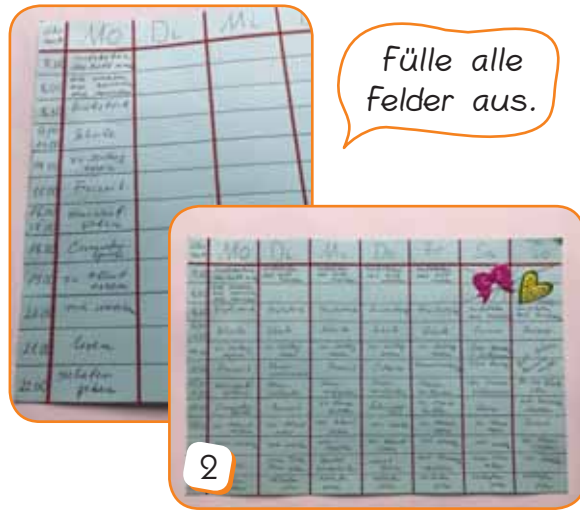
4) Warum wollen die Mitschüler/innen mit Nata nicht spielen?
Diskutiert in Gruppen.

1 Projekt „Richtiger Tagesablauf“.

Zeichne eine Tabelle für deinen Terminkalender.



Fülle alle Felder aus.



Klebe deinen Terminkalender auf einen Bogen Karton.



Betitele deinen Terminkalender. Fertig!



2 Stellt aneinander Fragen nach dem Tagesablauf.

A: Was machst du um ... Uhr?

A: Um wie viel Uhr stehst du am Montag auf?

B: Um ... Uhr ... ich

B: Am Montag stehe ich um ... Uhr auf.

3 Wie soll man seinen Tag richtig organisieren? Vergleicht eure Terminkalender und gebt einander Tipps.

Ich glaube, man soll um ... Uhr aufstehen.

Da kann man alles rechtzeitig machen.

Meiner Meinung nach sollst du auch um ... Uhr

Ich stimme dir zu, aber ich meine, du sollst

Ich teile deine Meinung nicht. Ich meine, man soll



Ich glaube...



LESEN			
Ich verstehe Rätsel über Schulfächer.			
Ich verstehe Infos im Stundenplan.			
Ich verstehe Texte/E-Mails über den Fremdsprachenunterricht.			
Ich verstehe SMS über den Stundenplan.			
Ich verstehe Comicgeschichten aus dem Schulleben.			
HÖREN			
Ich verstehe, wenn eine Person sagt, wie spät es ist.			
Ich verstehe Gespräche über die Schule.			
Ich verstehe Reime und Lieder über die Schule.			
Ich verstehe Bitten und kann richtig darauf reagieren.			
SPRECHEN			
Ich kann Uhrzeiten offiziell und inoffiziell nennen.			
Ich kann meinen Tagesablauf/meinen idealen Tag beschreiben.			
Ich kann über die Deutschstunde sprechen.			
Ich bespreche gern, wie man Deutsch effektiv lernen kann.			
Ich kann Infos im Stundenplan kommentieren.			
Ich präsentiere gern meine Projekte über das Schulleben.			
Ich kann Bitten formulieren.			
Ich kommentiere gern verschiedene Infos.			
Ich mache gern Umfragen und Inszenierungen mit.			
SCHREIBEN			
Ich kann meinen Stundenplan/Traumstundenplan schreiben.			
Ich kann Tipps zum Deutschlernen geben.			
Ich kann Rätsel über Schulfächer schreiben.			
Ich schreibe gern Beiträge in sozialen Netzwerken.			
Ich chatte gern mit meinen Freunden.			
Ich schreibe gern E-Mails über das Schulleben.			

Lektion 3

ACH, DU TOLLE FREIZEIT!

Was habt
ihr am
Sonntagabend
gemacht?

Und ich habe
einen Trickfilm
gesehen.

Ich habe
ein Buch
gelesen.

Ich bin Rad
gefahren.
Und du?





1 Höre den Abzählreim und lies ihn dann vor.

Eins, zwei, drei, vier,
Katharine spielt Klavier.
Fünf, sechs, sieben,
Markus malt zwei Ziegen.

Acht, neun, zehn,
Leon will ins Kino geh'n.
Elf, zwölf, dreizehn,
Anna kann gut tanzen.



2 Was kann man in der Freizeit machen? Ergänze die Verben und höre die Lösung.

Hört zu und spricht mit!



besuchen • fahren • gehen • ~~hören~~ • lesen • schreiben • sehen • spazieren gehen • spielen (2-mal) • telefonieren • treiben

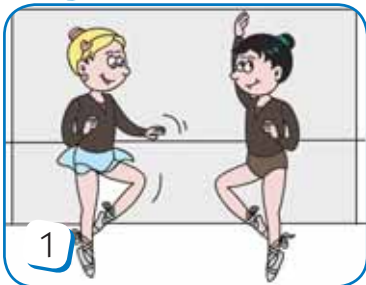
Musik hören
einen Film ...
ein Buch ...
ins Kino ...

Sport ...
Rad ...
Computerspiele ...
mit Freunden ...

im Park ...
Gitarre ...
Briefe ...
die Großeltern ...



3 Welche Interessen haben die Personen? Lies und erzähle.



1 Tina und Karin tanzen



2 Jonas Fußball spielen



3 Tanja Trickfilme gucken



4 Max und seine Freunde skaten



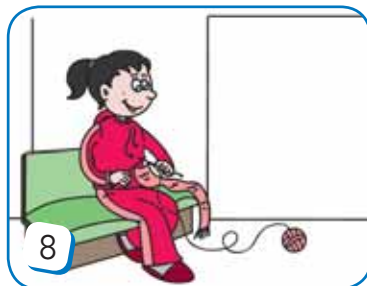
5 Leon und Simona Puzzles legen



6 Viktor und Petra mit Konsolen spielen



Felix
Bücher lesen



Amanda
stricken



Maria und Beate
Karaoke singen

Tina und Karin tanzen gern. Das ist ihr Hobby.
Jonas ... gern Das ist sein Hobby.
Tanja ... gern Das ist ihr Hobby.

4 Wer spricht hier? Höre zu und ergänze. Finde passende Bilder zu den Gesprächen.



Situation 1: Hier spricht Tanja (Bild 3).

Situation 4: Hier spricht ... (Bild ...).

Situation 2: Hier spricht ... (Bild ...).

Situation 5: Hier spricht ... (Bild ...).

Situation 3: Hier spricht ... (Bild ...).

Situation 6: Hier spricht ... (Bild ...).

5 Spielt Interviews mit den Kindern.



Was ist dein/euer Hobby?

Was machst du/macht ihr gern?

Was macht dir/euch Spaß?

Wann/Wie oft/Wo/Wohin...?

A: Was ist euer Hobby, Tina und Karin?

B: Unser Hobby ist Tanzen.

A: Wie oft geht ihr tanzen?

B: Dreimal in der Woche.

Spaß machen =
Freude bringen, sehr gut gefallen

6 Spiel „Unsere Hobbys“.

Jeder schreibt über sein Hobby auf ein Kärtchen und zeigt es den anderen nicht. Vermischt alle Kärtchen und zieht sie der Reihe nach. Ihr müsst erraten, wessen Hobby das ist.



Gitarre spielen

Spieler/in A: Ich glaube, ... spielt Gitarre gern in der Freizeit.

Spieler/in B: Ja, das stimmt. • Nein, das ist nicht mein Hobby.



Spielen wir!



7) **Bilde Sätze und schreibe sie. Achte auf die trennbaren Verben.**

Trennbare Verben haben einen trennbaren Teil, z. B. aufräumen, einladen, fernsehen, mitgehen.

fernsehen	
ich sehe <u>fern</u>	wir sehen <u>fern</u>
du <u>siehst fern</u>	ihr seht <u>fern</u>
er/sie/es <u>sieht fern</u>	sie/Sie sehen <u>fern</u>

Der trennbare Teil steht am Ende des Satzes.

fernsehen
Trüffel <u>sieht</u> gern <u>fern</u> .

- 1) Maja/spielen/nicht/,/sie/aufräumen. → *Maja spielt nicht, sie räumt auf.*
- 2) Mitgehen/ihr/ins Kino? → ...
- 3) Am Abend/fernsehen/ich/gern. → ...
- 4) Wir/einladen/dich/zur Party. → ...
- 5) Fernsehen/du/gern? → ...
- 6) Die Kinder/mitmachen/gern/Wanderungen. → ...
- 7) Peter/spazieren gehen/im Park. → ...
- 8) Wir/vorbereiten/ein Quiz. → ...



8) **Was kann die Personen interessieren? Ordne die Anzeigen den Situationen zu. Nicht alle Anzeigen passen!**



1. Am Wochenende wollen Jan und seine Freunde einen Ausflug machen. Die Kinder wollen keine lange Fahrt haben.
2. Luisa hat Interesse an Geschichte und besucht gern Museen. Am Freitagnachmittag hat sie frei und möchte zusammen mit ihrer Freundin etwas unternehmen.
3. Carola schwimmt sehr gern. Sie möchte ein paar Tage am Wasser zusammen mit ihrer Familie verbringen.

A) Willkommen in Italien!
Schöne Städte, malerische Landschaften, warmes Meer — all das wartet auf die Besucherinnen und Besucher.
Klassenfahrt mit Ausflügen und Kulturprogramm

B) TAGESERLEBNIS
Möchten Sie 1 bis 2 Tage auf dem Lande verbringen oder einen Ausflug in die Nachbarstadt machen?
BEI UNS SIND SIE RICHTIG!!!
Wir organisieren kurze Ausflüge für Gruppen und einzelne Personen.

C) Freizeit pur!
Baden, Wassersport treiben, Boot fahren und in der Sonne liegen!
Unser Wasserpark liegt direkt an der See und lädt alle zur Erholung ein.

D) GESCHICHTE UNTERWEGS
Unser Museum lädt alle zu einer Führung durch die Stadt ein.
Wir starten am Freitag um 16 Uhr.
Treffpunkt: am Goethe-Denkmal
Kosten: frei

9 Welche Anzeigen findet ihr interessant? Was möchtet ihr mitmachen?
Sprecht in Gruppen.



Ich finde die Anzeige ... besonders interessant.
Ich möchte Das finde ich toll/super/klasse/... .
Und was möchtet ihr machen/mitmachen?

10 Was könnt ihr für eine interessante Freizeit anbieten? Schreibt in Gruppen Anzeigen wie in Übung 8.



11 Lies und kommentiere.



Sammeln als Hobby
Die Menschen haben verschiedene Hobbys. Einige sammeln etwas gern. Was kann man eigentlich sammeln? Hier sind ein paar Beispiele.



Man kann Automodelle sammeln. Das finde ich interessant.
Man kann ... sammeln. Das finde ich interessant/toll/klasse/cool/
nicht interessant/langweilig/... .

12 Schreibe einen Forumsbeitrag über deine Hobbys und Interessen.





1 Höre zu und sprich nach. Ordne die Sprichwörter den ukrainischen Äquivalenten zu.

- D) 1) Erst die Arbeit, dann das Spiel.
- 2) Alles zu seiner Zeit.
- 3) Alles hat sein Maß.
- 4) Nach getaner Arbeit ist gut ruhen.

- A. Всьому є межа.
- B. Всьому свій час.
- C. Умієш працювати — умій і відпочивати.
- ~~D. Добре діло утіха, коли ділу не поміха.~~



2 In welchen Situationen kann man diese Sprichwörter gebrauchen? Besprecht das in Gruppen.



3 Verbinde richtig und ergänze den Satz. Höre die Lösung.



Bücher lesen • mit Freunden telefonieren • Filme gucken

Roller fahren • skaten • Sport treiben • fernsehen



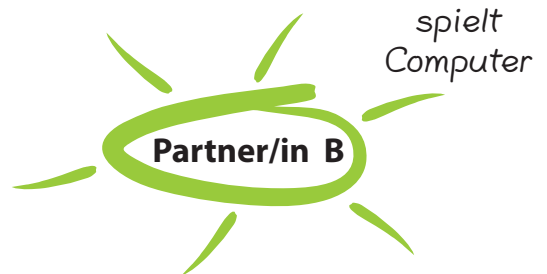
Am Wochenende kann man ...



4 Was macht ihr gern am Wochenende? Fragt einander.

A: Was machst du gern am Wochenende?

B: Ich spiele gern Computer.



5 Lies die SMS und achte auf die markierten Wörter.



Chat-Abkürzungen

WE = Wochenende • Sa = Samstag
So = Sonntag • bm = Bis morgen!

**Perfekt der regelmäßigen Verben:
HABEN/SEIN + PARTIZIP II**

Partizip II	
ge- + Stamm + -(e)t	arbeiten ⇒ gearbeitet, hören ⇒ gehört, machen ⇒ gemacht, spielen ⇒ gespielt, wandern ⇒ gewandert
Stamm + -(e)t	besuchen ⇒ besucht, erzählen ⇒ erzählt, telefonieren ⇒ telefoniert
Präfix + ge- + Stamm + -(e)t	aufräumen ⇒ aufgeräumt, einkaufen ⇒ eingekauft, mitspielen ⇒ mitgespielt

		malen	wandern
Singular	ich	habe gemalt	bin gewandert
	du	hast gemalt	bist gewandert
	er/sie/es	hat gemalt	ist gewandert
Plural	wir	haben gemalt	sind gewandert
	ihr	habt gemalt	seid gewandert
	sie/Sie	haben gemalt	sind gewandert

Das ist echt schwer.
Lernen wir zusammen!



6 Bilde die Partizipien und ergänze die Sätze. Höre die Lösung.

- Am Sonntag hat Jan Trickfilme *geguckt* (*gucken*) und Computer ... (*spielen*).
- Früher hat Tom Comicbücher ... (*sammeln*).
- Am Samstag haben wir unsere Großeltern ... (*besuchen*).
- Luisas Familie ist am Wochenende im Wald ... (*wandern*).
- Die Mutter hat eine Suppe ... (*kochen*).
- Was hast du gestern Abend ... (*machen*)? — Ich habe Musik ... (*hören*).
- Mit wem hast du ... (*telefonieren*)?
- Was habt ihr ... (*einkaufen*)?
- Die Kinder haben im Garten ... (*arbeiten*) und ihr Zimmer ... (*aufräumen*).
- Toni hat uns lustige Geschichten ... (*erzählen*) und wir haben ... (*lachen*).



7 Lies die Texte und vergleiche sie.

Am Samstag	Am Sonntag
Am Samstag <u>hat</u> es stark geregnet. Luisa war zu Hause. Sie <u>hat</u> Trickfilme geguckt, Musik gehört und geturnt. Luisa <u>hat</u> auch mit ihrer Freundin Hanna <u>g</u> chattet. Die Mädchen <u>haben</u> sich für morgen verabredet.	Am Sonntag <u>ist</u> Luisa früh erwacht. Sie <u>ist</u> mit dem Rad zu ihrer Freundin gefahren. Bei Hanna zu Hause <u>sind</u> die Mädchen bis zum Mittag geblieben. Am Nachmittag <u>sind</u> die Freundinnen im Wald gewandert.

Gebrauch der Hilfsverben im Perfekt	
Perfekt mit <i>haben</i>	Perfekt mit <i>sein</i>
<ol style="list-style-type: none"> 1. Verben mit Akkusativobjekt: gucken (+ Akk.), kochen (+ Akk.), lesen (+ Akk.) usw. 2. reflexive Verben: sich erholen, sich freuen usw. 3. unpersönliche Verben: regnen, schneien usw. 4. viele andere Verben: arbeiten, leben, schlafen, turnen usw. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verben der Ortsveränderung: fahren, fliegen, gehen, joggen, reisen, wandern usw. 2. Verben der Zustandsänderung: aufstehen, einschlafen usw. 3. einige Verben: bleiben, passieren



8 Haben oder sein? Sortiere und bilde Sätze im Perfekt.

Computer spielen • das Kino besuchen • Deutsch üben • im Park joggen • in den Bergen wandern • mit Freunden telefonieren • Musik hören • nach Berlin reisen • passieren • Plakate basteln • schneien • sich am Meer erholen • sich freuen • täglich trainieren • Tennis spielen • turnen • um 9 Uhr erwachen

haben	sein
Computer spielen,

Wir haben am Abend Computer gespielt.



9 Lies und schreibe den Text im Perfekt.

Bei der Oma

Jedes Wochenende besuchen Eva und Bernd ihre Oma auf dem Land. Da machen sie viel Interessantes. Am Morgen spielen sie auf dem Hof. Die Nachbarskinder spielen gern mit. Zu Mittag kocht die Oma leckere



Speisen. Sie schmecken immer sehr gut. Am Nachmittag wandern die Geschwister im Wald und picknicken da gerne. Am Samstagabend telefonieren die Kinder mit ihrer Mutter. Am Sonntag faulenzen Eva und Bernd nicht. Sie erwachen früh, frühstücken und arbeiten im Gemüsegarten. Am Vormittag kauft Bernd in einem Laden ein und Eva kocht mit der Großmutter das Mittagessen. Das macht den Kindern großen Spaß. Am Nachmittag gucken die Kinder Trickfilme oder malen. Am Abend holen die Eltern Bernd und Eva mit dem Auto ab. Die Geschwister fühlen sich glücklich.

10 Bildet drei Fragen zum Text im Perfekt. Lasst andere Paare sie beantworten.



11 Was haben die Personen gemacht? Höre zu und nummeriere.



12 Was haben die Personen am Wochenende gemacht? Erzähle.



Alina Petryk Maja Bohdan und Maria Max

Am Wochenende habe ich Ball gespielt.

Am Wochenende hat Alina fotografiert.

13 Beschreibe dein letztes Wochenende im Perfekt.



14 Mache Fotos oder Videos von deinem letzten Wochenende und bereite einen Internet-Beitrag vor.





1 Höre zu und sprich nach.

Mein Ferien-Gedicht

Die Ferien sind das Meer und die Sonne,
aber auch das Haus, wo ich im Sommer wohne.



2 Schreibe dein Ferien-Gedicht, gebrauche passende Reime.

ein Picknick im Wald
mein Geburtstag, den feiere ich bald

der Fluss und der See
das Café, wohin ich Eis essen gehe

wandern und zelten
Bücher lesen über Zauberwelten

mit Freunden spielen
leckere Würste im Garten grillen



3 Wo kann man die Ferien verbringen? Lies und erzähle.



Man kann die
Ferien am Meer
verbringen. ...

Ferien

am Meer • auf dem Bauernhof •
bei den Großeltern • zu Hause,
am Fluss • im Gebirge • im
Ferienlager



4 Wo verbringt ihr gern die Ferien? Sprecht zu zweit.

A: Wo verbringst du gern die Ferien?

B: Bei meinem Opa, auf dem Land. Und du?



5 Was kann man in den Ferien machen? Sortiere und erzähle.

angeln • eine Schneeballschlacht machen • einen Schneemann
bauen • im Fluss baden • im Garten arbeiten • im Park spazieren
gehen • in den Bergen wandern • Pilze sammeln • Rad fahren •
rodeln • Roller fahren • Schlittschuh laufen • skaten • Ski laufen

In den Winterferien	In den Sommerferien
...	angeln, ...

In den Winterferien/Sommerferien kann man
... kann man aber auch im Sommer/Winter.

6 Lest und spielt den Dialog. Achtet auf die markierten Wörter.



Jan: Hallo, Luisa!

Luisa: Hallo, Jan! Mensch, ich habe dich lange nicht gesehen. Wo warst du in den Ferien?

Jan: Ich bin mit meinen Eltern ans Meer gefahren. Da bin ich viel geschwommen und getaucht.

Luisa: Super!

Jan: Ist deine Familie auch in den Ferien gereist?

Luisa: Nein, leider haben meine Eltern gearbeitet. Aber ich habe die Zeit toll verbracht. Ich habe ferngesehen, Bücher gelesen und Freundinnen getroffen.

Jan: Das klingt gut!

Perfekt der unregelmäßigen Verben:
HABEN/SEIN + PARTIZIP II

Partizip II	
ge- + (unregelmäßiger) Stamm + -en	kommen ⇒ gekommen , lesen ⇒ gelesen , schreiben ⇒ geschrieben , treffen ⇒ getroffen , gehen ⇒ gegangen
(unregelmäßiger) Stamm + -en	bekommen ⇒ bekommen , verstehen ⇒ verstanden
Präfix + ge- + (unregelmäßiger) Stamm + -en	einladen ⇒ eingeladen , fernsehen ⇒ ferngesehen , aufstehen ⇒ aufgestanden
ge- + unregelmäßiger Stamm + -(e)t	kennen ⇒ gekant , denken ⇒ gedacht
unregelmäßiger Stamm + -(e)t	verbringen ⇒ verbracht
Präfix + ge- + unregelmäßiger Stamm + -(e)t	mitbringen ⇒ mitgebracht

		helfen	kommen
Singular	ich	habe geholfen	bin gekommen
	du	hast geholfen	bist gekommen
	er/sie/es	hat geholfen	ist gekommen
Plural	wir	haben geholfen	sind gekommen
	ihr	habt geholfen	seid gekommen
	sie/Sie	haben geholfen	sind gekommen

Nutze die Tabelle auf Seite 161.





7) Bilde Partizipien und schreibe sie ins Heft. Höre die Lösung.

aufstehen, einladen, fahren, gehen, helfen, lesen, schreiben, sehen,
singen, spazieren gehen, treffen, treiben, verbringen

aufstehen — aufgestanden, ...

8) Ergänze Verben aus dem Kasten. Gebrauche sie als Partizip II.

aufstehen • bleiben • ~~fahren~~ • fliegen • gehen • laufen • schreiben •
schwimmen • sehen • singen • spazieren gehen • treffen • verbringen

- 1) In den Sommerferien ist Claudia viel Rad *gefahren* und im Fluss
- 2) Seid ihr am Samstag ins Kino ...? Was habt ihr ...?
- 3) Wir sind zu Hause ... und haben Karaoke
- 4) Am Abend habe ich meine Freunde ... und wir sind im Park
- 5) In den Winterferien sind Leon und seine Schwester viel Ski
- 6) Im Mai sind die Meiers nach Italien ... und haben vier Tage in Rom
- 7) Lukas hat eine E-Mail an seinen Freund aus der Ukraine
- 8) Um wie viel Uhr bist du heute ...?



9) Wo waren die Personen? Höre zu, nummeriere die Bilder und erzähle.



Frau Kurz/Denis/Herr Biedermeier/Trixie hat die Ferien ... verbracht.



10) Hört die Interviews noch einmal. Verteilt die Rollen und spielt sie.



11) Lawinenspiel „Unsere Ferien“.

Spielt in Gruppen. Ergänzt der Reihe nach den Satz über eure Ferien.
Gebraucht die Sätze im Perfekt.

Luisa: Ich habe in den Ferien im Internet gesurft.

Jan: Luisa hat in den Ferien im Internet gesurft und ich

Monika: Luisa

12 Lies Jans E-Mail. Finde die Verben im Perfekt und nenne ihre Infinitive.



Nachricht bearbeiten

Nachricht Bearbeiten Suchen Format Hilfsmittel Rechtschreibung Sicherheit Ansicht Optionen

Lieber Petryk,
 ich habe gestern deine E-Mail bekommen. Vielen Dank dafür.
 Jetzt habe ich Ferien. Ich habe viel Freizeit. Ich treffe Freunde und lese Bücher.
 Im Juli habe ich drei Wochen in einem Ferienlager verbracht. Das war toll!
 Das Lager liegt im Gebirge. Da waren viele Kinder aus Deutschland und aus dem Ausland. Ich habe viele Menschen kennen gelernt. Wir haben Deutsch und Englisch gesprochen. Jetzt habe ich viele Freunde aus aller Welt.
 Im Lager haben wir gezeltet und das Essen am Feuer gekocht. Wir sind auf die Berge geklettert und viel gewandert. Ich habe gedacht, auf einen Berg zu klettern ist sehr leicht, aber das stimmt nicht. Man muss sich viel Mühe geben, dann klappt die Sache.
 Abends haben wir am Feuer gesessen und Lieder gesungen. Einige Kinder haben ins Lager ihre Gitarren mitgebracht. Sie haben gut gespielt. Das war lustig. Ich habe viele neue Lieder gelernt. Früher habe ich nicht so viele schöne Lieder gekannt.
 Drei Wochen waren schnell vorbei. Die Ferien im Lager haben mir sehr gut gefallen.
 Was hast du in den Ferien gemacht? Bist du irgendwohin gefahren?
 Schreibe gleich.
 Mit lieben Grüßen
 Dein Jan

1:1 Einfügen Englisch (USA) Nosach Nur-Text (MicroEd) Kyrillisch (Windows)

13 Bilde drei Fragen zum Text im Perfekt.
 Lass deine Mitschüler/innen sie beantworten.



Wo hat Jan seine Ferien verbracht?
 Wen hat Jan im Lager kennen gelernt?
 ...?



14 Schreibe eine Antwort an Jan.



1) Wie heißen die Freizeitaktivitäten? Verbinde und höre die Lösung.

~~ska-~~ -sen ~~ten~~ tan- le- -chen
 -ren -zen schwim- -len wan- -men
 fah- besu- -dern spie-

skaten, ...



2) Bilde Sätze mit Verben in Übung 1, gebrauche sie im Perfekt.



3) Wie waren die Ferien? Wähle ein Bild und schreibe eine Geschichte im Perfekt.



4) Kommentiere die Statistik über die Freizeit der deutschen Kinder.

Am liebsten treffe ich auch Freunde.



Am liebsten treffen die Kinder (72 Prozent) ihre Freunde.

Viele Kinder (... Prozent) ... auch gern

In der Freizeit ... die Kinder (... Prozent)



Beliebt ist auch ..., ... Prozent haben diese Freizeitaktivität genannt.






















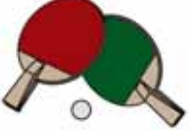







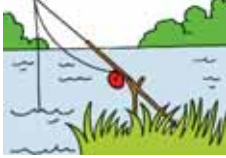


5 Würfelspiel „In den Ferien“.

Spielt zu dritt. Würfelt zweimal und nennt die Ferienaktivitäten. Bildet Sätze im Präsens und im Perfekt.

Beispiel:

  → Ich spiele in den Ferien Fußball. In den Ferien habe ich auch Fußball gespielt.

	 ich	 Jan	 wir
	 du	 die Kinder	 ihr
			
			
			
			
			
			



1 Höre zu und lies.

1 Ich sammle Comics. Du kannst auch etwas sammeln.
Das finde ich blöd!

2 Ich spiele Gitarre. Du kannst auch ein Instrument spielen lernen.
Aber da muss ich viel üben!

3 Ich spiele gern Basketball. Du kannst auch Sport machen.
Aber Sport ist anstrengend!

4 Aber ich habe keine Kamera!
Ich fotografiere gern. Du kannst auch fotografieren lernen.

5 Ich koche sehr gern. Du kannst auch kochen lernen.
Aber das ist langweilig!

6 Ich möchte nur spielen und fernsehen. Das finde ich cool!



2 Höre die Fragen und antworte.

Was sammelt Lars? → Comicbücher.



3 Verteilt die Rollen und spielt die Geschichte.



4 Wie findet ihr Leas Hobby? Was könnt ihr Lea raten? Diskutiert in Gruppen.

Wir meinen, Leas Hobby ist richtig/nicht richtig.
Man kann Lea raten, sie soll ...

1 Projekt „Freizeit-Zauberbox“



Überklebt die Box mit Papier.



Schneidet ein Türchen aus.



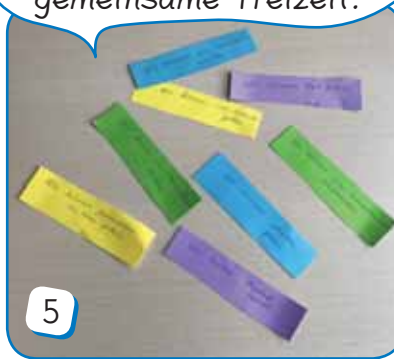
Fixiert das Türchen mit Klebeband.



Macht oben einen Schlitz.



Schreibt Zettelchen mit Vorschlägen für eine gemeinsame Freizeit.



Steckt alle Zettelchen in die Box hinein.

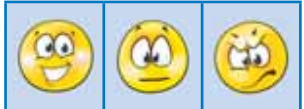


2 Einmal in der Woche könnt ihr zaubern und ein Zettelchen aus der Box nehmen. Besprecht dann, wie ihr alles organisieren könnt.

- A:** Wann und wo machen wir unser Konzert?
- B:** Ich meine, wir können es am Freitag um 14 Uhr machen.
- C:** Wer kann singen/tanzen/Klavier spielen/...?



Wir können ein Konzert machen.



LESEN			
Ich verstehe Anzeigen mit Freizeitangeboten.			
Ich verstehe Texte/E-Mails über die Freizeit.			
Ich verstehe SMS über das Wochenende.			
Ich verstehe Infos in Statistiken.			
Ich verstehe Comicgeschichten über Hobbys.			
HÖREN			
Ich verstehe Gespräche über die Freizeit.			
Ich verstehe Reime und Gedichte über die Freizeit.			
Ich verstehe Gespräche über letztes Wochenende/letzte Ferien.			
Ich verstehe kurze Geschichten über Hobbys und Fragen dazu.			
SPRECHEN			
Ich kann Freizeitaktivitäten nennen.			
Ich kann meine Freizeit beschreiben.			
Ich kann andere Personen nach ihren Interessen fragen.			
Ich kann sagen, was ich gern in der Freizeit mache.			
Ich kann über letzte Ferien/letztes Wochenende sprechen.			
Ich spiele gern Interviews über die Freizeit.			
Ich kommentiere gern verschiedene Infos.			
Ich mache gern eine Inszenierung mit.			
SCHREIBEN			
Ich kann einen Forumsbeitrag über meine Interessen schreiben.			
Ich kann mein Ferien-Gedicht schreiben.			
Ich kann Anzeigen mit Freizeitangeboten schreiben.			
Ich schreibe gern Beiträge in sozialen Netzwerken.			
Ich schreibe gern Bildergeschichten.			
Ich schreibe gern E-Mails über die Ferien.			

Lektion 4

FEIERN BRINGT FREUDE



Lasst uns feiern!

Machen wir ein Kostümfest!

Eine tolle Idee!



1 Höre das Lied und sing mit.



Januar,
...

Januar, Februar, März, April,
die Jahresuhr steht niemals still. (2-mal)

Mai, Juni, Juli, August,
weckt in uns allen die Lebenslust. (2-mal)

September, Oktober, November, Dezember,
und dann, und dann...
fängt das ganze schon wieder von vorne an.

© Rolf Zuckowski (verkürzt)

2 Nennt die Monate im Jahresablauf.

Der erste Monat ist der Januar.
Der zweite Monat ist ...

Merke dir:

der **erste** Januar = der **1.** Januar
am **neunten** März = am **9.** März



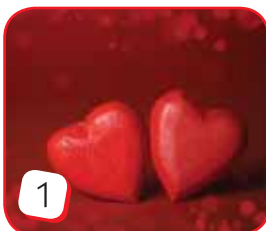
3 Schreibe die Daten in Zahlen.

der ~~achte~~ Mai • der vierte Oktober • der dritte November •
der zweiundzwanzigste April • der zehnte Juli • der elfte August •
der erste September • der einunddreißigste März • der achtzehnte
Dezember • der fünfte Januar • der sechste Juni

der achte Mai → der 8. Mai

4 Wie heißen die Feste? Löse die Rätsel und ordne richtig zu.

VLNTNSTG SLVSTR NKLSTG WHNCHTN
↓ ↓ ↓ ↓
der Valentinstag



Auf Bild ... ist ... zu sehen.



5 Wann feiert man diese Feste? Spielt Mini-Dialoge.

Silvester		der 14. Februar
Neujahr		der 19. Dezember
der Valentinstag		der 6. Dezember
der Nikolaustag in Deutschland		der 24. und 25. Dezember
der Nikolaustag in der Ukraine		der 31. Dezember
Weihnachten in Deutschland		im Frühling
Weihnachten in der Ukraine		der 25. Dezember und der 7. Januar
Ostern		der 1. Januar
der Karneval		im Februar oder März
dein Geburtstag		?

A: Wann feiert man Silvester?

B: Silvester feiert man am 31. Dezember.

6 Was sind Lieblingsfeste der Kinder? Löst die Rätsel in Vierergruppen. Jeder liest nur einen Text.

aus aller Welt = von überall
 Groß und Klein = Erwachsene und Kinder, alle
 über alles lieben = sehr lieben



Luisa: _____ ist sehr beliebt bei Groß und Klein. Man muss das ganze Jahr auf dieses Fest warten. Intensive Vorbereitungen auf das Fest dauern vier Wochen. Praktisch in jedem Haus steht ein Tannenbaum. Man schmückt ihn sehr gern zusammen. Am Abend sitzt die ganze Familie zu Hause und feiert. Ich mag _____, **denn** es gibt leckere Speisen und tolle Geschenke.

Ben: Am besten gefällt mir der _____. Man feiert ihn im Februar. Das Fest hat ein Symbol — ein Herz. Viele kaufen Schokoladenherzen oder Herzen als Souvenirs und schenken sie einander. Ich bastle gern Karten in Herzform für meine Mama und meine Schwester, **denn** ich liebe sie über alles.

Nicole: Mein Lieblingsfest ist . Die Menschen aus aller Welt feiern es auch sehr gern. Natürlich sind die Traditionen nicht gleich, aber überall bedeutet das Fest den Beginn einer neuen Periode. Man feiert gerne nicht zu Hause, sondern mit Freunden in einem Café oder auf Straßen und Plätzen. Am liebsten habe ich das Feuerwerk um Mitternacht, **denn** es ist sehr schön.

Jan: Mein Lieblingsfest feiert man auch im Winter. Dieses Fest hat schöne Traditionen. Ein Mensch (das Fest trägt seinen Namen) bringt Geschenke in einem Sack. Die Kinder müssen artig sein, dann bekommen sie Geschenke vom . Ich mag den , **denn** dieses Fest hat eine interessante Tradition: Die Kinder stellen ihre Schuhe vor die Tür und finden dort am Morgen Süßigkeiten und kleine Geschenke.



7) Erzählt einander die Texte nach.

Luisas/Bens/Nicoles/Jans Lieblingsfest ist
 Das Fest hat viele schöne Traditionen: ...
 Luisa/Ben/Nicole/Jan mag ..., denn er/sie



Wortfolge im Satz mit <i>denn</i> (момы уо)	
Hauptsatz (Folge)	Hauptsatz (Grund)
Ich mag Weihnachten,	denn <u>ich bekomme</u> immer coole Geschenke.
Wir sind froh,	denn <u>wir sind</u> zum Karneval nach Köln <u>gefahren</u> .



8) Bilde „denn“-Sätze und schreibe sie ins Heft.

- 1) Simona ist froh. Sie hat tolle Geschenke zum Geburtstag bekommen.
 → *Simona ist froh, denn sie hat tolle Geschenke zum Geburtstag bekommen.*
- 2) Udo mag Weihnachten. Er schmückt gern den Tannenbaum.
- 3) Viktor ist glücklich. Er hat Geschenke vom Nikolaus bekommen.
- 4) Wir feiern gern Feste in der Schule. Wir machen tolle Konzerte.
- 5) Silvester war super. Unsere Familie hat das Fest in Berlin gefeiert.
- 6) Bea ist traurig. Sie hat keine Karte zum Valentinstag bekommen.
- 7) Die Kinder freuen sich. Sie machen eine Party.
- 8) Jan freut sich schon auf die Winterferien. Er feiert gern Winterfeste.
- 9) Luisa mag Familienfeste, sie feiert gern im Familienkreis.
- 10) Ich male ein Bild für meine Oma. Sie hat bald Geburtstag.



9) Was sind eure Lieblingsfeste? Warum? Macht eine Umfrage und kommentiert ihre Ergebnisse.

Lieblingsfest	Schülerzahl	Warum?
Nikolaustag	1 + 1 + ...	Geschenke im Schuh
...

A: Was ist dein Lieblingsfest?

B: Der Nikolaustag.

A: Warum?

B: Ich mag dieses Fest, denn ich finde gern Geschenke im Schuh.

10) Schreibe einen Kommentar zu eurer Umfrage.



Am liebsten feiern meine Mitschüler/innen ..., denn
 Viele/Einige/Nur wenige (... Personen) mögen auch ..., denn
 Mein Lieblingsfest ist ..., denn

11) Lies die SMS und dann den Artikel.



Schule und wi... x +

www.schule_und_wir.de



Im Februar oder März (40 Tage vor Ostern) kann man bunte Prozessionen in deutschen Städten sehen. Das bedeutet: Die Menschen feiern Karneval, Fasching oder Fastnacht. So nennt man dieses Fest in verschiedenen Regionen Deutschlands. Alle kennen auch den Namen „die fünfte Jahreszeit“. Karneval feiert man nicht in allen Regionen Deutschlands. Am populärsten sind die Feste in Köln, Mainz und Düsseldorf. An diesem Tag tragen viele Menschen bunte und lustige Kostüme und machen tolle Faschingsprozessionen und -partys mit.

Jan Sommer, 11 Jahre

12 Bestimme, ob die Sätze dem Inhalt der Texte entsprechen. Kreuze an.

		RICHTIG	FALSCH
1	Jans Familie hat eine Faschingsparty mitgemacht.	x	
2	Alina hat einen Artikel über Karneval geschrieben.		
3	Fasching feiert man nach Ostern.		
4	Karnevalsprozessionen sind sehr lustig.		
5	Viele Menschen tragen bunte Kostüme.		
6	Karneval feiert man in allen Regionen Deutschlands.		
7	Am liebsten besucht man Karneval in Köln, Mainz und Düsseldorf.		



13 Welche Kostüme hatten die Personen? Höre zu und verbinde.

Jan
 Jans Schwester
 Jans Vater
 Jans Mutter
 Jans Cousin



14 Stellt euch vor: Ihr organisiert eine Faschingsparty. Diskutiert darüber in Gruppen.

Wann und wo macht ihr eure Party?
 Welche Kostüme tragt ihr?
 Was braucht ihr für die Party?

Machen wir unsere Party am Donnerstag!



15 Beschreibe eure Faschingsparty im Perfekt.

Vor Kurzem hat unsere Klasse eine Faschingsparty gemacht.
 Wir haben/sind
 Meine Mitschülerinnen und Mitschüler haben/sind
 Ich habe/bin



1) Wie heißt das Fest? Höre und ergänze das Gedicht.

Bald ist _____, wie freu' ich mich drauf,
da putzt uns die Mutter ein Bäumlein schön auf;
es glänzen die Äpfel, es funkeln die Sterne,
wir haben doch alle das _____sfest gerne.

Volksmund

Wie heißt das
Fest? Ratet
mal!



2) Sortiere die Symbole und erzähle.

Weihnachten	Silvester	Beide Feste
der Adventskranz, ...		



der Tannenbaum



der Adventskranz



das Feuerwerk



die Geschenke



die Mitternacht



der Adventskalender



die Plätzchen



die Glückwunschkarte



die Gans

Weihnachten hat viele Symbole. Das sind Die Silvester-Symbole sind symbolisiert/symbolisieren beide Feste.

3 Was passt? Nenne möglichst viele Verben.

Geschenke *bekommen*, ... Plätzchen ...
 Glückwunschkarten ... den Tannenbaum ...
 den Adventskalender ... eine Gans ...
 den Adventskranz ... die Kerzen ...

- anzünden •
- backen • basteln •
- bekommen •
- essen • kaufen •
- schenken •
- schmücken •
- schreiben • stellen



4 Hört und spielt die Dialoge. Achtet auf die markierten Wörter.

Dialog 1

Luisa: Was hast du da, Jan?

Jan: Einen Adventskalender.
 Ich habe ihn von meiner
Oma als Geschenk
 bekommen.

Luisa: Oh, wie schön ist er!

Jan: Ja! Sieh nur! Der Kalender
 besteht aus 24 Türchen.

Dialog 2

Felix: Luisa, wo feierst du Weihnachten?

Luisa: Wir fahren zu meinem Onkel
 Peter aufs Land. Dorthin kommt
 die ganze Familie. Aus Australien
 kommt sogar Tante Emilie mit
ihrem Kind. Weihnachten feiern
 wir immer im Familienkreis.

Felix: Wie toll!



Lest die
 Beispiele
 und merkt
 euch die
 Regel!

Präpositionen mit Dativ

aus	+ Dativ	Das Buch besteht aus vielen Weihnachtsgeschichten .
mit		Ich feiere gerne mit meiner Familie .
von		Von wem ist der Brief? — Vom (= von dem) Opa.
zu		Was wünschst du dir zum (= zu dem) Nikolaustag ?

5 Ergänze passende Präpositionen.

- 1) *Zum* Geburtstag hat Emil einen Computer als Geschenk bekommen.
- 2) Diese Glückwunschkarte ist ... *meinen* Großeltern.
- 3) Ich esse gern Plätzchen ... *Schokolade*.
- 4) Die Kinder bekommen gern Geschenke ... *Weihnachtsmann*.
- 5) Kommt Onkel Paul ... *seinem* Kind?
- 6) Schmückt ihr den Tannenbaum ... *Kerzen*?
- 7) Isst du gern Gans ... *Äpfeln*?
- 8) Kommen eure Freunde ... *Niederlanden* auch ... *dieser* Party?
- 9) Wir haben eine Weihnachtskarte ... *Deutschland* bekommen. ... *wem*
 ist sie? — ... *unseren* Freunden Petra und Lukas.
- 10) Was kocht ihr ... *Weihnachten*? — Meistens haben wir einen
 Weihnachtsbraten ... *Soße*.

6) Lies Luisas E-Mail.



Nachricht bearbeiten

Nachricht Bearbeiten Suchen Format Hilfsmittel Rechtschreibung Sicherheit Ansicht Optionen

Liebe Alina,
 ich möchte dir über Weihnachtstraditionen in Deutschland schreiben. Du weißt wohl, wir haben den Heiligen Abend am 24. Dezember, aber die Vorbereitungen beginnen schon viel früher. Vier Wochen vor Weihnachten beginnt die Adventszeit. In fast allen Familien gibt es Adventskränze mit vier Kerzen. Jeden Sonntag vor Weihnachten muss man eine Kerze anzünden: am ersten Sonntag — die erste, am zweiten — die zweite usw. An Weihnachten brennen dann alle vier Kerzen.
 Zur Adventszeit basteln oder kaufen viele einen Adventskalender. Er besteht aus 24 Türchen. Hinter jedem Türchen gibt es ein Geschenk, eine Schokolade oder ein Bild. Natürlich sind sie klein. In der Adventszeit öffnen die Kinder jeden Tag ein Türchen und bekommen ein Geschenk. Am Heiligen Abend gehen sehr viele Familien in die Kirche und dann feiern sie zu Hause mit ihren Verwandten. Traditionelle Weihnachtsspeisen sind Plätzchen und Weihnachtsbraten, zum Beispiel eine Gans. Zusammen singt man schöne Weihnachtslieder. Die Kinder bekommen Geschenke vom Weihnachtsmann.
 Und wie ist es in der Ukraine? Schreib mir mal!

Liebe Grüße
 Deine Luisa

1:1 Einfügen Englisch (USA) Nosach Nur-Text (MicroEd) Kyrillisch (Windows)

7) Was passt? Finde Infos in Luisas E-Mail und kreuze an.

- 1) In Deutschland feiert man den Heiligen Abend am 24. / 25. Dezember.
- 2) Die Adventszeit beginnt vier Wochen vor / nach Weihnachten.
- 3) Der Adventskalender hat 4 Kerzen / 24 Türchen.
- 4) An jedem Samstag / Sonntag zündet man je eine Kerze an.
- 5) Das Kind darf alle / jeden Tag nur ein Türchen öffnen.
- 6) Am Heiligen Abend gehen viele Familien in die Kirche / ins Café.
- 7) Zu Weihnachten isst man oft eine Gans / Würste.



8) Welche Fragen möchtet ihr an Luisa stellen? Spielt Interviews mit dem Mädchen.

- Darf ich bitte fragen?
- Ich möchte gerne wissen.
- Ich möchte gern eine Frage stellen.
- Ich habe nicht verstanden.

Wann/Wie/Wo/Was/Mit wem/Wer/...



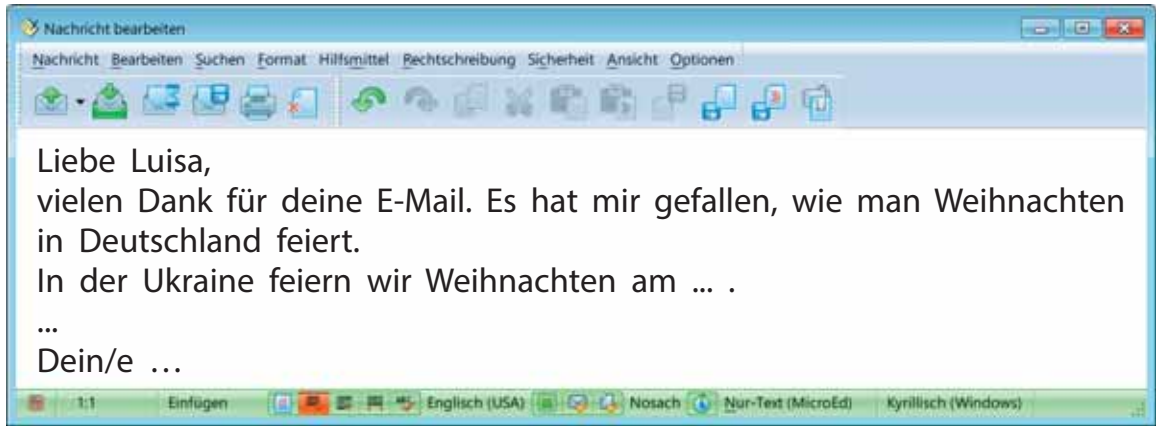
9) Vergleicht die Weihnachtstraditionen in Deutschland und der Ukraine.



In Deutschland feiert man Weihnachten am
 In der Ukraine feiern wir dieses Fest
 In Deutschland gibt es viele Traditionen, z. B.
 In der Ukraine haben wir auch diese Tradition/
 eine andere Tradition: ...
 In Deutschland sind traditionelle Weihnachtsspeisen
 In der Ukraine stehen ... auf dem Weihnachtstisch.



10) Schreibe eine Antwort an Luisa.



11) Wie feiern die Personen Silvester? Höre zu und verbinde.



Amelie



Gerd



Daniel

- feiert mit den Eltern zu Hause.
- geht mit Freunden ins Café.
- geht mit den Eltern zu Besuch.

12) Wie möchtet ihr Neujahr in diesem Jahr feiern? Sprecht in Gruppen.



- A:** Wo und mit wem möchtet ihr Neujahr feiern?
- B:** Ich möchte gern mit ... in ... feiern.
- C:** Das finde ich toll. Ich möchte auch
- D:** Das finde ich blöd. Ich möchte lieber

13) Spiel „Geschenke vom Weihnachtsmann“.



Spielt in Gruppen. Fragt einander nach Geschenken vom Weihnachtsmann und antwortet mit Hilfe der Karten.

- A:** Was bekomme ich vom Weihnachtsmann in diesem Jahr?
- B:** Einen Roller.



14) Schreibe deinen Wunschzettel an Weihnachtsmann.



Lieber Weihnachtsmann,
 mein Name ist _____ und ich bin _____ Jahre alt.
 In diesem Jahr war ich brav frech
 Ich wünsche mir:

Ich wünsche mir einen Ball und neue Kopfhörer.





1 Ergänze die Buchstaben und nummeriere die Monate in der richtigen Reihenfolge.

M r z

Aug st

M i

Sep ember

1 J a nuar

No ember

Apri

Febru r

uni

Okt ber

J li

De ember



2 Wann feiert man diese Feste in der Ukraine? Erzähle.



Ich weiß viel über die Feiertage in der Ukraine. Und ihr?

Neujahr

Ostern

Weihnachten

der Valentinstag

der Nikolaustag

In der Ukraine feiert man ... am



3 Höre zu und nummeriere die Bilder.



4 Hör die Interviews noch einmal und spielt sie. Verteil die Rollen.

A: Hallo, ...! Hast du die Faschingsparty mitgemacht? — B: Ja, klar! Sie war

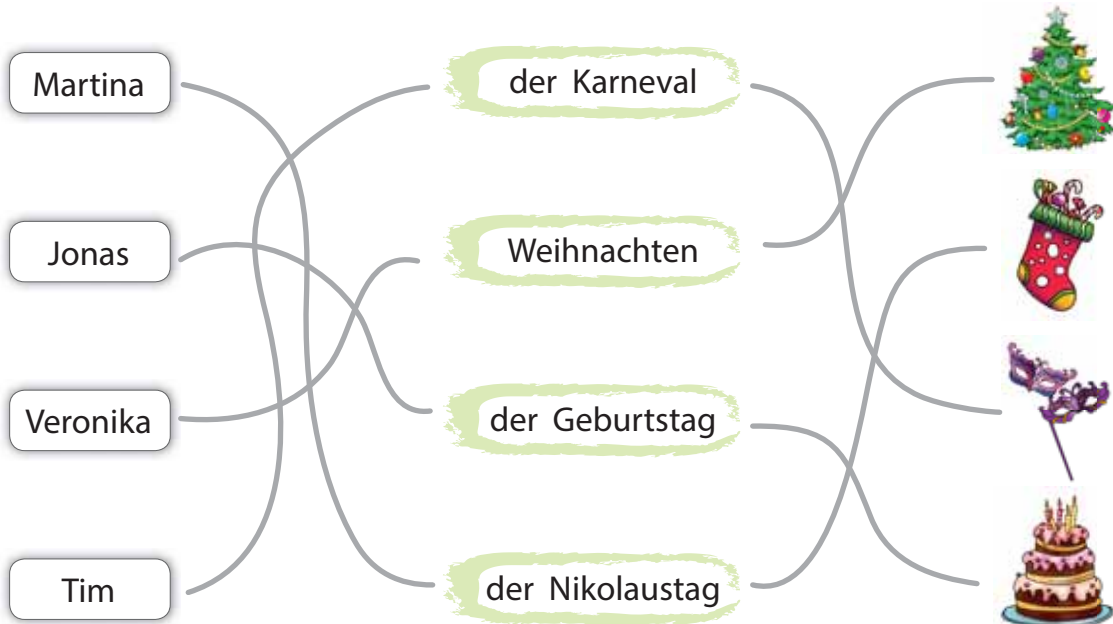
A: Hast du ein Kostüm getragen? — B: Ja, ich war



5 Wähle ein Fest und beschreibe es.



6) Schreibe über die Lieblingsfeste der Kinder. Gebrauche dabei „denn“-Sätze.



Am liebsten feiert Martina den Nikolaustag, denn sie bekommt gern Geschenke vom Nikolaus.



7) Spiel „Kostüme erraten“.

Schreibt Ideen für Karnevalskostüme auf Kärtchen. Vermischt alle Kärtchen und befestigt sie am Rücken der Spieler/innen. Man darf sein Kärtchen nicht sehen. Man muss durch Fragen sein Kostüm erraten. Auf die Fragen darf man nur „Ja“ oder „Nein“ antworten.



Spieler/in A: Bin ich ein Tier?

Spieler/in B: Ja.

Spieler/in A: Bin ich klein?

Spieler/in B: Nein.

Spieler/in A: Bin ich groß und braun?

Spieler/in B: Ja.

Spieler/in A: Bin ich ein Bär?

Spieler/in B: Ja, stimmt.

Mögliche Fragen:

Bin ich ein Tier/Mensch/Märchenheld/...?

Kann ich singen/springen/sprechen/...?

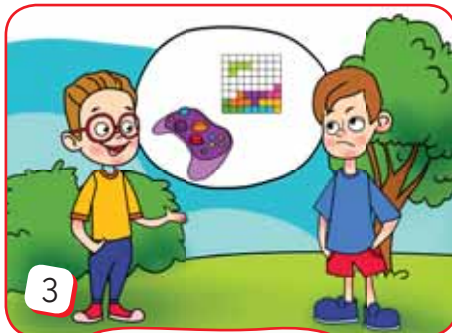
Bin ich lustig/traurig/groß/klein/...?

Ist meine Kleidung bunt/dunkel/schön/...?

Trage ich einen Hut/einen Mantel/eine Brille/eine Krone/...?



1 Sieh dir die Bilder an und höre zu.



2 Verteilt die Rollen und spielt die Geschichte.



3 Wie findet ihr die Geschichte und ihre Helden? Diskutiert in Gruppen.



Diskutieren wir!

Die Geschichte erzählt von Ich finde diese Geschichte (nicht) interessant.

Die Kinder wollen ihrer Freundin ... schenken. Dieses Geschenk finde ich gut/toll/cool/nicht besonders gut/... .

Die Idee mit ... gefällt mir (nicht), denn

Die Kinder haben das Datum verwechselt. Meiner Meinung nach ist das okay/nicht gut, denn

1 Projekt „Adventskalender“.



Bringt kleine Geschenke füreinander.



1

Schreibt eure Namen auf Zettel und vermischt sie.



2

Nummeriert die Tüten/Umschläge von 1 bis 24.



3

Steckt einen Zettel in jede Tüte.



4

Legt die Geschenke in die Tüten/Umschläge.



5

Dekoriert Tüten/Umschläge.



6

Verschließt alle Tüten/Umschläge und hängt sie auf.



7

Euer Adventskalender ist fertig.



8

2 Spiel „Bescherung“.



Öffnet die Tüten, liest die Namen und verteilt die Geschenke. Wünscht einander etwas Gutes zu Weihnachten.

A: Frohe Weihnachten!

B: Viel Glück!

C: Frohes Fest!



LESEN			
Ich verstehe Rätsel über Feste.			
Ich verstehe Texte/E-Mails über Feste und Traditionen.			
Ich verstehe SMS über Feiern.			
Ich verstehe Infos mit Daten.			
HÖREN			
Ich verstehe Gespräche über Silvesterpläne.			
Ich verstehe Interviews mit Kindern über eine Faschingsparty.			
Ich verstehe Gedichte und Lieder über Feiertage.			
Ich verstehe eine Comicgeschichte.			
SPRECHEN			
Ich kann das Datum nennen.			
Ich kann Symbole der Feste nennen.			
Ich kann Traditionen vergleichen.			
Ich kann erklären, warum ich bestimmte Feste mag.			
Ich mache gern Weihnachtsprojekte mit.			
Ich organisiere gern eine Faschingsparty.			
Ich kommentiere gern verschiedene Infos.			
Ich mache gern eine Umfrage mit.			
Ich mache gern eine Inszenierung mit.			
SCHREIBEN			
Ich kann Daten schreiben.			
Ich kann eine Faschingsparty beschreiben.			
Ich kann über die Lieblingsfeste der Kinder schreiben.			
Ich schreibe gern Wunschzettel an den Weihnachtsmann.			
Ich schreibe gern Glückwunschkarten.			
Ich schreibe gern E-Mails über Feste und Traditionen.			

Lektion 5

KLEIDER MACHEN LEUTE

Kaufen wir
dir lieber
einen neuen
Schal.

Ich
wünsche
mir dieses
Kleid.

Du hast
doch viele
neue Kleider!

Welcher
gefällt
dir?





1 Höre die Zungenbrecher und sprich sie möglichst schnell nach.



Blaukraut bleibt Blaukraut und Brautkleid bleibt Brautkleid.

Hinter Hermann Hannes Haus hängen hundert Hemden raus.

Kleinkinder kleiden bunte Kleider, bunte Kleider kleiden Kleinkinder.

Oliver kommt aus Hannover, er trägt gern Jeans und Pullover.

2 Welche Kleidungsbezeichnungen stehen in den Zungenbrechern? Nenne die Wörter im Singular und Plural.

das Brautkleid — die Brautkleider, ...



3 Ergänze den Plural und höre die Lösung.

das Hemd — <i>die Hemden</i>	das Kleid — ...	der Schuh — ...
die Hose — ...	der Pullover — ...	der Sportanzug — ...
die Jacke — ...	der Rock — ...	das T-Shirt — ...
die Jeans — ...	der Schal — ...	der Turnschuh — ...



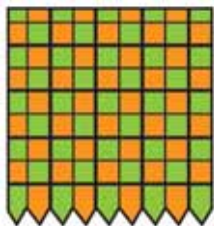
4 Beschreibe die Kleidung. Finde passende Wörter in Übung 3. Nenne die Farben.



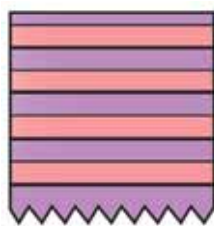


Auf Bild 1 sind eine Jeans und Turnschuhe. Die Jeans ist blau und die Turnschuhe sind rot.

5 Sieh dir die Bilder an. Höre zu und sprich nach.



kariert



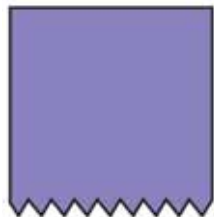
gestreift



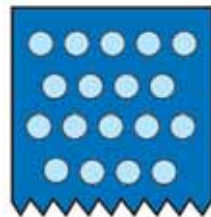
geblümt



gemustert



einfarbig

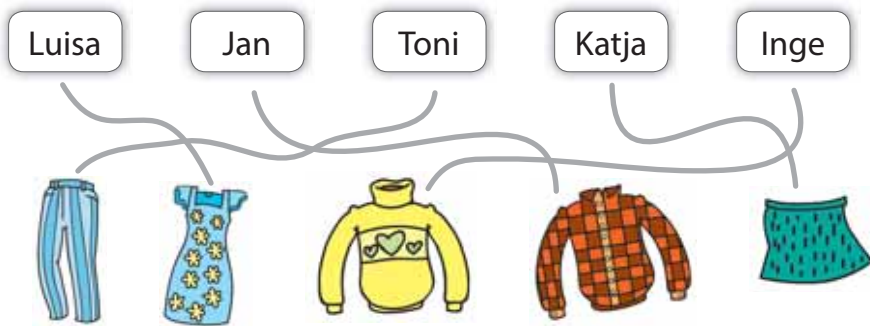


gepunktet

Adjektive im Akkusativ		
m		einen/meinen gestreiften Pulli.
n		ein/mein gemustertes Kleid.
f	Ich trage	eine/meine blaue Hose.
Pl.		einfarbige Hemden. meine einfarbigen Hemden.



6 Welche Kleidung tragen die Kinder gern? Erzähle nach dem Muster.



Ich trage gern meine gepunktete Krawatte.

Heute trägt Luisa ein geblümtes Kleid. Sie mag geblümt Kleider. Ihre geblümt Kleider sind schön.



7 Was tragen die Leute gern? Höre zu und ergänze die Sätze.

Situation 1: Frau Bauer trägt gern *einfarbige Kleider*.

Situation 2: Markus trägt gern

Situation 3: Herr Graf trägt gern

Situation 4: Lea trägt gern



8 Was tragt ihr gern? Sprecht nach dem Muster.

A: Was trägst du gern?

B: Ich trage gern meine schwarze Hose.

A: Trägst du auch gern schwarze Jeans?

B: Nein, ich trage gern blaue Jeans.



9 Was ziehst du an? Wähle zwei Situationen und schreibe.

Du gehst in die Schule.

Du gehst ins Kino.

Du gehst ins Museum.

Du gehst skaten.

Du gehst zu einer Party.

Du gehst rodeln.

meinen meine mein	+	elegant	blau	+	Bluse	Rock
		geblümt	braun		Handschuhe	Sandalen
		gemustert	bunt		Hemd	Schal
		gestreift	gelb		Hose	Schuhe
		kariert	grau		Jacke	Shorts
		kurz	grün		Jeans	Sportanzug
		lang	rot		Kleid	Stiefel
		modisch	schwarz		Mütze	T-Shirt
		warm	weiß		Pullover	Turnschuhe

Ich gehe in die Schule und ziehe mein weißes Hemd, meine graue Hose und meine schwarzen Schuhe an.

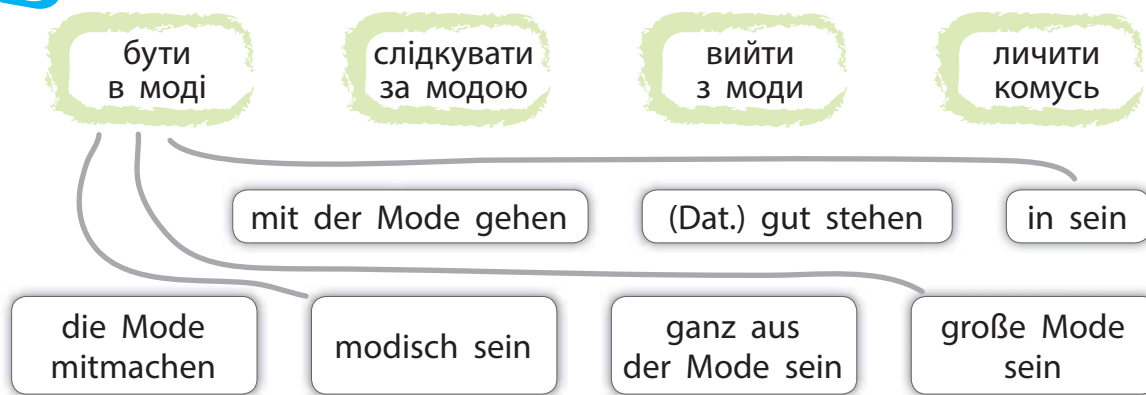


10 Was denken deutsche Kinder über die Mode? Lies eine Diskussion.

<p>Sonja</p> <p>Userprofil</p> <p>10.01.2022 13.00</p>	<p>Was denke ich über die Mode? Ich glaube, die Mode ist wichtig. Ich mache die Mode mit. Alle meine Sachen sind schön und modisch. Am liebsten trage ich meine blaue Jeansjacke und meinen grauen Jeansrock.</p>
<p>Alex</p> <p>Userprofil</p> <p>12.01.2022 10.34</p>	<p>Die Mode ist nicht für mich. Das ist einfach dumm. Natürlich sind meine Klamotten nicht ganz aus der Mode, aber ich gehe nicht mit der Mode.</p>

<p>Jan</p> <p>Userprofil</p> <p>14.01 2022 10.45</p>	<p>Ich bin kein Modefan. Aber ein paar modische Kleidungsstücke gibt es in meiner Garderobe, zum Beispiel meinen blauen Pullover und meine schwarze Hose. Sie sind jetzt in.</p>
<p>Luisa</p> <p>Userprofil</p> <p>14.01 2022 13.15</p>	<p>Modische Sachen? Das ist nicht schlecht. Aber meiner Meinung nach muss man seinen individuellen Stil haben. Natürlich kaufe ich mir modische Kleidungsstücke. Aber diese müssen mir gut passen und fantastisch stehen.</p>

11) Was passt zusammen? Verbinde. Bilde Sätze mit diesen Redensarten.



12) Was meinen die Personen über die Mode? Kommentiere.



Sonja findet die Mode wichtig und macht die Mode mit. Sie...

13) Macht eine Umfrage über die Mode und kommentiert ihre Ergebnisse.



Fragen stellen	Kommentieren
<p>Was denkt ihr über die Mode?</p> <p>Ist euch die Mode wichtig?</p> <p>Geht ihr mit der Mode?</p> <p>Was ist eurer Meinung nach in?</p> <p>Was ist ganz aus der Mode?</p>	<p>Meine Mitschüler/innen finden die Mode wichtig/nicht so wichtig.</p> <p>Viele/Einige/Nur wenige machen die Mode mit.</p> <p>Wir meinen, ... sind heute große Mode.</p> <p>Unserer Meinung nach sind ... jetzt ganz aus der Mode.</p>

14) Schreibe einen Forumsbeitrag über die Mode wie in Übung 10.





1 Höre zu und sprich nach.



Das ist ganz einfach!

kaufen	+	das Haus	=	das Kaufhaus
super	+	der Markt	=	der Supermarkt
schreiben spielen	+	die Waren	=	die Schreibwaren die Spielwaren
der Schuh die Möbel die Spielwaren	+	die Abteilung	=	die Schuhabteilung die Möbelabteilung die Spielwarenabteilung



2 Wie heißen diese Abteilungen? Ordne die Wörter den Bildern zu.

- die Abteilung für Kindermode • die Möbelabteilung •
- die Schreibwarenabteilung • die Schuhabteilung •
- die Spielwarenabteilung • der Supermarkt



In einem Kaufhaus gibt es viele verschiedene Abteilungen. Auf Bild ... ist ... zu sehen.

3 Wo verkauft man diese Waren? Ergänze die Sätze.

1) In der *Möbelabteilung* verkauft man Tische, Stühle, Sofas, Betten, Schränke, Bücherregale und Sessel.

- 2) In der Abteilung für ... verkauft man Kleidung für Kinder, z. B. Jacken, Hosen, Pullis und Kleider, aber auch Kinderschuhe.
- 3) In der ... verkauft man Bälle, Teddys, Puppen, Spielautos, Roboter, Fahrräder, Kuscheltiere und Brettspiele.
- 4) Im ... verkauft man Lebensmittel, z. B. Gemüse, Fleisch, Getränke.
- 5) In der ... verkauft man verschiedene Schuhe, Turnschuhe, Stiefel und Sandalen.
- 6) In der ... verkauft man Hefte, Bleistifte und Kulis, Filzstifte, Radiergummis, Wasserfarben, Alben und Federmäppchen.

4) In welchen Abteilungen sind die Leute? Höre die Gespräche und ergänze die Sätze.



Situation 1: Die Frau ist in der *Abteilung für Kindermode*.

Situation 2: Die Leute sind in der

Situation 3: Die Kinder sind in der

5) Wo kaufen eure Familien ein? Wie oft? Sprecht zu zweit.

A: Wo kauft deine Familie Lebensmittel?

B: In einem Supermarkt.

A: Wie oft geht ihr einkaufen?

B: Einmal in der Woche.

Kinderkleidung/Kleidung für dich • Kinderschuhe/Schuhe für dich • Lebensmittel • Möbel • Schreibwaren • Spielzeug



6) Hört und spielt den Dialog. Achtet auf die markierten Wörter.



Verkäuferin: Guten Tag! Was wünschen Sie?

Kunde: Mein Neffe hat bald Geburtstag und ich möchte ihm einen Pullover schenken.

Verkäuferin: Unsere Auswahl ist recht groß. Diese Pullover hier sind einfarbig. Jene dort sind gemustert. Welcher Pullover gefällt Ihnen? Welche Farbe wünschen Sie?

Kunde: Mir gefällt dieser Pullover mit Muster.

Verkäuferin: Welchen meinen Sie? Diesen in Grün?

Kunde: Nein, ich meine jenen in Blau.

Verkäuferin: Bitte.

Kunde: Oh, der Pullover ist wirklich schön. Ich nehme ihn.



Merkt euch
die Endungen!



Interrogativpronomen

	Nominativ	Akkusativ
m	welcher	welchen
n	welches	welches
f	welche	welche
Pl.	welche	welche

Demonstrativpronomen

	Nominativ	Akkusativ
m	dieser, jener	diesen, jenen
n	dieses, jenes	dieses, jenes
f	diese, jene	diese, jene
Pl.	diese, jene	diese, jene

7 Welche Form passt? Kreuze an.

- 1) Welches / Welche Jacke möchtest du anziehen? Deine rote oder deine graue Jacke?
- 2) Jene / Jenen blauen Turnschuhe finde ich toll.
- 3) Welcher / Welchen Rock meinst du? Dieser / Diesen in Grau, mit Streifen?
- 4) Welche / Welchen Farbe gefällt dir?
- 5) Mir gefallen diese / dieses Handschuhe mit Muster.
- 6) Welche / Welches Hemd möchtest du anprobieren? — Bitte diese / dieses in Weiß.
- 7) Welcher / Welches Sportanzug gefällt dir? Dieser / Dieses mit Print?
- 8) Ich möchte bitte jenen / jene Jeans anprobieren.
- 9) Jene / Jenes Kleid ist cool.
- 10) Welche / Welchen Schuhe passen zu meinem Rock? — Ich glaube, diese / diesen in Schwarz.



8 Spielt Dialoge wie in Übung 6.

- a) das Kleid für die Cousine/mit Blumen/in Rot? → in Gelb
- b) die Handschuhe für die Oma/mit Streifen/in Grau? → in Braun
- c) der Schal für die Mutter/mit Muster/in Rosa? → in Rot
- d) die Jeans für den Bruder/mit Knöpfen/in Schwarz? → in Blau
- e) das T-Shirt für den Vater/mit Print/in Weiß? → in Schwarz
- f) die Turnschuhe für dich/mit Rollen/in Weiß? → in Grün

9 Lies die SMS und ergänze richtig „welch-“ und „dies-“.



**schön/hübsch/cool
aussehen** = einen
schönen/hübschen/
coolen Anblick bieten

Und ich finde
diesen roten
Rock hübsch.



10 Schreibt einen Chat. Gebt eure Tipps, wie man cool aussehen kann.



11 Gibst du dein Taschengeld für neue Klamotten aus? Schreibe.



Ich gebe mein Taschengeld für ... aus. Ich gehe mit ... in ... einkaufen.

12 Wo kann man in deiner Nähe Kleidung kaufen? Suche nach Infos im Internet und bereite eine Präsentation vor.





1) Ergänze die Wort-Igel und erzähle.



Jacke



Im Winter trage ich meine gelbe Jacke. Ich trage auch meinen/meine/
mein Im Sommer trage ich meinen/meine/mein



2) Höre das Lied und sing mit.
Sing das Lied weiter.

Grün, grün, grün sind alle meine Kleider,
grün, grün, grün ist alles, was ich hab'.
Darum lieb' ich alles, was so grün ist,
weil mein Vater Gärtner ist.

weiß/Mutter/Ärztin

blau/Bruder/Pilot

braun/Onkel/Tischler

bunt/Tante/Malerin



3) Ergänze die Pluralformen und Endungen
der Adjektive. Höre die Lösung.

- 1) Karin hat zwei hübsch e Kleider (Kleid).
- 2) Ich habe einige kariert ... (Hemd).
- 3) Trägst du gern deine blau ... (Jeans)?
- 4) Meine modisch ... (Rock) sehen cool aus.
- 5) Wo sind deine gemustert ... (T-Shirt)?
- 6) In diesem Kaufhaus kann man schön ... (Jacke) und ... (Schal) kaufen.
- 7) Sebastian hat zwei schwarz ... (Sportanzug).
- 8) Meine gestreift ... (Pullover) sind sehr warm.



4) Was haben die Personen vor?
Wähle ein Bild und schreibe
eine Geschichte, beschreibe
dabei die Kleidung.



5 Was soll Luisa anziehen? Wählt passende Kleidung und gebt Tipps.



- Luisa geht ins Café.
- Luisa geht zu Besuch.
- Luisa geht ins Konzert.
- Luisa möchte Rad fahren.

Was könnt ihr Luisa raten?



A: Ich möchte ins Café gehen. Was soll ich anziehen?

B: Zieh deinen blauen Rock und ... an!

A: Danke für den Tipp!

6 Würfelspiel „Kleidung und Mode“.



Spielt zu dritt. Würfelt und löst die Aufgaben. Wer als Erster/Erste ans Ziel kommt, gewinnt.

START		ZIEL	
1. Nenne drei Abteilungen im Kaufhaus.	8. Was trägst du gern?	9. Was ist heute in?	16. Nenne vier Kleidungsstücke.
2. Welche Kleidung trägt man im Sommer?	7. Was ziehst du ins Konzert an?	10. Welche Abteilungen besuchst du im Kaufhaus?	15. Sage, wie deine Mitspieler/innen heute aussehen.
3. Welche Kleidung gefällt dir nicht?	6. Welche Kleidung findest du modisch?	11. Wo kannst du eine Jacke kaufen?	14. Beschreibe die Kleidung deiner Mitspieler/innen.
4. Wo kauft deine Familie Kleidung?	5. Welche Kleidung trägst du in der Schule?	12. Welche Kleidung trägt man im Winter?	13. Beschreibe deine Garderobe.



1 Höre die Geschichte und nummeriere die Bilder.



2 Verteilt die Rollen und spielt die Geschichte.



3 Wie findet ihr die Geschichte und ihre Hauptfigur? Diskutiert in Gruppen.

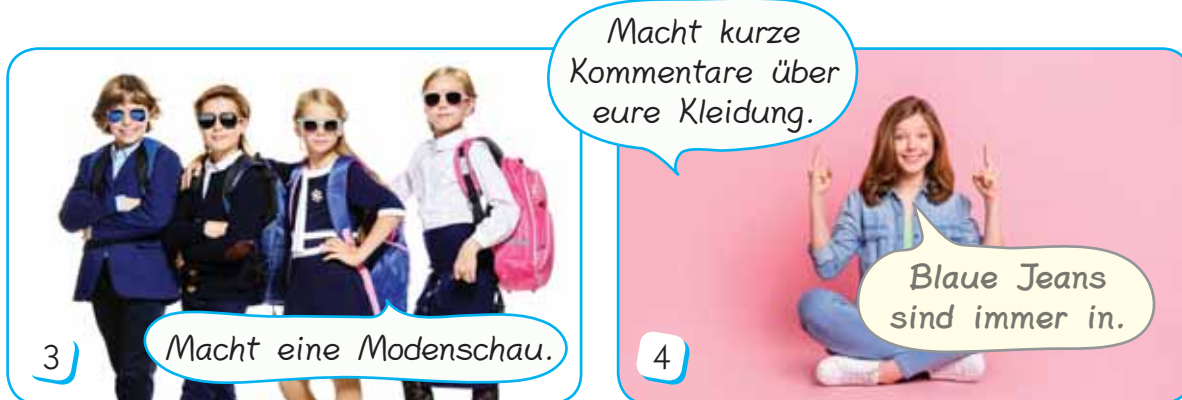
Die Geschichte erzählt von Ich finde diese Geschichte (nicht) interessant.

Meiner Meinung nach ist Alina brav/gut/nicht besonders brav/launisch/... . Das Mädchen soll/darf nicht

Man darf (nicht) alles bekommen, was man sich wünscht.

Ich meine, Alina hat richtige Freunde/keine richtigen Freunde in der Klasse, denn

1 Projekt „Modenschau“.



2 Diskutiert über eure Modenschau.



Unsere Modenschau war cool. Alle haben schöne Modelle präsentiert. Die meisten Punkte haben ... bekommen, denn ... ist/sind jetzt große Mode.

Welches Modell hat/Welche Modelle haben euch am besten gefallen? Warum?



LESEN			
Ich verstehe Texte über Kleidung und Mode.			
Ich verstehe Forumsbeiträge der Kinder über die Mode.			
Ich verstehe SMS, wo man um Rat bittet.			
HÖREN			
Ich verstehe kurze Interviews über Lieblingskleidung.			
Ich verstehe Gespräche im Kaufhaus.			
Ich verstehe Zungenbrecher über Kleidung.			
Ich verstehe Gespräche mit einem Verkäufer/einer Verkäuferin.			
Ich verstehe kurze Geschichten über Kleidung.			
SPRECHEN			
Ich kann verschiedene Kleidungsstücke nennen.			
Ich kann von Einkäufen in meiner Familie erzählen.			
Ich kann sagen, welche Kleidung ich gern trage.			
Ich kann Tipps geben, was Kleidung betrifft.			
Ich kann meine Meinung über die Mode äußern.			
Ich beschreibe gern Kleidung.			
Ich kommentiere gern verschiedene Infos.			
Ich mache gern eine Umfrage mit.			
Ich präsentiere gern meine Projekte.			
Ich mache gern eine Inszenierung mit.			
SCHREIBEN			
Ich kann raten, welche Kleidung in welcher Situation passt.			
Ich kann meine Kleidung beschreiben.			
Ich kann einen Forumsbeitrag über die Mode schreiben.			
Ich schreibe gern Kommentare über Kleidung.			
Ich chatte gern mit meinen Freunden über Kleidung.			
Ich schreibe gern Texte für Präsentationen.			

Lektion 6

GUTEN APPETIT!

Guten
Appetit!

Danke,
gleichfalls!

Mir schmeckt
es sehr gut.
Schmeckt es
euch auch?





1 Höre zu und sprich nach. Ordne die Sprichwörter den ukrainischen Äquivalenten zu.

- B) 1) Hunger ist der beste Koch.
- 2) Der Appetit kommt beim Essen.
- 3) Wie der Koch, so der Brei.
- 4) Viele Köche verderben den Brei.

- A. Де кухарок шість, там нема де сісти й що їсти.
- B. Голод — найкращий кухар.
- C. Який кухар, такий борщ.
- D. Апетит з їдою прибуває.



2 In welchen Situationen kann man diese Sprichwörter gebrauchen? Besprecht das in Gruppen.

3 Wie heißen die Lebensmittel? Nummeriere die Bilder.



- 1. Brot mit Butter
- 2. Eier
- 3. Fisch
- 4. Fleisch
- 5. Gemüse
- 6. Jogurt
- 7. Käse
- 8. Kekse
- 9. Milch
- 10. Nudeln
- 11. Obst
- 12. Salat
- 13. Suppe
- 14. Tee mit Zitrone und Zucker
- 15. Wurst

Merke dir:

ohne Artikel	
m	Ich esse gern Salat .
n	Jan isst gern Obst .
f	Luisa trinkt gern Milch .
Pl.	Die Kinder essen gern Kekse .



4) Wann esst ihr das? Fragt einander, gebraucht die Wörter in Übung 3.

- A:** Isst du Jogurt zum Frühstück?
- B:** Ja, ich esse Jogurt zum Frühstück.
- B:** Isst du Suppe zum Frühstück?
- A:** Nein, ich esse keine Suppe zum Frühstück.

zum Frühstück essen
zu Mittag essen
zu Abend essen

5) Was essen und trinken die Personen meistens? Lies und kommentiere.

Luisa

Jan

Florian

Tanja

Zum Frühstück esse ich oft Brot mit Butter und Wurst. Ich trinke morgens Kakao. Zu Mittag esse ich gern einen Salat und Wurst mit Nudeln. Zu Abend isst meine Familie gewöhnlich kalt. Wir essen Wurst- oder Käsebröte, Kuchen und Obst.

Ich frühstücke um 7 Uhr morgens. Ich esse meistens Eier und Brot. Morgens trinke ich Tee ohne Zucker. Zu Mittag esse ich in der Schule. Meistens esse ich einen Kuchen und trinke dazu Saft. Zu Abend esse ich gern Reis mit Fisch.

Zum Frühstück esse ich normalerweise einen Brei mit Obst und trinke dazu Kaffee mit Milch. Zu Mittag esse ich mein Pausenbrot, einen Salat mit Gemüse, einen Apfel oder eine Banane. Am Abend habe ich mein Abendbrot. Meine Familie isst meistens Gemüse mit Fleisch.

Zum Frühstück esse ich gern Jogurt und Kekse. Dazu trinke ich Tee mit Zitrone und Zucker. Zu Mittag esse ich oft eine Gemüsesuppe. Zu Abend kocht meine Mutti meistens Kartoffeln mit Fleisch.

Zum Frühstück/Zu Mittag/Zu Abend isst Luisa/Jan/Florian/Tanja ...
Sie/Er trinkt ...



6 Was haben die Personen gegessen und getrunken? Spielt Interviews.

Merke dir:

ich esse — ich habe gegessen
ich trinke — ich habe getrunken

A: Luisa, was hast du gegessen und getrunken?

B: Zum Frühstück habe ich Jogurt und Kekse gegessen und dazu Tee mit Zitrone und Zucker getrunken. Zu Mittag/Zu Abend habe ich ... gegessen.



7 Was hast du gegessen und getrunken? Wähle zwei Situationen und schreibe.

gestern

in der Pause

am Wochenende

im Sommer

... habe ich ... gegessen und ... getrunken.



8 Hört und spielt die Dialoge. Achtet auf die markierten Wörter.

Dialog 1

Jan: Was isst du gern?

Luisa: Ich mag Obst. Am liebsten esse ich Mandarinen. Und du, magst du auch Obst?

Jan: Ja, sehr. Aber am liebsten mag ich Aprikosen.

Luisa: Was trinkst du gern?

Jan: Ich mag Limonade.

Luisa: Und ich mag Saft.

Dialog 2

Tina: Mögt ihr Schokolade?

Anna und Leon: Ja, wir mögen Schokolade.

Tina: Mögt ihr auch Bonbons und Eis?

Anna und Leon: Und ob! Bonbons und Eis essen wir auch sehr gerne.

Tina: Ich mag auch Schokolade, Eis und Bonbons. Aber meine Mutter sagt, ich darf nicht viele Süßigkeiten essen. Das ist ungesund.

Und ob! =
Natürlich!



Und ich mag Kauknochen!

Merke dir:

mögen

ich mag

du magst

er/sie/es mag

wir mögen

ihr mögt

sie/Sie mögen



9 Was magst du und was magst du nicht? Erzähle nach dem Muster.

Ich mag Äpfel, aber ich mag keine Birnen.

Ich mag ..., aber ich mag keinen/keine/kein ...

10 Was esst ihr gern? Macht eine Umfrage und kommentiert dann die Ergebnisse.



Lieblingessen	Mädchen	Jungen	Insgesamt
Obst	1 + 1 + 1 + ...	1 + 1 +
...

A: Was magst du?

B: Ich mag Obst.

11 Schreibe einen Kommentar zu eurer Umfrage.

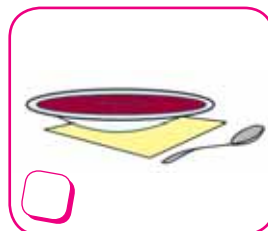
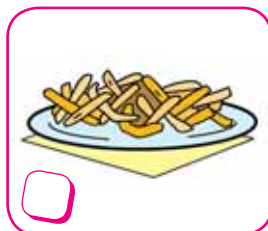
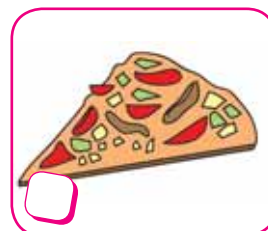
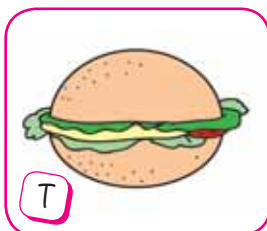


Die meisten Personen in meiner Klasse mögen Wir mögen auch
 Viele Mädchen/Jungen (... Personen) essen gern
 Viele/Einige/Nur wenige (... Personen) mögen

12 Was mögen die Personen? Höre zu und markiere die Bilder.



T → für Taras O → für Olena



13 Diskutiert in Gruppen über Lieblingessen von Taras und Olena.



Taras/Olena mag Das ist auch mein Lieblingsgericht/Liebblingsgetränk.
 Esst/Trinkt ihr auch gern ...?
 Ja, ich mag • Nein, ich mag keinen/keine/kein
 ... finde ich lecker/nicht besonders lecker/gesund/nicht gesund/... .

14 Was magst du? Schreibe einen Forumsbeitrag.





1) Höre die Zungenbrecher und sprich sie möglichst schnell nach.



Früh
fressen...

Fischerfamilie isst frisch frittierte Fischfrikadellen.

Früh fressen freche Frösche Früchte.

Kleine Kinder können keinen Kaffee kochen.

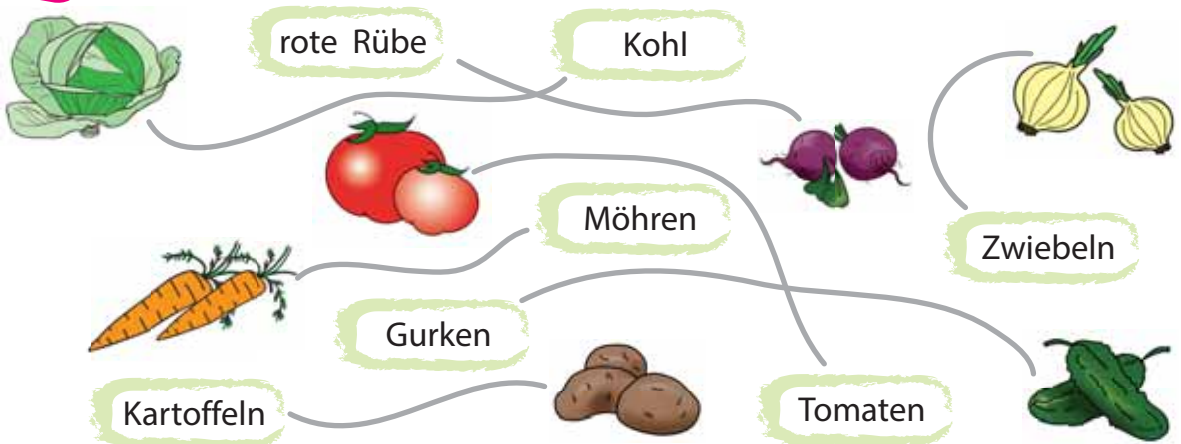
Die Pizza mit Pilzen schmeckt spitze.

2) Welche Lebensmittel stehen in den Zungenbrechern? Nenne die Wörter im Singular und Plural.

die Fischfrikadelle — die Fischfrikadellen, ...



3) Was möchte Alinas Mutter kochen? Lies und kommentiere.



Ich meine, Alinas Mutter möchte einen Salat machen. Für den Salat braucht sie

Sie möchte auch einen/eine ... kochen. Für den/die ... braucht sie



Merke dir:

	der unbestimmte Artikel	der bestimmte Artikel
m	Ich habe einen Salat gemacht.	Der Salat schmeckt gut.
n	Jan kauft ein Brötchen .	Das Brötchen ist frisch.
f	Luisa kocht eine Suppe .	Für die Suppe braucht sie Gemüse.
Pl.	Die Kinder essen Äpfel .	Die Äpfel schmecken süß.



4 Was kocht man in euren Familien? Fragt einander.

Fragen	Antworten
Welches Gericht kocht man meistens bei dir zu Hause?	Meistens kocht man bei mir zu Hause einen/eine/ein/-
Wie schmeckt dir dieses Gericht?	Es schmeckt mir spitze/gut/nicht besonders gut/nicht.
Was kocht man oft in deiner Familie zum Frühstück/zum Mittag/zum Abend?	Zum Frühstück/Zum Mittag/Zum Abend kocht man oft in meiner Familie einen/eine/ein/-
Findest du den/die/das ... bei dir zu Hause lecker?	<ul style="list-style-type: none"> • Ja, mein(e) ... kocht leckere Speisen. • Nein, den/die/das ... bei mir zu Hause mag ich nicht.

5 Sortiere die Bilder und kommentiere.



typisch ukrainische Gerichte	typisch deutsche Gerichte
Bilder 2, ...	Bilder ...



1

Weißwurst



2

Borschtsch



3

Holubzi



4

Eisbein mit Sauerkraut



5

Warenky



6

Kartoffelsalat

Borschtsch, ... und ... sind typisch ukrainische Gerichte.
 Ich meine, ..., ... und ... sind typisch deutsche Gerichte.

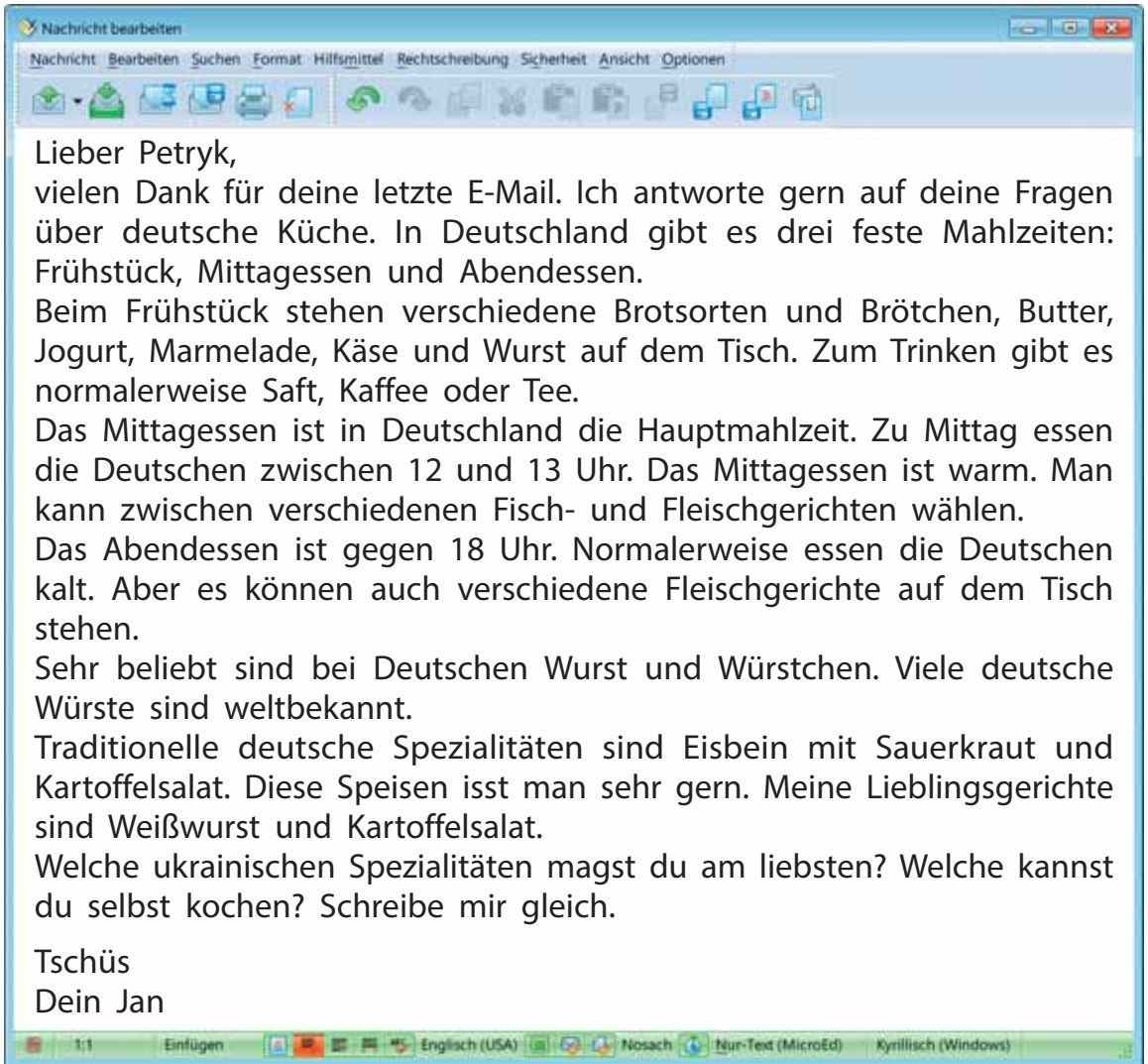


6 Welche Gerichte nennt Alina? Höre zu und kreuze an.

- | | | |
|--|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Borschtsch | <input type="checkbox"/> Fischgerichte | <input type="checkbox"/> Warenaiky mit Früchten |
| <input type="checkbox"/> Gemüsegerichte | <input type="checkbox"/> Holubzi | <input type="checkbox"/> Warenaiky mit Kartoffeln |
| <input type="checkbox"/> Salat | <input type="checkbox"/> Suppe | <input type="checkbox"/> Warenaiky mit Fleisch |
| <input type="checkbox"/> Fleischgerichte | <input type="checkbox"/> Pizza | <input type="checkbox"/> Würstchen |



7 Lies Jans E-Mail und ergänze die Tabelle.



das Frühstück in Deutschland	das Mittagessen in Deutschland	das Abendessen in Deutschland	deutsche Spezialitäten
Brot, Brötchen,

8) Welche deutschen Spezialitäten möchtet ihr probieren? Sprecht in Gruppen.



Ich möchte ... probieren. Ich glaube, dieses Gericht schmeckt sehr gut/spitze. Möchtet ihr auch ... probieren?

Ja, ich möchte ... probieren. • Nein, ich möchte lieber ... probieren.

9) Petryk hat Jan über ukrainische Spezialitäten geschrieben. Etwas stimmt aber nicht. Lest und korrigiert.



Borschtsch ist eine Art Salat. Für dieses Gericht braucht man viel Obst wie rote Rübe, Kartoffeln, Zwiebeln, Möhren, Kohl und Kirschen. In der Ukraine kommt Borschtsch zu Mittag in jeder Familie auf den Tisch. Aber es gibt kein Einheitsrezept von Borschtsch. Jede Familie backt dieses Gericht nach ihrem eigenen Rezept.

Holubzi sind ein typisch ukrainisches Gericht. Das sind Kohlrouladen. Dieses Gericht bereitet man mit Kohl, Fleisch und Bratkartoffeln zu. Holubzi schmecken gut mit Konfitüre.



10) Schreibe Jan eine Antwort.



11) Lies und kommentiere.



ES IST INTERESSANT ZU WISSEN!

- In Deutschland essen viele Menschen gern Fleisch und Wurst. Es gibt aber auch Vegetarier/innen.
- Viele Deutsche mögen italienische und asiatische Küche. Das Lieblingsgericht sind Nudeln.
- Am liebsten trinkt man in Deutschland Kaffee. 80 Prozent trinken täglich Kaffee.
- Die meisten Deutschen sagen, sie grillen sehr gern.

Das habe ich nicht gewusst!



Ich habe gelesen, in Deutschland ... viele Menschen
Das finde ich (nicht) interessant/spannend/toll/gut/gesund/... .

12) Finde im Internet interessante Fakten über Essgewohnheiten der Ukrainer. Bereite eine Präsentation vor.





1 Höre das Lied und sing mit. Nummeriere dann die Bilder.



Backe, backe **Kuchen**⁽¹⁾,
der Bäcker hat gerufen.
Wer will guten Kuchen backen,
der muss haben sieben Sachen,
Eier⁽²⁾ und Schmalz,
Zucker⁽³⁾ und **Salz**⁽⁴⁾,
Milch⁽⁵⁾ und **Mehl**⁽⁶⁾,
Safran macht den Kuchen gelb!
Back den Kuchen im Ofen schnell.
Volkslied (bearbeitet)

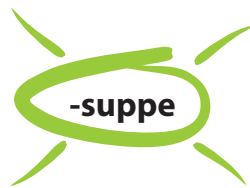


2 Bildet zu zweit möglichst viele Wörter aus den Teilen.

Apfel- • Gemüse- • Gurken- • Kartoffel- • Nudel- • Mango- •
Obst- • Schokoladen- • Tomaten- • ~~Vanille-~~



Vanilleeis



3 Lawinenspiel „In einem Café“.



Ich möchte mitspielen.

Ergänzt den Satz darüber, was man in einem Café bestellen kann.

A: In einem Café kann man einen Apfelkuchen bestellen.

B: In einem Café kann man einen Apfelkuchen und ... bestellen.

C: ...



4 Geht ihr gern ins Café? Fragt einander.

Gehst du gern ins Café?

Wie oft besuchst du Cafés?

Hast du ein Lieblingscafé?

Was nimmst du da gerne?

Was bestellst du oft/manchmal/selten/nie?



5 Lies und ordne die Speisekarten den Situationen zu. Nicht für alle Situationen gibt es passende Speisekarten!

1. Luisa und Jan möchten mit Freunden Eis essen gehen.
2. Frau Kratz möchte mit ihrer Familie ein japanisches Café besuchen und Sushi essen.
3. Die Familie Meier möchte heute ins Café gehen und deutsche Spezialitäten essen.
4. Marianne und ihr Mann wollen zu Mittag in einem Café essen und suchen nach einem passenden Lokal, denn sie sind Vegetarier und essen kein Fleisch.
5. Herr Schnittke ist in der Ukraine zu Besuch und möchte gern ukrainische Spezialitäten probieren.



A

GRÜNE KÜCHE

Gemüsesalat	1,80 €
Gurkensalat	1,20 €
Tomatensuppe	3,40 €
Gemüsesuppe	2,50 €
Pizza mit Pilzen und Tomaten	5,00 €
Nudeln mit Pilzen	7,00 €
★★★	
Limo	1,20 €

B

Café „Omas Rezepte“

Kartoffelsalat	4,20 €
Nudelsuppe mit Frikadellen	5,70 €
Eisbein mit Sauerkraut	18,00 €
Weißwurst mit Soße	8,50 €
Bratwurst mit Kartoffeln	9,50 €
★★★	
Tee	2,40 €
Kaffee	3,50 €

C

„Marias süße Welt“

Obstkuchen	2,90 €
Apfelkuchen	2,50 €
Schokoladeneis	4,80 €
Vanilleeis	3,40 €
Mangoeis	0,70 €
Saft	3,00 €

1,00 € = 1 Euro
 2,00 € = 2 Euro
 3,20 € = 3 Euro 20 (Cent)
 18,50 € = 18 Euro 50 (Cent)

Ich glaube, die Speisekarte Nr. ... passt zu Situation ...
 Zu Situation ... passt keine Speisekarte.

6) Welches Café ist gemeint? Trage die Buchstaben in die Kästchen ein.

G → für „Grüne Küche“ **M** → für „Marias süße Welt“
O → für „Omas Rezepte“

- Hier kann man Weißwurst und andere deutsche Spezialitäten probieren.
- Hier bietet man verschiedene Eissorten an.
- Hier gibt es Limo zu trinken.
- Der Apfelkuchen kostet hier 2,50 Euro.
- Das Eisbein kostet hier 18 Euro.
- Hier kann man vegetarisch essen.
- Hier kann man verschiedene Desserts probieren.
- Hier kann man Pizza und Nudeln bestellen.

*Seid aufmerksam
und schreibt
passende
Buchstaben ein!*



7) Vergleiche die Preise in den drei Speisekarten und kommentiere.

Die Preise im Café ... finde ich hoch/nicht besonders hoch/niedrig.
 Der/Die/Das ... kostet ... Euro. Die ... kosten ... Euro.
 Den Salat/Die Suppe/Die Getränke/... kann man da günstiger bekommen.



8) Welches Café möchtet ihr besuchen? Diskutiert in Gruppen und trifft eine gemeinsame Entscheidung.

einen Vorschlag machen:	zustimmen:	ablehnen:
<ul style="list-style-type: none"> • Wir können ins Café ... gehen. Was meint ihr dazu? • Gehen wir in ..., da können wir ... essen/probieren. • Ich habe eine Idee. Gehen wir heute in ...! 	<ul style="list-style-type: none"> • Eine tolle Idee! • Ich finde es gut, denn ich esse ... sehr gern. • Ich mache gern mit! Da sind die Preise nicht hoch. 	<ul style="list-style-type: none"> • Eine blöde Idee! • Nein, ich finde es nicht gut, denn ich mag keinen/keine/kein • Ich möchte lieber ... essen. • Ich bin dagegen, denn die Preise sind hoch.

9 Was möchtet ihr in diesem Café bestellen? Spielt Dialoge.



A: Was möchtet ihr bestellen?
B: Ich möchte gern einen/eine/ein/- ... bestellen, denn ich mag Und du, was nimmst du?
C: Ich möchte einen/eine/ein/- ... nehmen.

A: Was nehmt ihr zu trinken?
B: Ich möchte gern einen/eine ... trinken.
C: Und ich...

10 Ordnet die Sätze zu zwei Dialogen. Spielt sie und hört die Lösung.



~~Guten Tag! Was bekommen Sie?~~ Wie schmeckt euch die Pizza?

Oh, die Pizza ist sehr lecker. Und wie schmeckt dir der Kuchen?

Der Kuchen schmeckt mir sehr gut!

Ich möchte bitte einen Tee mit Zitrone trinken.

Danke, gleichfalls! Darf ich Ihnen Getränke anbieten?

Guten Tag! Ein Stück Obstkuchen für mich bitte.
 Und für meine Freunde eine Pizza mit Salami bitte.

Und wir trinken Cola. Danke!

~~Guten Appetit!~~

Hören wir nun die Tonaufnahme zur Kontrolle!



Dialog 1	Dialog 2
Kellner/in: Guten Tag! Was bekommen Sie? Gast: ... Kellner/in: ... Gast: ... Gäste: ...	Gast: Guten Appetit! Gäste: ... Gast: ... Gäste: ... Gast: ...

11 Spielt ähnliche Dialoge. Gebraucht Infos aus den Speisekarten in Übung 5.



12 Schreibe einen Forumsbeitrag über dein Lieblingscafé. Mache auch Fotos oder Videos dazu.





1 Höre den Reim und ergänze die Wörter.

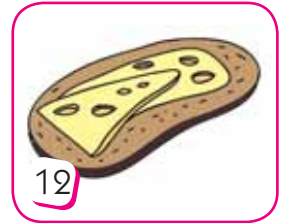
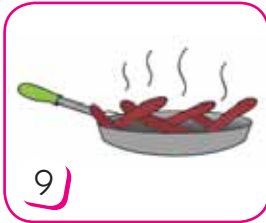
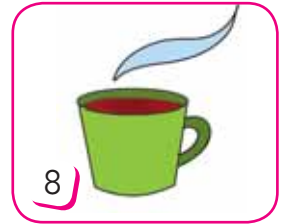
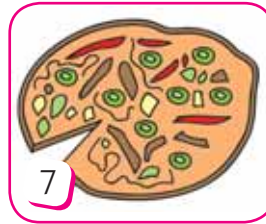
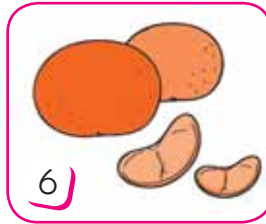
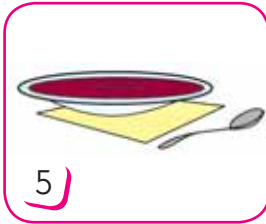
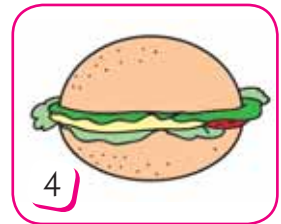
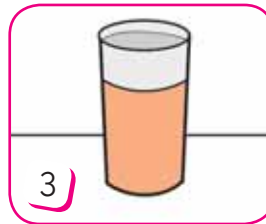
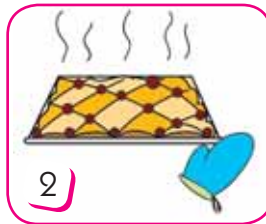


Appetit • Familie • schmeckt • Tag • Tisch

Heute ist für Trüffel ein ganz besonderer Tag ⁽¹⁾!
 Er kocht für die ⁽²⁾, was er am liebsten mag.
 Alle haben Hunger, der ⁽³⁾ ist schon gedeckt.
 Trüffel tut in einen Topf, was ihm am besten ⁽⁴⁾:
 Hundefutter und Kauknochen, einen Schuh dazu.
 Rühren, rühren, rühren, rühren! Juhu!
 Alle sind gespannt, was es wohl heute gibt?
 Da kommt das Mittagessen. Guten ⁽⁵⁾!

Text: Kai Hohage (verkürzt und bearbeitet)

2 Wie heißen die Lebensmittel und Speisen? Erzähle.



Nummer ... ist/sind



3 Sprecht über Lebensmittel/Speisen in Übung 2 nach dem Muster.

A: Magst du Bratkartoffeln? — **B:** Ja/Nein, ich mag (keine) Bratkartoffeln.
A: Findest du diese Speise gesund? — **B:** Ja, ich finde diese Speise gesund. • Na klar, diese Speise ist nicht gesund, aber lecker.

4 Was findest du besonders lecker? Schreibe passende Wörter.



	G	EMÜSE
	U	
	T	
	E	
	N	

	A	
	P	
	P	
	E	
	T	
	I	
	T	

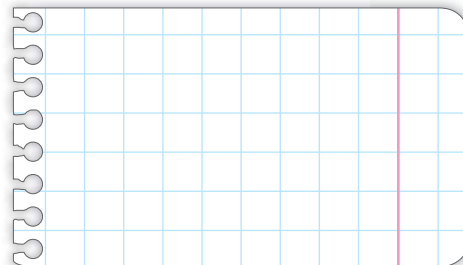
5 Ergänze die Artikel, wo es nötig ist. Höre die Lösung.



- 1) Ich möchte bitte *einen* Kuchen und ... Tee mit ... Zitrone.
- 2) Magst du ... Kohlsalat? — Nein, ich mag ... Kartoffelsalat.
- 3) Hast du ... Brötchen heute gekauft? — Ja, ... Brötchen sind frisch.
- 4) Zu Mittag esse ich ... Gemüsesuppe und ... Käsebrod.
- 5) Was kostet ... Bratwurst mit ... Sauerkraut und ... Soße?
- 6) ... Apfelkuchen kostet 2,30 Euro.
- 7) Schmeckt dir ... Eis? — Ja, ... Eis mit ... Früchten schmeckt mir sehr gut.
- 8) Ich mag ... Obst, am liebsten esse ich ... Äpfel.
- 9) ... Nudeln schmecken mir nicht.



6 Was braucht man dafür? Wähle ein Gericht und schreibe einen Einkaufszettel.



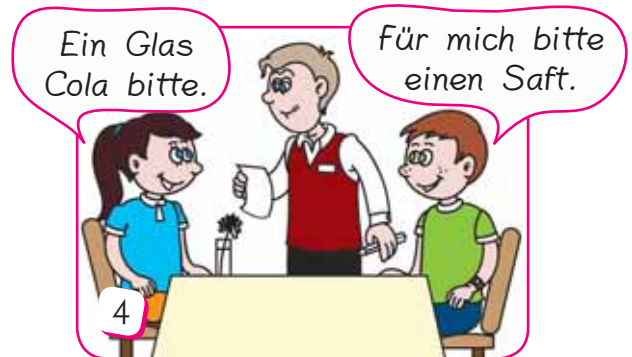
7 Spiel „Unser Essen-ABC“.

Spielt in Gruppen. Nennt Buchstaben des deutschen Alphabets und schreibt möglichst viele Wörter (Lebensmittel, Speisen, Getränke), die mit diesen Buchstaben beginnen. Wer die meisten Wörter hat, gewinnt.

Buchstabe A: Apfel, Aprikose, Apfelkuchen, ...



1) Lies die Comicgeschichte.



2) Verteilt die Rollen und spielt die Geschichte.



3) Malt und schreibt eine ähnliche Comicgeschichte.

1 Projekt „Speisekarte basteln“.

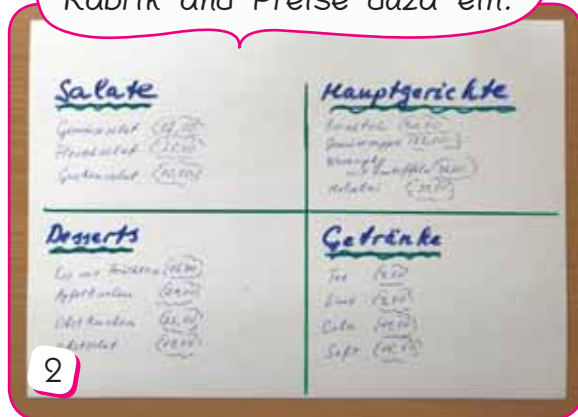


Bestimmt, welche Rubriken eure Speisekarte hat, und schreibt sie.



1

Schreibt Speisen in jede Rubrik und Preise dazu ein.



2

Klebt passende Bilder zu den Rubriken/Speisen auf.



3



4

2 Präsentiert eure Speisekarten.

Da könnt ihr unsere Speisekarte sehen.
 Unser Café heißt ...
 Das Café bietet viele Speisen an, z. B. ...
 Bei uns könnt ihr ... günstig essen/trinken/bestellen.

In unserem Café kann man leckere Speisen essen.



3 Tauscht eure Speisekarten aus. Verteilt die Rollen (Kellner/in und Gäste) und spielt Dialoge.

- A:** Was wünschen Sie?
- B:** Ich möchte ... essen/trinken.
- C:** Ich nehme gern einen/eine/ein/- ...





LESEN			
Ich verstehe kurze Texte über die Mahlzeiten.			
Ich verstehe Briefe/E-Mails über deutsche Spezialitäten.			
Ich verstehe Rätsel über ukrainische Speisen.			
Ich verstehe Infos in Speisekarten.			
Ich verstehe Comicgeschichten über Cafébesuche.			
HÖREN			
Ich verstehe kurze Berichte über ukrainische Spezialitäten.			
Ich verstehe Gespräche darüber, was die Menschen mögen.			
Ich verstehe Sprichwörter, Zungenbrecher, Reime und Lieder.			
Ich verstehe Gespräche in einem Café.			
SPRECHEN			
Ich kann viele Lebensmittel und Speisen nennen.			
Ich kann sagen, was ich gern esse und trinke.			
Ich kann andere Personen nach ihren Geschmächen fragen.			
Ich kann die Mahlzeiten in meiner Familie beschreiben.			
Ich mache gern eine Diskussion mit.			
Ich mache gern eine Umfrage mit.			
Ich bestelle gern Speisen in einem Café.			
Ich mache gern eine Inszenierung mit.			
SCHREIBEN			
Ich kann eine Speisekarte zusammenstellen.			
Ich kann Beiträge über mein Lieblingsessen, -café schreiben.			
Ich schreibe gern Kommentare zu Umfragen.			
Ich schreibe gern Einkaufszettel.			
Ich schreibe gern Texte für Präsentationen.			
Ich schreibe gern E-Mails über Esstraditionen der Ukrainer.			

Lektion 7

ENTDECKE DIE WELT!

Gefällt euch
unsere
Reise?

Klar!

Und ob!
Radfahren
ist toll!

Und gesund
ist es auch.





1) Höre die Sprichwörter und Zitate und sprich nach.

- a) Eine Reise ist ein Trunk aus der Quelle des Lebens.
- b) Andere Länder, andere Sitten.
- c) Alle Wege führen nach Rom.
- d) Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.
- e) Der Weg ist das Ziel.
- f) Wer lebt, sieht viel. Wer reist, sieht mehr.

2) Ordne die Sprichwörter und Zitate den ukrainischen Äquivalenten zu.

- 1) Шляхи виникають для того, щоб ними йти.
- a) 2) Подорож — це ковток з джерела життя.
- 3) Усі дороги ведуть до Рима.
- 4) Шлях — це мета.
- 5) Між який народ попадеш, того й шапку вдягай.
- 6) Хто живе, багато бачить. Хто подорожує, бачить ще більше.



3) In welchen Situationen kann man diese Sprichwörter und Zitate gebrauchen? Besprecht das in Gruppen.



4) Wie heißen die Verkehrsmittel? Verbinde und höre die Lösung.

Ich kenne alle Wörter. Und ihr?

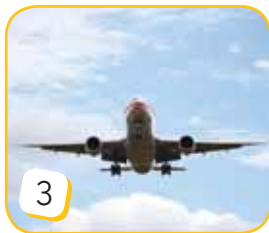


R
 T
 U
 Z

B u s • Sch ff • Flu zeug • Fahr ad
 Au o • M torrad ug/B hn • M torrad

A
 G
 I
 O

5 Wie kann man reisen? Erzähle. Ordne die Wörter in Übung 4 den Bildern zu.



Merke dir:
fahren mit + Dat.

m	mit dem Bus/Zug
n	mit dem Auto/ Fahrrad/Flugzeug/ Motorrad/Schiff
f	mit der Bahn

Man kann mit *der Bahn* (Bild 1),
mit dem ... (Bild ...) reisen.

6 Vergleiche die Verkehrsmittel.



~~bequem~~ • billig • langsam • schnell • teuer • umweltfreundlich

Ich meine, der Bus ist bequemer als das Motorrad. Den Zug finde ich aber noch bequemer. Am bequemsten finde ich das Auto.

7 Was passt? Sortiert das Wortmaterial und spielt Dialoge.



Es ist bequem. • Man kann auf der Reise sitzen/liegen. • Man kann schöne Landschaften sehen. • Es ist billig. • Man kann stoppen, wo man will. • Es ist schnell. • Es ist gesund. • Man hat viel Platz. • Man braucht keine Fahrkarten. • Man kann viele Sachen mitnehmen. • Man kann viele Länder besuchen. • Die Reise dauert nicht lange.

die Bahn/der Zug → Es ist bequem. ...
das Auto → ...
das Fahrrad → ...
das Motorrad → ...
der Bus → ...
das Flugzeug → ...
das Schiff → ...

Und ich fahre gern
mit dem Fahrrad.
Es ist gesund.



A: Fährt deine Familie in Urlaub mit der Bahn? —

B: Ja, stimmt.

A: Warum? — **B:** Wir fahren gern mit der Bahn, denn es ist bequem.



8) Wie reisen die Personen am liebsten? Höre zu und kreuze an.

	Frau Wenger	Herr Jensen	Veronika	Lars
mit dem Schiff				
mit dem Flugzeug	x			
mit dem Bus				
mit dem Zug				
mit dem Motorrad				
mit dem Fahrrad				
mit dem Auto	x			



9) Hört die Gespräche noch einmal und macht euch Notizen. Verteilt die Rollen und spielt Interviews.

Frau Wenger: mit dem Auto, bequem, originelle Reiserouten, ...

Herr Jensen: ... **Veronika:** ... **Lars:** ...

A: Frau Wenger, darf ich Sie bitte fragen? Wie reist Ihre Familie am liebsten?





B: Am liebsten reisen wir mit dem Auto. Es ist bequem und wir können originelle Reiserouten machen.



10) Lies den Forumsbeitrag und schreibe eine Antwort.

Herzlich willkommen...



<p>Luisa</p>  <p>Userprofil </p> <p>25.03.2021 13.34</p>	<p>Hallo zusammen, ich brauche eure Hilfe. Meine Familie möchte bald in die Ukraine kommen. Welches Verkehrsmittel sollen wir eurer Meinung nach benutzen? Ich warte auf eure Tipps! Vielen Dank!</p>
 <p>Userprofil </p> <p>26.03.2021 16.10</p>	<p>Liebe Luisa, herzlich willkommen in der Ukraine! Es gibt viele Verkehrsmittel. Deine Familie kann mit ... in die Ukraine kommen. Meiner Meinung nach ist die Reise mit ... am besten, denn ... Dein/e ...</p>

11) Wohin möchten die Personen fahren? Lies und kommentiere.



Frau Weber



die Familie Wilhelm



Tarek



Ines

in die Schweiz

nach Frankreich

in die USA

in den Iran

Frau Weber möchte in Urlaub nach Frankreich fahren.
Die Familie Wilhelm/Tarek/Ines möchte in Urlaub ... fahren.

Merke dir: Ich fahre (Wohin?)

n	nach Deutschland, nach Österreich, nach Köln
f	in die Schweiz, in die Ukraine, in die Türkei
m	in den Irak, in den Iran
Pl.	in die Niederlande, in die USA

12) Lies die Steckbriefe und erzähle von den Personen.



Harry Taylor, 39

kommt aus den USA,
Informatiker
verheiratet, Frau Emily
Kinder — Sarah, 7, Jacob, 6
Reiseziele: Kanada, Europa,
Brasilien

Walter Schulz, 47

kommt aus Deutschland, Musiker
verheiratet, Frau Anna
Tochter — Clara, 13
Reiseziele: Österreich, der Irak,
die Niederlande

Emma Martin, 26

kommt aus Belgien, Studentin
ledig
Reiseziele: Spanien, die Türkei,
Australien

Olena Holub, 52

kommt aus der Ukraine,
Verkäuferin
verheiratet, Mann Bohdan
Sohn — Illja, 16
Reiseziele: Deutschland, Polen

Harry Taylor ist ... Jahre alt. Er kommt aus Harry ist ... von Beruf. Er ist verheiratet und hat zwei Seine Frau heißt ... und seine Kinder heißen ... und Seine Tochter ist ... Jahre alt und sein Sohn ist Harry möchte mit seiner Familie nach ..., ... und ... fahren/reisen.



13 Wie möchtet ihr in den Ferien reisen? Macht eine Umfrage in Vierergruppen und kommentiert ihre Ergebnisse.

Name	Wohin?	Mit wem?	Mit welchem Verkehrsmittel?	Warum?
Jan	in die Schweiz	mit dem Vater	mit dem Fahrrad	gesund

Ich möchte nach Österreich reisen.



- A:** Wohin möchtest du in den Ferien reisen?
- B:** In die Schweiz.
- A:** Mit wem möchtest du reisen?
- B:** Mit meinem Vater.
- A:** Mit welchem Verkehrsmittel möchtest du reisen?
- B:** Mit dem Fahrrad.
- A:** Warum?
- B:** Es ist gesund.



14 Schreibe einen Kommentar zu eurer Umfrage.

Jan möchte seine Ferien mit seinem Vater verbringen. Jan und sein Vater möchten mit dem Fahrrad in die Schweiz fahren, denn sie finden die Radwanderungen gesund.
 ... möchte seine/ihre Ferien mit ... verbringen. ... möchten mit ... nach/ in ... fahren, denn



15 Schreibe einen Steckbrief für eine/n deiner Verwandten.

Name: ?	Familienstand: ?
Alter: ?	Familienmitglieder: ?
Heimatland: ?	Reiseziele: ?
Beruf: ?	Verkehrsmittel: ?



16 Hängt eure Steckbriefe an die Tafel auf und macht Präsentationen.



1 Höre die Zungenbrecher und sprich sie möglichst schnell nach.



Franz Fischer verkauft Fische auf dem Fischmarkt in Fisingen.

Frau Rosa Rosenbrock pflückt rote Rosen in Rosenberg.

In Ulm und um Ulm und um Ulm herum gibt es Ulmen.

2 Wählt einen Erdteil und nennt möglichst viele Reiseziele. Nehmt die Landkarte zu Hilfe.



Europa

Asien

Nordamerika

Südamerika

Afrika

In Europa kann man nach Österreich, nach ..., in ... fahren

3 Ordne die Fahnen den Ländernamen zu.

Deutschland • Österreich • die Schweiz • die Ukraine



4 Was wisst ihr über Deutschland? Löst das Rätsel zu zweit.



- H 1) *der Name* : Bundesrepublik
Deutschland
- 2) _____ : 357.022 Quadratkilometer
- 3) _____ : über 83 Millionen
Menschen
- 4) _____ : Deutsch
- 5) _____ : Berlin
- 6) _____ : der Euro
- 7) _____ : der 3. Oktober, der Tag
der Deutschen Einheit

- A. die Bevölkerung
- B. das Geld
- C. die Größe
- D. die Hauptstadt
- E. der höchste Berg
- F. die Lage
- G. die Nachbarländer
- H. ~~der Name~~
- I. der Nationalfeiertag
- J. die Sprache

Ich weiß viel
über Deutschland.



- 8) : in der Mitte Europas
- 9) : Belgien, Dänemark, Frankreich, Luxemburg, die Niederlande, Österreich, Polen, die Schweiz, die Tschechische Republik
- 10) : die Zugspitze, 2 962 m hoch



5 Wählt ein Land und schreibt ein Rätsel wie in Übung 4. Sucht nach Infos im Internet. Lasst eine andere Gruppe euer Rätsel lösen.

Österreich

die Schweiz

Liechtenstein

Luxemburg



6 Hört das Gespräch zwischen einer Touristin und einem Reiseführer. Spielt ähnliche Dialoge über andere deutschsprachige Länder.

- Ich möchte bitte fragen:
- Ich möchte gerne wissen:
- Entschuldigung! Noch eine Frage:
- Ich habe vergessen:

Wie heißt/Wie groß/
Wie viele/Wann/
Welche Sprache/...



7 Was kann man wo auf Reisen machen? Sortiere und erzähle. Manchmal gibt es mehrere Varianten.

Bauernhöfe fotografieren • ~~das Parlament besuchen~~ • Denkmäler fotografieren • die Natur beobachten • einen Zoo besuchen • große Straßen und Plätze sehen • Haustiere sehen • Hochhäuser sehen • im Park spazieren gehen • im Wald wandern • in die Oper gehen • in einem Hotel übernachten • ins Café gehen • ins Kino gehen • kleine Häuser mit Gärten sehen • malerische Landschaften fotografieren • mit Menschen sprechen • Museen besuchen • Rad fahren • schöne Kirchen sehen • Theater besuchen • viele Sehenswürdigkeiten sehen

in der Hauptstadt	in einer Stadt	auf dem Land
das Parlament besuchen,

In der Hauptstadt kann man das Parlament besuchen,
In einer Stadt kann man
Auf dem Land kann man

8) Lies die SMS und achte auf die markierten Redensarten.



Tut mir leid! = Leider kann ich nicht helfen.
Weißt du was, ... = Ich schlage vor, ...
Wow! = So eine Überraschung!

Wow! Ich möchte auch eine tolle Reise nach Berlin machen.



9) In welcher Reihenfolge nennt Luisa die Sehenswürdigkeiten Berlins? Nummeriere sie.



der Fernsehturm



der Reichstag



die Humboldt-Universität



die Staatsoper



das Brandenburger Tor

die Straße
Unter den Linden

10 Spielt Dialoge über die Sehenswürdigkeiten Berlins.

A: Was möchtest du in Berlin besuchen?

B: In Berlin möchte ich den/die/das ... besuchen. Und du?



11 Was möchtest du in Berlin sehen und machen? Schreibe.

In Berlin möchte ich ... besuchen, denn
Ich möchte auch in ... gehen/... fahren/
... fotografieren/...kaufen/... .



12 Lies Jans Brief und ordne die Bilder richtig zu. Achte auf die Wortfolge in den Sätzen mit markierten Wörtern.

Lieber Petryk,
es tut mir leid, dass ich dir lange nicht geschrieben habe.
Du weißt schon, dass unsere Klasse eine Reise nach Berlin gemacht hat. In den Ferien bin ich auch mit meiner Familie nach Dresden gefahren. Ich habe Videos über diese zwei Städte gemacht. Du kannst meine neuen TikTok-Videos sehen. Dresden ist eine sehr große Stadt, da leben über 550 000 Menschen. Weißt du, dass Dresden die Hauptstadt von Sachsen ist? Die Stadt liegt an der Elbe und ist sehr schön. In Dresden gibt es viele Sehenswürdigkeiten. Ich schicke dir ein paar Postkarten von Dresden. Hier siehst du die Semperoper (Bild 1), den Palast Zwinger (Bild ...) und die Elbe (Bild ...).
Ich kann dir viel von den deutschen Städten erzählen. Ich weiß nicht, ob du daran Interesse hast. Schreibe mir nur!

Viele Grüße
Dein Jan



Objektsatz			
Hauptsatz	Nebensatz		
	1	Satzmitte	Satzende
Jan schreibt,	dass	Dresden groß	ist.
Luisa sagt,	dass	sie die Reise gern	mitmacht.
Ich möchte wissen,	ob	Berlin euch	gefallen hat.



13 Kommentiere die Informationen. Du kannst so beginnen.

- Ich habe nicht gewusst, dass... • Ich habe gelesen, dass...
- Ich habe schon gehört, dass... • Ich möchte gerne wissen/fragen, ob...

- 1) Dresden ist die Hauptstadt von Sachsen. → *Ich habe nicht gewusst, dass Dresden die Hauptstadt von Sachsen ist.*
- 2) Dresden hat viele Museen. → ...
- 3) In Dresden leben über 550 000 Menschen. → ...
- 4) In der Stadt gibt es viele Kirchen. → ...
- 5) Dresden liegt am Fluss Elbe. → ...
- 6) Kann man in Dresden in einem Hotel wohnen? → ...
- 7) Hat Jan Dresden gefallen? → ...
- 8) Kann man hier Postkarten kaufen? → ...



14 Was möchtet ihr noch über Berlin oder Dresden erfahren? Spielt Interviews mit Luisa oder Jan.

A: Ich habe gelesen, dass es in Berlin viele Theater gibt. — **B:** Ja, stimmt.
A: Ich möchte gern wissen, ob man Theaterkarten online bekommen kann. — **B:** Ich bin sicher, dass...

15 Plant in Gruppen eine Deutschlandreise. Schreibt über Folgendes.

Reiseziele

Daten

Verkehr

Fahrkarten

Reiseprogramm



1) Höre die Sprichwörter und sprich nach.

Heimat
mein...



Bei sich zu Hause ist der
Hund am stolzesten.

Heimat mein, was kann
besser sein?

Norden, Osten, Süden, Westen, zu Haus ist es am besten.

Wer sich überall zu Hause fühlt, ist nirgends daheim.



2) Wie versteht ihr diese Sprichwörter? In welchen Situationen kann man sie gebrauchen? Besprecht das in Gruppen.



3) Ergänzt zu zweit den Steckbrief für die Ukraine.

DIE UKRAINE			
Lage:	im Osten Europas	Größe:	
Nationalfeiertag:		Bevölkerung:	
Geld:		Hauptstadt:	
Meere:		Großstädte:	
Flüsse:		Gebirge:	
Nachbarländer:		Sprache:	



4) Luisa und Jan stellen Fragen über die Ukraine. Spielt Interviews, gebraucht Infos aus dem Steckbrief.

- Ich möchte bitte fragen:
- Ich möchte gerne wissen:
- Sag bitte:



Wo/Wie/Wie viele/
Wann/Welche/...



5) Verbinde, nenne die Wörter im Singular und Plural. Höre die Lösung.

~~Kir-~~ -dion ~~-che~~ Sta- Fab-
 -no -le Schu- -ter -mal -seum
 Thea- -rik Denk- Ki- Mu-

die Kirche — die Kirchen, ...

6 Ergänze die Sätze mit passenden Wörtern.

In meinem Heimatort gibt es einen/eine/ein/viele ..., aber er hat keinen/keine/kein

In meinem Heimatort möchte ich einen/eine/ein/mehr ... haben.

In unserer Hauptstadt gibt es viele Da möchte ich gern ... besuchen.



7 Ordne die Wörter den Bildern zu und beschreibe die Sehenswürdigkeiten Kyjivs.



die Andreaskirche • das Bohdan-Chmelnyzkyj-Denkmal •
das Goldene Tor • das Parlament/die Werchowna Rada •
die Schewtschenko-Universität



In Kyjiw
gefallen
mir Parks.

Nummer 1 ist die Schewtschenko-Universität. Die Universität gefällt mir gut, denn ich finde das Gebäude herrlich.

Nummer ... ist die/das Die/Das ... gefällt mir gut/nicht besonders gut, denn ich finde ... (nicht) schön/herrlich/interessant/... .

8 In welcher Reihenfolge hörst du die Sehenswürdigkeiten Kyjivs? Nummeriere sie.



1 das Goldene Tor

der Chreschtschatyk

die Sophienkathedrale

die Werchowna Rada

die Andreaskirche

die Schewtschenko-Universität



9) Was möchtest du in Kyjiw sehen und machen? Schreibe.

In Kyjiw möchte ich ... besuchen, denn
 Ich möchte auch in ... gehen/... fotografieren/in ... spazieren gehen/
 mit ... fahren/... .



10) Lest einige Tatsachen über Kyjiw. Diskutiert, ob alles stimmt.

Kyjiw liegt am Dnister. Kyjiw hat eine lange Geschichte.

Die Sophienkathedrale hat man im 9. Jahrhundert gebaut.

In Kyjiw gibt es viele Schulen und Universitäten.

In Kyjiw leben über 3 Millionen Menschen.

In Kyjiw gibt es keine U-Bahn. Kyjiw hat keine Museen.

Kyjiw hat viele schöne Sehenswürdigkeiten.

Jährlich besuchen Kyjiw über 2 Millionen
 Touristen aus anderen Ländern.

Nein, das ist ganz falsch.
 Kyjiw liegt am Dnipro.



+	-
Ich meine, das ist richtig. Ja, das stimmt. Ganz richtig!/Absolut richtig! Ich bin sicher, dass	Nein, das ist ganz falsch. Nein, das stimmt nicht. Ich bin nicht sicher, ob das stimmt.



11) Löse die Rätsel über zwei ukrainische Städte. Kommentiere dann die Infos.



_____ ist eine Großstadt und liegt im Westen der Ukraine. Da leben über 700 000 Menschen. Das ist eine alte Stadt mit reicher Geschichte. Sie hat der König Danylo im 13. Jahrhundert gegründet. In der Stadt kann man viele alte Häuser, Kirchen und Denkmäler sehen. Besonders malerisch ist die Altstadt. Man kann da viele Stunden lang spazieren gehen und historische Bauten fotografieren. Sehr schön ist die Oper.

... liegt am Schwarzen Meer und ist eine Hafenstadt. Hier leben über eine Million Menschen. Die Stadt ist ein großes industrielles, wissenschaftliches und kulturelles Zentrum. Die Stadt ist auch ein Kurort, viele Ukrainer erholen sich gern am Schwarzen Meer. Zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt gehören die Oper und die Potemkinsche Treppe. Die Treppe führt von der Altstadt zum Meer. Es gibt hier einen Botanischen Garten, viele Parks, Theater und Denkmäler.



Ich habe schon früher gewusst, dass
Im Text habe ich gelesen, dass Das war neu für mich.

12) Sucht nach Infos im Internet und schreibt ähnliche Rätsel über andere ukrainische Städte. Lasst andere Gruppen eure Rätsel lösen.

Schreibt nach dem Plan:

- Lage
- Sehenswürdigkeiten
- Menschen
- Geschichte

Ich schlage vor, dass wir Infos über Charkiw suchen.



13) Eine deutsche Schülergruppe möchte in die Ukraine kommen und deinen Heimatort besuchen. Schreibe deine Tipps für diese Reise.

Unser Heimatort liegt in
Zuerst könnt ihr mit dem Zug/Bus/... nach ... fahren.
Dort könnt ihr ... besuchen und ... sehen. Da könnt ihr ... essen/kaufen/... .
Dann könnt ihr zu uns mit ... kommen. In unserem Heimatort kann man ... sehen. Es gibt auch einige/viele
Bei uns könnt ihr die Freizeit sehr gut verbringen, zum Beispiel
Zum Schluss könnt ihr noch ... besuchen. Hier ist/sind ... interessant.
Gute Reise!



14) Präsentiert in Gruppen eure Reiserouten durch die Ukraine und bestimmt die besten.





1 Was assoziiert du mit Reisen? Schreibe passende Wörter.



FAH	R	KARTEN
	E	
	I	
	S	
	E	
	N	



2 Höre zu und nummeriere die Objekte.

1 Kirche
 Stadion
 Parks
 Denkmal
 Theater
 Museum
 einige Läden



3 Dein/e Freund/in möchte dich besuchen. Schreibe einen Brief an ihn/sie.

Schreibe über deinen Heimatort nach dem Plan:

- 1) Wo liegt dein Heimatort?
- 2) Wie kann man hinkommen?
- 3) Was kann man da sehen und besuchen?
- 4) Was soll man mitnehmen (Kleidung, Schuhe usw.)?



4 Wie war die Reise? Wählt eine Situation und schreibt eine Geschichte.
a) Klassenfahrt nach Berlin



b) Familienreise nach Paris



5 Was möchtet ihr in der Ukraine besuchen? Macht eine Umfrage und erstellt eure Top-3-Liste. Kommentiert die Ergebnisse.



Platz	Reiseziele	Verkehrsmittel
1.		
2.		
3.		

A: Wohin möchtest du am liebsten in der Ukraine fahren?

B: Nach Iwano-Frankiwsk.

A: Mit welchem Verkehrsmittel möchtest du fahren?

B: Mit dem Fahrrad.

6 Spiel „Ich habe nicht gewusst“.

Würfelt der Reihe nach und bildet „dass“-Sätze.



→ Ich habe nicht gewusst, dass 2 Millionen Touristen jährlich nach Kyjiw kommen.

Spielen wir!



START

	1. Berlin viele moderne Bauten	2. Kyjiw 2 Mio. Touristen jährlich	3. Deutschland 9 Nachbarländer
7. eine Reise mit dem Fahrrad gesund	6. Lwiw eine bekannte Oper	5. das Goldene Tor im 11. Jahrhundert	4. der Fernsehturm in Berlin sehr hoch
8. Dresden an der Elbe	9. Odessa am Schwarzen Meer	10. Berlin viele Sehenswürdigkeiten	

ZIEL



1 Seht euch eine Reiseroute an, ergänzt die Infos und schreibt eine Geschichte. Präsentiert eure Reiserouten den anderen.



Ich glaube, diese Reiseziele sind sehr beliebt.



Kyjiw

Wer: Schülergruppe
Was: eine Reise durch die Ukraine
Wann: ?
Wie lange: ?

Womit fahren: ?
Wie lange bleiben: ?
Was besuchen: ?
Was machen: eine Stadtrundfahrt machen, ins Café gehen

die Karpaten



Womit fahren: ?
Wie lange bleiben: ?
Wo übernachten: in einem Ferienlager
Was machen: ?



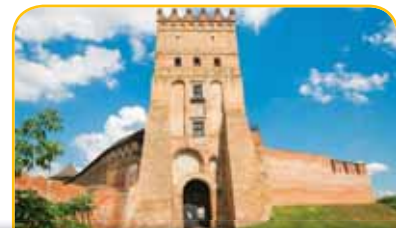
Lwiw

Womit fahren: mit dem Zug
Wie lange bleiben: ?
Was machen: ?



Iwano-Frankiwsk

Womit fahren: ?
Wie lange bleiben: 2 Tage
Was besuchen: ?



Luzk

Womit fahren: ?
Wie lange bleiben: ?
Was besuchen: das Schloss
Was machen: ?



2 Diskutiert in Gruppen, ob ihr diese Reise mitmachen möchtet. Ich finde diese Reise durch die Ukraine spannend und möchte sie mitmachen. Und ihr?

1 Projekt „Heimat-Kalender“.



Macht Fotos von eurem Heimatort und druckt 12 schöne Fotos aus.



Klebt die Fotos auf Tonpapier: ein Foto auf ein Blatt Papier.



Schreibt Monatsnamen und Ziffern.



Befestigt alle Blätter des Kalenders in der richtigen Reihenfolge.



2 Präsentiert eure Kalender und stellt aneinander Fragen.



A: Im Januar haben wir das Foto von unserer Schule. Und was habt ihr für Januar gewählt?

B: Im Januar könnt ihr bei uns den Park/das Museum/... sehen.

3 Was möchtet ihr in eurem Heimatort haben? Warum? Diskutiert.



A: Ich glaube, dass unser Heimatort einen Disneyland-Park braucht.

B: Ich finde deine Idee super, denn wir können diesen Park besuchen.

C: Ich meine, das ist toll, denn viele Touristen besuchen unsere Stadt/unser Dorf.

D: Meiner Meinung nach braucht unser Heimatort einen/eine/ein/viele





LESEN			
Ich verstehe Rätsel über Länder und Städte.			
Ich verstehe Infos in Steckbriefen.			
Ich verstehe Beiträge/E-Mails über Reisen.			
Ich verstehe SMS über eine Reise.			
HÖREN			
Ich verstehe, wenn eine Person von ihrer Reise erzählt.			
Ich verstehe Gespräche über den Lieblingsverkehr.			
Ich verstehe Sprichwörter und Zungenbrecher.			
Ich verstehe Kommentare während einer Stadtrundfahrt.			
SPRECHEN			
Ich kann Verkehrsmittel nennen und vergleichen.			
Ich kann verschiedene Reiseziele nennen.			
Ich kann die Sehenswürdigkeiten Berlins und Kyjiws nennen.			
Ich bespreche gern, was man in einer Stadt besuchen kann.			
Ich kann meine Reise beschreiben.			
Ich kann Fragen an eine/n Fremdenführer/in stellen.			
Ich kommentiere gern verschiedene Infos.			
Ich mache gern Umfragen mit.			
Ich mache gern Präsentationen der Reiserouten.			
SCHREIBEN			
Ich kann eine Reise/Reiseroute beschreiben.			
Ich kann Tipps für die Reise in die Ukraine geben.			
Ich kann Rätsel über Länder und Städte schreiben.			
Ich schreibe gern Kommentare zu Umfragen.			
Ich plane gern eine Reise durch Deutschland/die Ukraine.			
Ich schreibe gern E-Mails/Forumsbeiträge über Reisen.			

Lektion 8

HEY FREUNDE, RAUS IN DIE NATUR!

Ich mag
den Winter!

Ich auch!
Es gibt so
viel Schnee!

Stimmt, wir
können rodeln.





1 Höre das Gedicht und lies es dann vor.

Im Walde möcht' ich leben

Ich mag den Wald.
Da gehe ich gern spazieren.



Im Walde möcht' ich leben
zur heißen Sommerzeit!
Der Wald, der kann uns geben
viel Lust und Fröhlichkeit.
In seine kühlen Schatten
winkt jeder Zweig und Ast;
das Blümchen auf den Matten
Nickt mir: „Komm, lieber Gast!“

Wie sich die Vögel schwingen
im hellen Morgenglanz!
Und Hirsch und Rehe springen
so lustig wie zum Tanz.
Von jedem Zweig und Reize
hör nur, wie's lieblich schallt!
Sie singen laut und leise:
„Kommt, kommt in grünen Wald!“
Hoffmann von Fallersleben

2 Welche Naturobjekte stehen im Gedicht? Nenne sie im Singular und Plural.

der Wald — die Wälder, ...



3 Ergänze die Buchstaben und die fehlenden Formen. Höre die Lösung.

der Baum — die Bäume

der See —

— die Blumen

der Strauch —

das Feld —

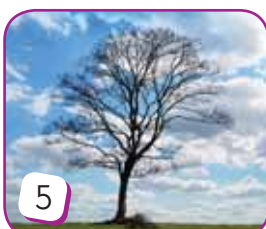
— die Tiere

— die Flüsse

— die Wälder



4 Ordne die Wörter in Übung 3 den Bildern zu. Beschreibe die Bilder.



5 Beschreibe die Natur um deinen Heimatort herum.





In unserer Gegend gibt es einen/eine/ein Er/Sie/Es ist
Bei uns gibt es viele Man kann auch ... sehen/entdecken/bewundern.
In der Nähe von meinem Heimatort liegt ein/eine/viele

6 Spiel „Farben der Natur“.



Mit welchen Farben assoziiert ihr die Natur? Schreibt möglichst viele Wörter (Naturobjekte, Tiere, Obst und Gemüse usw.) für jede Farbe. Die Gruppe mit den meisten Wörtern gewinnt.

 der Himmel, ...

 die Tomaten, ...

 die Sonne, ...

 die Erde, ...

 die Berge, ...

 der Schnee, ...

 das Gras, ...

 der Bär, ...

7 Vergleiche die Natur in Deutschland und der Ukraine. Trage die Buchstaben in die Kästchen ein.

D → für Deutschland

U → für die Ukraine

B → für die beiden Länder

- U Im Süden liegen zwei Meere.
- Es gibt viele Wälder.
- Hohe Berge liegen im Westen.
- Es gibt große Seen und Flüsse.
- In Wäldern leben viele Tiere und Vögel.
- Der höchste Berg heißt die Zugspitze und liegt in den Alpen.
- Im Süden liegen weite Steppen, es gibt aber auch Gebirge.
- Der größte Fluss heißt der Dnipro.
- Wilde Tiere kann man in Naturparks beobachten.
- Im Norden liegen zwei Seen: die Nordsee und die Ostsee.
- Der höchste Berg heißt der Howerla und liegt in den Karpaten.
- Der größte Fluss heißt der Rhein.





8) Lies Jans E-Mail und ordne die Bilder richtig zu.

Nachricht bearbeiten

Nachricht Bearbeiten Suchen Format Hilfsmittel Rechtschreibung Sicherheit Ansicht Optionen

Lieber Petryk,
vielen Dank für deine letzte E-Mail. Leider konnte ich dir nicht gleich eine Antwort schreiben, denn meine Klasse hat einen Ausflug in den Schwarzwald gemacht. Natürlich war ich dabei.
Der Schwarzwald ist das Gebirge im Südwesten Deutschlands (Bild 1). Da kann man hohe Berge entdecken. Der höchste Berg heißt der Feldberg. Dichte Wälder laden zu einer tollen Wanderung ein. Im Schwarzwald gibt es auch weite Wiesen und blaue Seen (Bild ...).
Wir sind den ganzen Tag durch den Naturpark gewandert und haben da viele Tiere und Vögel gesehen. Im Schwarzwald leben viele Rehe (Bild ...), Hirsche (Bild ...) und Wildschweine (Bild ...). Ich habe viele tolle Fotos gemacht und schicke dir einige. Kennst du diese Tiere? Gibt es sie bei euch? Welche Landschaften gibt es in deiner Gegend? Welche Tiere leben da?
Schreibe mir bald.

Liebe Grüße
Dein Jan

1:1 Einfügen Englisch (USA) Nosach Nur-Text (MicroEd) Kyрилisch (Windows)



9 Höre die Fragen und antworte.

Wohin hat Jans Klasse einen Ausflug gemacht? → Jans Klasse war im Schwarzwald.

**10** Welche Fragen könnt ihr an Jan stellen? Spielt Interviews mit Jan.

A: Jan, sag bitte: Wohin ist deine Klasse gefahren?

B: In den Schwarzwald.

A: Wie lange hat eure Reise gedauert?

B: Einen Tag.

A: ...

**11** Welche Tiere leben in der Gegend, wo du lebst? Erzähle.

In unserer Gegend leben viele/einige/wenige
Im Wald/Auf dem Feld leben
Im Meer/See/Fluss/... leben
Man kann auch ... treffen/sehen/entdecken.

Bären • Biber •
Delfine •
Eichhörnchen • Fische •
Frösche • Füchse •
Hamster • Hasen •
Hirsche • Igel •
Mäuse • Murmeltiere •
Pferde • Rehe •
Schlangen • Vögel •
Wildschweine • Wölfe

**12** Schreibe eine Antwort an Jan.**13** Wie könnt ihr die Natur schützen? Diskutiert in Gruppen und gebt Tipps.

Wir können den Wald sauber halten.

Wir können mehr Rad fahren.

Wir können

Gemeinsam
schützen wir
unsere Natur!

**14** Schreibe deine 6 Tipps zum Umweltschutz. Formuliere die Sätze im Imperativ.

1. Halten Sie bitte den Wald sauber!
2. Sparen Sie bitte...

15 Macht in Gruppen Plakate mit euren Tipps zum Umweltschutz. Präsentiert eure Plakate und bestimmt die besten Tipps.



1 Höre das Lied und sing mit.



Es war eine Mutter, die hatte vier Kinder

Es war eine Mutter, die hatte vier Kinder,
den Frühling, den Sommer, den Herbst und den Winter.
Der Frühling bringt Blumen, der Sommer bringt Klee,
der Herbst, der bringt Trauben, der Winter den Schnee.
Das Klatschen, das Klatschen, das muss man verstehen.
Da muss man sich dreimal im Kreise umdrehen.

Volkslied

2 Ordne die Sätze den Bildern zu.

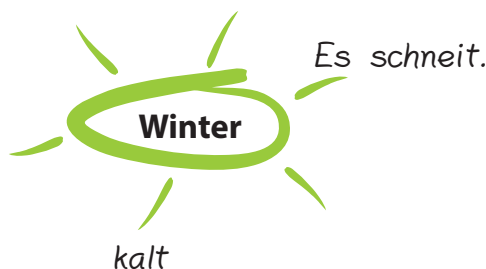
Es gibt ein Gewitter. • Es ist frostig. / Es gibt Frost. •
Es ist heiter. / Es ist sonnig. • Es ist neblig. / Es gibt Nebel. •
Es ist windig. • Es ist wolzig. • Es regnet. • Es schneit.



Es gibt ein Gewitter. → Dieser Satz passt zu Bild 4.



3 Wie ist das Wetter? Findet passende Sätze in Übung 2. Sammelt weitere Ideen.





Im Herbst sind die Blätter auf vielen Bäumen bunt.

4) Wähle eine Jahreszeit und beschreibe das Wetter.

Im Winter ist es kalt. Im Winter...

5) Bilde Sätze nach dem Muster. Schreibe sie ins Heft.

Unpersönliche Sätze	
es + Verbstamm + -(e)t	es + ist + Adjektiv/ Substantiv
Es regnet stark. Im Winter schneit es oft.	Es ist Winter. Es ist sonnig. Heute ist es kalt.

a)	es	blitzen und donnern • regnen • schneien • tauen	am Morgen • am Tage • am Abend • heute • im Frühling • im Herbst • im Sommer • im Winter
b)	es ist	kalt • frostig • heiter • kühl • neblig • sonnig • warm • windig • wolkig	
c)	es gibt	Frost • ein Gewitter • Nebel • viel Schnee	

- a) Es regnet. / Im Herbst regnet es oft.
- b) Es ist warm. / Heute ist es warm.
- c) Es gibt Frost. / Im Winter gibt es Frost.

6) Von welcher Jahreszeit ist hier die Rede? Löse das Rätsel.

Im ist das Wetter sehr schön. Es ist warm und sonnig. Das Thermometer zeigt über 25 Grad Wärme und die Sonne scheint hell. Es regnet nicht oft. Manchmal gibt es ein Gewitter. Aber bald ist das Wetter wieder schön. Bei gutem Wetter kann man wandern, zelten und ein Picknick machen. Man kann an den Fluss oder See gehen und da baden und in der Sonne liegen. Man kann auch auf der Bank im Garten sitzen und ein Buch lesen. Man kann mit Freunden skaten oder Rad fahren. Im gibt es so viele Erholungsmöglichkeiten.



7) Schreibt in Gruppen ein Rätsel über eine andere Jahreszeit. Lasst andere Gruppen es lösen.



8) Hört und spielt die Dialoge. Achtet auf die markierten Wörter.

Dialog 1

Mama: Morgen, Tina!

Tina: Morgen!

Mama: Steh auf! Du musst zur Schule gehen.

Tina: Wie ist das Wetter heute?

Mama: Es ist warm.

Tina: Ist es so warm wie gestern?

Mama: Heute ist es noch wärmer als gestern.

Tina: Super! Dann ziehe ich mein Kleid an.

Dialog 2

Opa: Hallo, Max!

Max: Hallo!

Opa: Welche Pläne hast du für heute?

Max: Machen wir etwa unsere Wanderung durch den Wald nicht?

Opa: Nein, draußen ist es sehr kühl.

Max: Ist es so kühl wie am Wochenende?

Opa: Nein, es ist heute viel kühler als am Wochenende.

Max: Schade!

Vergleichsätze mit *als* und *wie*



Man vergleicht gleiche Gegenstände/Personen/Situationen	Man vergleicht verschiedene Gegenstände/Personen/Situationen
<i>so + Adjektiv + wie</i>	<i>Adjektiv im Komparativ + als</i>
Heute ist es so heiß wie gestern. Im Januar war es so kalt wie im Dezember.	Heute ist es heißer als gestern. Im Januar war es viel kälter als im Dezember.

9) **Als oder wie? Ergänze die Sätze.**

- 1) Am Morgen ist es kühler *als* am Abend.
- 2) Im Sommer sind die Tage länger ... die Nächte.
- 3) In diesem Winter ist es so kalt und frostig ... im vorigen.
- 4) Heute ist das Wetter so schön ... gestern.
- 5) Kannst du so gut Ski laufen ... deine Schwester?
- 6) In der Nacht hat es viel stärker geregnet ... am Tage.
- 7) Ich habe den Sommer lieber ... den Winter.
- 8) Im Mai ist es meistens wärmer ... im April.
- 9) Heute früh ist es so neblig ... gestern Morgen.
- 10) Im Sommer sind die Temperaturen höher ... im Frühling.

10) Wähle eine Situation und vergleiche das Wetter.



- a) im Herbst und im Winter
- b) im Mai und im Juni
- c) im Sommer und im Herbst
- d) heute und gestern

Im Winter ist es kalt. Im Herbst ist es nicht so kalt wie im Winter.
 Im Winter ist es kälter als im Herbst. Im Februar ist es oft am kältesten.
 Im Winter sind die Tage...

11) Lies die SMS und gib Luisa einen Tipp.



Hey, Mensch! = Anrede
Von wegen! = auf keinen Fall, falsch gedacht

Ich meine, Luisas Familie kann eine Ausstellung besuchen oder einkaufen gehen.



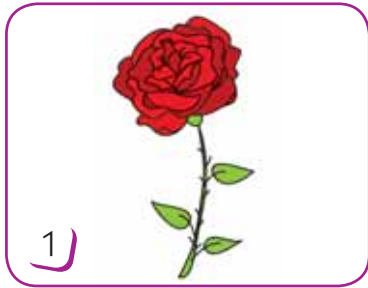
12) Wählt eine Situation und schreibt einen Chat wie in Übung 11. Gebt der Person eure Tipps.



- a) Jan/Ferien im Skilager/kein Schnee
- b) Susi/Familienurlaub am See/kalt, keine Sonne
- c) Petryk/Ausflug ins Gebirge mit dem Onkel/ein Gewitter, stark regnen
- d) Alina/Klassenfahrt nach Berlin/stark schneien

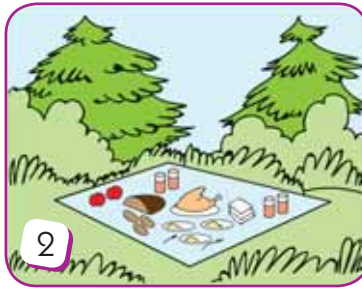


1) Was ist falsch? Korrigiere.



1)

Das ist ein Baum.



2)

Man macht ein Picknick am See.



3)

Es ist Sommer.



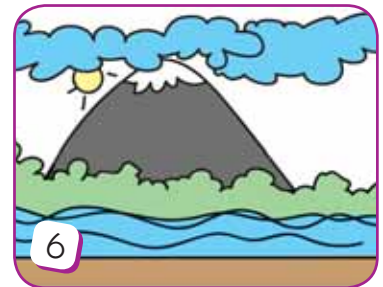
4)

Paul wandert gern im Wald.



5)

Das ist ein Feld.



6)

Es regnet.

Auf Bild 1 ist kein Baum. Das ist eine Blume.

2) Was passt zusammen? Verbinde.



- f) 1) Es gibt Nebel.
- 2) Es weht ein starker Wind.
- 3) Die Sonne scheint hell.
- 4) Es gibt viel Schnee.
- 5) Es donnert und blitzt, es regnet stark.
- 6) Das Thermometer zeigt minus 20 Grad.
- 7) Am Himmel sind viele Wolken.

- A. Es schneit stark.
- B. Es ist wolkig.
- C. Es ist windig.
- D. Es gibt ein Gewitter.
- E. Es ist heiter.
- F. ~~Es ist neblig.~~
- G. Es ist frostig.



3) Wähle eine Situation und vergleiche das Wetter.

- a) im Sommer und im Winter
- b) diese Woche und vorige Woche
- c) heute und am Wochenende
- d) im März und im August

4 Wähle ein Bild und schreibe eine Geschichte. Beschreibe das Wetter.



5 Spiel «Wetter».

Spielt in Gruppen. Jeder bekommt einen Kartensatz mit Wettersymbolen. Hört zu und hebt passende Karten in die Höhe. Wer alle Sätze richtig verstanden und passende Karten gezeigt hat, gewinnt.



6 Spielt Dialoge über Lieblingswetter und ergänzt die Tabelle.



PARTNER/IN A

A: Was ist Luisas Lieblingsjahreszeit? Warum?

B: Der Winter, denn es schneit oft.

	Jahreszeit	Warum?	Was macht gern?
Luisa	?	?	Ski laufen
Jan	Herbst	es regnet, bunte Blätter	?
Trüffel	?	?	im Park laufen, im See baden
du	?	?	?

?	?	?	du
?	es ist warm	Sommer	Trüffel
Pilze im Wald sammeln	?	?	Jan
?	es schneit oft	Winter	Luisa
Was macht gern?	Warum?	Jahreszeit	

A: Sie läuft gern Ski.
B: Was macht Luisa gern im Winter?

PARTNER/IN B



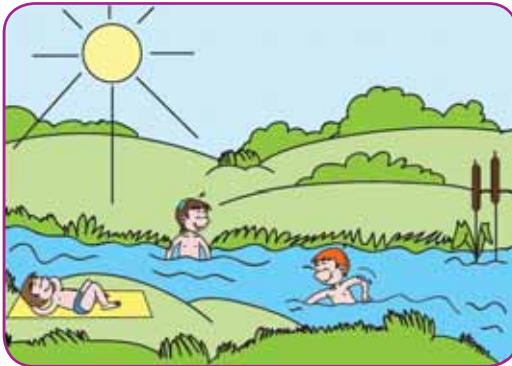
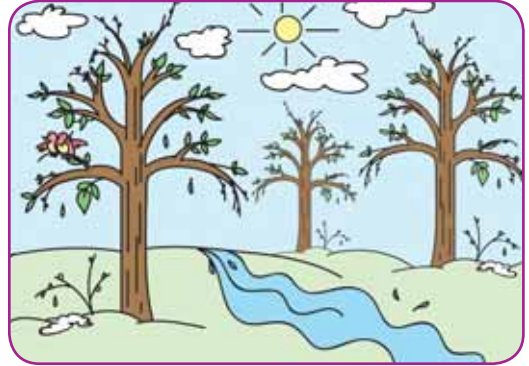
1 Höre zu und verbinde die Namen mit den Bildern.

Jan

Luisa

Mia

Trüffel



2 Verteilt die Rollen (Jan, Luisa, Mia, Trüffel und Interviewer/in) und spielt Interviews.

Interviewer/in: Heute sprechen wir über die Jahreszeiten und das Wetter. Ich möchte gern fragen: Was sind eure Lieblingsjahreszeiten und welches Wetter mögt ihr?

Jan: Meine Lieblingsjahreszeit...



3 Was sind eure Lieblingsjahreszeiten? Geht durch die Klasse und fragt einander. Erstellt ein Diagramm.



1 Projekt „Die Natur um uns herum“.



Dreht Videos über die Natur in eurer Gegend.



Nehmt verschiedene Naturobjekte auf.



Nehmt Tiere und Vögel auf.



Schreibt kurze Kommentare zu euren Videos.



2 Präsentiert eure Videos. Diskutiert darüber, was ihr am liebsten in der Heimat-Natur mögt.

In diesem Video seht ihr einen/eine/ein/viele

Hier könnt ihr unseren/ unsere/unser ... sehen.

Am liebsten mag ich
Und was habt ihr am liebsten?



Am liebsten mag ich unseren See. Da kann ich baden.





LESEN			
Ich verstehe Rätsel über die Jahreszeiten.			
Ich verstehe Texte/E-Mails über die Natur.			
Ich verstehe SMS über das Wetter.			
Ich verstehe Infos über die Natur.			
HÖREN			
Ich verstehe Sätze/Gespräche über das Wetter.			
Ich verstehe Fragen über einen Ausflug in die Natur.			
Ich verstehe Gedichte und Lieder über die Natur.			
Ich verstehe Gespräche über die Lieblingsjahreszeiten.			
SPRECHEN			
Ich kann verschiedene Naturobjekte nennen.			
Ich kann das Wetter beschreiben und vergleichen.			
Ich kann die Natur in Deutschland und der Ukraine vergleichen.			
Ich kann die Heimat-Natur beschreiben.			
Ich diskutiere gern darüber, wie man die Natur schützen kann.			
Ich kommentiere gern verschiedene Infos.			
Ich spiele gern Interviews.			
Ich präsentiere gern meine Videos über die Natur.			
SCHREIBEN			
Ich kann über das Wetter schreiben.			
Ich kann Rätsel über die Jahreszeiten schreiben.			
Ich schreibe gern Tipps zum Umweltschutz.			
Ich schreibe gern E-Mails über die Natur in meiner Nähe.			
Ich schreibe gern SMS und gebe Tipps, was die Personen bei schlechtem Wetter unternehmen sollen.			
Ich mache gern Plakate über den Umweltschutz.			

Відмінювання іменників (Deklination der Substantive)

У німецькій мові, крім називного відмінка (*Nominativ*), є також і інші відмінки, серед яких — давальний (*Dativ*) і знахідний (*Akkusativ*). *Dativ* відповідає на запитання **wem?** (кому?), **wo?** (де?), а *Akkusativ* — на запитання **wen?** (кого?), **was?** (що?).

Іменники мають мало відмінкових закінчень; показником відмінка є артикль.

	Nominativ	Dativ	Akkusativ
m (stark)	der/ein Freund	dem/einem Freund	den/einen Freund
m (schwach)	der/ein Nachbar	dem/einem Nachbarn	den/einen Nachbarn
n	das/ein Kind	dem/einem Kind	das/ein Kind
f	die/eine Freundin	der/einer Freundin	die/eine Freundin
Pl.	die/viele Freunde	den/vielen Freunden	die/viele Freunde

Іменники середнього і жіночого родів не мають закінчень у давальному й знахідному відмінках, змінюється лише артикль. Більшість іменників чоловічого роду також залишаються без змін, змінюється артикль.

Невелика кількість іменників чоловічого роду мають у давальному й знахідному відмінках закінчення **-(e)n**. Це так звана слабка відміна. До неї належать, наприклад: *der Herr, der Held, der Bär, der Mensch, der Junge, der Kollege; der Student, der Polizist* та ін.

У множині іменники всіх родів мають у давальному відмінку закінчення **-(e)n**.

Особові займенники (Personalpronomen)

Особові займенники мають у давальному і знахідному відмінках такі форми:

	Nominativ	Dativ	Akkusativ
Singular	ich	mir	mich
	du	dir	dich
	er	ihm	ihn
	es	ihm	es
	sie	ihr	sie

	Nominativ	Dativ	Akkusativ
Plural	wir	uns	uns
	ihr	euch	euch
	sie	ihnen	sie
	Sie	Ihnen	Sie

Присвійні займенники (Possessivpronomen)

Присвійні займенники вживаються перед іменником та узгоджуються з ним у роді, числі та відмінку: **Mein** Bruder studiert an der Universität.

Присвійні займенники мають такі форми:

	Nominativ	Akkusativ
m	mein Hund	meinen Hund
n	mein Kaninchen	mein Kaninchen
f	meine Katze	meine Katze
Pl.	meine Fische	meine Fische

Такі саме закінчення мають *dein/e, sein/e, ihr/e, unser/e, euer/eure, Ihr/e*.

У займенника *euer* відбувається чергування в корені: **euer** Kind — **eure** Kinder.

Займенники *welcher, dieser, jener* (Pronomen *welcher, dieser, jener*)

За допомогою займенника *welcher/welches/welche* (який/яке/яка, які) запитують про якість або ознаку предмета. Цей займенник вживається перед іменником, узгоджується з ним: **Welches** Kleid willst du anziehen?

Вказівні займенники *dieser/dieses/diese* (цей/це/ця, ці), *jener/jenes/jene* (той/те/та, ті) вказують на предмет і узгоджуються з іменником у роді, числі та відмінку: Mir gefällt **diese** Jacke.

Займенники мають такі форми:

	Nominativ	Akkusativ
m	welch er	welch en
n	welch es	welch es
f	welch e	welch e
Pl.	welch e	welch e

	Nominativ	Akkusativ
m	dies er , jener	dies en , jen en
n	dies es , jenes	dies es , jenes
f	dies e , jene	dies e , jene
Pl.	dies e , jene	dies e , jene

Відмінювання прикметників (Deklination der Adjektive)

Якщо прикметники вживаються перед іменниками як означення, вони отримують закінчення.

Запам'ятай закінчення прикметників у знахідному відмінку:

m	Ich trage	einen/meinen gestreift en Pulli.
n		ein/mein gemustert es Kleid.
f		eine/meine blau e Hose.
Pl.		einfarbige e Hemden. meine einfarbige n Hemden.

В однині прикметник має залежно від роду закінчення **-en**, **-es**, **-e** (при цьому прикметник стоїть після неозначеного артикля **ein/eine**, присвійного займенника **mein/meine**, **dein/deine**, **sein/seine** usw. або заперечного займенника **kein/keine**).

— Hast du ein buntes**es** T-Shirt? Trägst du gern dein buntes**es** T-Shirt?

— Nein, ich habe kein buntes**es** T-Shirt.

У множині слід розрізняти закінчення прикметників: **-e** (перед прикметником немає артикля, присвійного або вказівного займенника; може вживатись кількісний числівник або займенник **viele**) та **-en** (прикметник стоїть після присвійного займенника **meine**, **deine**, **seine** usw., вказівного займенника **diese**, **jene** або заперечного займенника **keine**).

— Hast du gelbe**e** Handschuhe? Trägst du gern deine/diese gelben**en** Handschuhe?

— Ja, ich habe zwei/viele gelbe**e** Handschuhe. / Nein, ich habe keine gelben**en** Handschuhe.

Ступені порівняння прикметників і прислівників (Steigerungsstufen der Adjektive und Adverbien)

У німецькій мові існує два ступені порівняння: вищий (*Komparativ*) та найвищий (*Superlativ*), що утворюються від основної форми якісних прикметників і прислівників.

Вищий ступінь утворюється за допомогою суфікса **-er**, найвищий — **-(e)st**. Суфікс **-est** вживається, коли основа закінчується на **-d**, **-s**, **-ß**, **-t**, **-x**, **-z**. Більшість односкладових прикметників і прислівників мають умляут у корені (над голосними **a**, **o**, **u**). Якщо основа закінчується на **-el**, **-er**, при утворенні вищого ступеня випадає **-e** в корені.

Винятками є **gut**, **gern**, **viel**; їхні форми при утворенні ступенів порівняння не схожі на початкові.

У таблиці надано приклади утворення ступенів порівняння:

Positiv	Komparativ	Superlativ
<i>Stamm</i>	<i>Stamm + -er</i>	<i>am + Stamm + -sten</i>
neu	neu er	am neu sten
klein	klein er	am klein sten
<i>Stamm</i>	<i>Stamm + -er</i>	<i>am + Stamm (auf -d, -s, -ß, -t, -x, -z) + -esten</i>
weit	we it er	am we it est en
bunt	bun t er	am bun t est en
<i>Stamm (mit a, o, u)</i>	<i>Stamm (mit Umlaut) + -er</i>	<i>am + Stamm (mit Umlaut) + -(e)sten</i>
warm	wär m er	am wär m est en
kurz	kür z er	am kür z est en
groß	größer er	am größ er est en
<i>Stamm (auf er, el)</i>	<i>Stamm + -er</i>	<i>am + Stamm + -sten</i>
teu <u>er</u>	teu er er	am teu er est en
dunk <u>el</u>	dunk el er	am dunk el est en
<i>Stamm</i>	<i>besondere Form</i>	<i>besondere Form</i>
gut	besser	am besten
gern	lieber	am liebsten
viel	mehr	am meisten

При порівнянні використовують **so ... wie** (такий самий як), якщо порівнюються однакові за якістю предмети або явища, і **als** (ніж, аніж), якщо порівнюються різні за якістю предмети або явища.

Порівняння однакових за якістю предметів/осіб/явищ	Порівняння різних за якістю предметів/осіб/явищ
<i>so + Adjektiv + wie</i>	<i>Adjektiv im Komparativ + als</i>
Heute ist es so heiß wie gestern. Im Januar war es so kalt wie im Dezember.	Heute ist es heißer als gestern. Im Januar war es viel kälter als im Dezember.

Порядкові числівники (Ordinalzahlen)

Порядковий числівник утворюється від кількісного з додаванням **-te** для числівників від 1 до 19 та **-ste** для числівників від 20. Деякі форми порядкових числівників відрізняються від основ кількісних:

bis 19 + -te	von 20 bis 31 + -ste
eins → der/die/das erste	zwanzig → der/die/das zwanzig ste
zwei → der/die/das zweite	einundzwanzig → der/die/das einundzwanzig ste
drei → der/die/das dritte	...
...	dreißig → der/die/das dreißig ste
sieben → der/die/das siebente/siebte	einunddreißig → der/die/das einunddreißig ste
acht → der/die/das achte	
...	
zwölf → der/die/das zwölfte	
...	
neunzehn → der/die/das neunzehnte	

Порядкові числівники пишуться з крапкою:

der **erste** Januar = der **1.** Januar

am **neunten** März = am **9.** März

Модальні дієслова (Modalverben)

До модальних дієслів належать **können, dürfen, müssen, sollen, wollen, mögen/ möchte**.

Дієслова **können** (могти, вміти, бути спроможним) і **dürfen** (могти, мати дозвіл) означають можливість:

Wir können heute kommen. (Ми можемо сьогодні прийти.)

Darf ich hier bleiben? (Чи можу я тут залишитися?)

Дієслова **müssen** (мусити, бути необхідним, потрібним) і **sollen** (мусити, бути зобов'язаним) виражають необхідність, причому дієслово **müssen** передає неминучу необхідність, а дієслово **sollen** — необхідність, спричинену воле виявленням іншої людини (порада, наказ тощо):

Der Vater muss bald kommen. (Батько мусить незабаром прийти.)

Sie sollen rechtzeitig kommen. (Ви маєте вчасно приходити.)

Дієслова **wollen** (хотіти, бажати) та **mögen** (бажати, любити, бути схильним до чогось)/**möchte** (хотів би/хотіла би) виражають бажаність:

Wir wollen aufs Land fahren. (Ми хочемо поїхати за місто.)

Ich mag Obst und Gemüse. (Я люблю фрукти та овочі.)

У теперішньому часі модальні дієслова мають такі форми:

		können (могти, вміти)	dürfen (могти, мати дозвіл)	müssen (мусити)	sollen (бути зобов'язаним)	wollen (хотіти, бажати)	mögen (бажати, любити)
Singular	ich	kann	darf	muss	soll	will	mag
	du	kann st	darf st	mus st	soll st	will st	mag st
	er/sie/es	kann	darf	muss	soll	will	mag
Plural	wir	könn en	dürf en	müss en	soll en	woll en	mög en
	ihr	könn t	dürf t	müss t	soll t	woll t	mög t
	sie/Sie	könn en	dürf en	müss en	soll en	woll en	mög en

У реченні модальне дієслово зазвичай вживається з інфінітивом іншого дієслова, причому модальне дієслово стоїть на другому місці в змінюваній формі, а інфінітив іншого дієслова — в кінці речення:

Ich **kann** gut **kochen**.

Дієслова з відокремлюваними префіксами (Trennbare Verben)

У німецькій мові деякі дієслова мають відокремлювану частину, наприклад: aufräumen, einladen, fernsehen, mitgehen.

У теперішньому часі такі дієслова змінюються таким чином:

fernsehen	
ich sehe <u>fern</u>	wir sehen <u>fern</u>
du sieh st <u>fern</u>	ihr seht <u>fern</u>
er/sie/es sieh t <u>fern</u>	sie/Sie sehen <u>fern</u>

Запам'ятай: відокремлюваними є префікси **ab-**, **an-**, **auf-**, **aus-**, **ein-**, **mit-**, **nach-**, **zu-**; відокремлюється також перша частина складного дієслова **fern-**, **teil-**, **zurück-**, **zusammen-** тощо.

У реченні відокремлювана частина стоїть у кінці.

fernsehen
Trüffel sieht gern fern .

Зворотні дієслова (Reflexive Verben)

Зворотні дієслова виражають дію, спрямовану на особу, яка її виконує. Характерною ознакою цих дієслів є вживання з ними займенника **sich**, який змінюється залежно від особи.

У теперішньому часі зворотні дієслова мають такі форми:

sich anziehen	
ich ziehe e mich an	wir ziehen en uns an
du zieh st dich an	ihr zieh t euch an
er/sie/es zieh t sich an	sie/Sie zieh en sich an

До зворотних дієслів також належать: sich duschen, sich erholen, sich freuen, sich kämmen, sich sehen, sich treffen, sich vorbereiten, sich waschen.

Минулий час Perfekt (Perfekt)

Складна форма минулого часу **Perfekt** утворюється таким чином:

haben/sein + Partizip II

Partizip II правильних дієслів утворюється за такими правилами:

Partizip II	
ge- + Stamm + -(e)t	arbeiten → gearbeitet , hören → gehört , machen → gemacht , spielen → gespielt , wandern → gewandert
Stamm + -(e)t	besuchen → besucht , erzählen → erzählt , telefonieren → telefoniert
Präfix + ge- + Stamm + -(e)t	aufräumen → aufgeräumt , einkaufen → eingekauft , mitspielen → mitgespielt

Допоміжне дієслово **haben/sein** є змінною частиною часової форми, а Partizip II залишається без змін, наприклад:

		malen	wandern
Singular	ich	habe gemalt	bin gewandert
	du	hast gemalt	bist gewandert
	er/sie/es	hat gemalt	ist gewandert
Plural	wir	haben gemalt	sind gewandert
	ihr	habt gemalt	seid gewandert
	sie/Sie	haben gemalt	sind gewandert

Partizip II неправильних дієслів утворюється за такими правилами:

Partizip II	
ge- + (unregelmäßiger) Stamm + -en	kommen → gekomm^{en} , lesen → geles^{en} , schreiben → geschrieb^{en} , treffen → getroff^{en} , gehen → gegang^{en}
(unregelmäßiger) Stamm + -en	bekommen → bekomm^{en} , verstehen → verstand^{en}
Präfix + ge- + (unregelmäßiger) Stamm + -en	einladen → eingelad^{en} , fernsehen → fernseh^{en} , aufstehen → aufgestand^{en}
ge- + unregelmäßiger Stamm + -(e)t	kennen → gekann^t , denken → gedacht^t
unregelmäßiger Stamm + -(e)t	verbringen → verbracht^t
Präfix + ge- + unregelmäßiger Stamm + -(e)t	mitbringen → mitgebracht^t

Неправильні дієслова мають у Perfekt такі форми:

		helfen	kommen
Singular	ich	habe geholfen	bin gekommen
	du	hast geholfen	bist gekommen
	er/sie/es	hat geholfen	ist gekommen

		helfen	kommen
Plural	wir	haben geholfen	sind gekommen
	ihr	habt geholfen	seid gekommen
	sie/Sie	haben geholfen	sind gekommen

Вживання допоміжних дієслів не є довільним, воно відбувається за певними правилами:

Perfekt mit <i>haben</i>	Perfekt mit <i>sein</i>
<ol style="list-style-type: none"> дієслова з додатком, вжитим в знахідному відмінку: <i>sehen</i> (+ Akk.), <i>kochen</i> (+ Akk.), <i>lesen</i> (+ Akk.) usw. зворотні дієслова: <i>sich erholen</i>, <i>sich freuen</i>, <i>sich kämmen</i>, <i>sich verabreden</i> usw. безособові дієслова: <i>regnen</i>, <i>schneien</i>, <i>donnern</i>, <i>blitzen</i> usw. модальні дієслова: <i>können</i>, <i>dürfen</i>, <i>wollen</i>, <i>mögen</i>, <i>müssen</i>, <i>sollen</i> багато інших дієслів: <i>arbeiten</i>, <i>leben</i>, <i>schlafen</i>, <i>turnen</i> usw. 	<ol style="list-style-type: none"> дієслова на позначення зміни місця: <i>fahren</i>, <i>fliegen</i>, <i>gehen</i>, <i>joggen</i>, <i>reisen</i>, <i>wandern</i> usw. дієслова на позначення зміни стану: <i>aufstehen</i>, <i>einschlafen</i>, <i>erwachen</i> usw. такі дієслова: <i>bleiben</i>, <i>passieren</i>

Деякі дієслова на позначення переміщення у просторі можуть вживатися із допоміжним дієсловом **haben**, якщо у контексті не вказані ціль або напрям руху: *reiten*, *rudern*, *schwimmen*, *segeln*, *springen*.

Die Jungen **haben** zwei Stunden **geschwommen**.

Наказовий спосіб дієслів (Imperativ der Verben)

du	- Дієслова вживаються без закінчення або із закінченням -e , займенник du відсутній.	Hörst du? → Hör (e) bitte! Lernst du? → Lern (e) bitte!
	- Дієслова, основи яких закінчуються на d, t, dm, tm, ffn, chn, gn , завжди отримують у цій формі закінчення -e .	Antwortest du? → Antworte e bitte! Öffnest du? → Öffne e bitte!
	- У неправильних дієслів -e- у корені змінюється на -i- (-ie-), закінчення -e відсутнє.	Sprichst du? → Sprich bitte! Nimmst du? → Nimm bitte! Siehst du? → Sieh bitte!
	- Форму дієслова sein слід запам'ятати.	Bist du fleißig? → Sei bitte fleißig!

<p>ihr</p>	<p>- У разі звертання до кількох осіб — ровесників, друзів — дієслово має закінчення -(e)t і вживається без займенника ihr.</p> <p>- Форму дієслова <i>sein</i> слід запам'ятати.</p>	<p>Hört ihr? → Hört bitte! Antwortet ihr? → Antwortet bitte! Sprecht ihr? → Sprecht bitte!</p> <p>Seid ihr fleißig? → Seid bitte fleißig!</p>
<p>Sie</p>	<p>- У ввічливій формі дієслова вживаються з особовим займенником Sie, який ставиться після дієслова.</p> <p>- Форму дієслова <i>sein</i> слід запам'ятати.</p>	<p>Hören Sie? → Hören Sie bitte! Antworten Sie? → Antworten Sie bitte! Sprechen Sie? → Sprechen Sie bitte!</p> <p>Sind Sie fleißig? → Seien Sie bitte fleißig!</p>

Артикль перед іменниками на позначення речовин і продуктів харчування (Artikel vor Stoff- und Lebensmittelbezeichnungen)

Якщо іменники на позначення речовин, матеріалів або продуктів харчування вживаються без зазначення відповідної кількості, порції тощо, або перед такими іменниками вказані міри вимірювання, то вони стоять без артикля:

Ich mag **Wurst** und **Käse**.

Die Mutter kauft zwei Liter **Milch**.

Der Schrank ist aus **Holz**.

Якщо ж мається на увазі певна порція, то дані іменники вживаються з неозначеним артиклем в однині:

Ich nehme **eine Suppe** und **ein Kotelett**.

Коли таке позначення використовується повторно або мається на увазі певний продукт, його супроводжує означений артикль:

Nach dem Essen bezahle ich **die Suppe** und **das Kotelett**.

Die Suppe ist lecker.

Порівняй також приклади у таблиці:

	ohne Artikel	der unbestimmte Artikel	der bestimmte Artikel
m	Ich esse gern Salat .	Ich habe einen Salat gemacht.	Der Salat schmeckt gut.
n	Jan mag Eis .	Jan kauft ein Eis .	Das Eis ist lecker.
f	Luisa mag Suppe .	Luisa kocht eine Suppe .	Für die Suppe braucht sie Gemüse.
Pl.	Die Kinder mögen Kekse .	Die Kinder essen Kekse .	Die Kekse schmecken süß.

Прийменники з давальним відмінком (Präpositionen mit Dativ)

У німецькій мові є ряд прийменників, які завжди вживаються з додатками в давальному відмінку:

aus bei mit nach von zu	+ Dativ	Das Buch besteht aus vielen Weihnachtsgeschichten . Mia lebt bei ihrer Tante . Ich feiere gerne mit meiner Familie . Nach der Schule fahre ich nach Hause. Von wem ist der Brief? — Vom (= von dem) Opa. Was wünschst du dir zum (= zu dem) Nikolaustag ?
--	---------	---

Зверніть увагу на значення прийменників:

aus — **з, із, зі** (про складові чогось, напрямом, матеріал): aus vielen Personen bestehen, aus der Schule kommen, aus Papier;

bei — **при, у**: bei der Bank arbeiten, bei den Eltern, bei mir;

mit — **разом з**: mit der Familie, mit dir, mit Freunden; а також про використання транспортних засобів: mit dem Bus fahren;

nach — **після, до** (про напрямом): nach dem Unterricht, nach Köln fahren;

von — **від, з, про**: die E-Mail von der Oma bekommen, von der Arbeit zurückkommen, vom Urlaub erzählen;

zu — **до, на**: ein Geschenk zum Geburtstag, zu uns, zum Unterricht gehen.

Безособове речення (Unpersönlicher Satz)

В безособових реченнях відсутня особа, яка виконує дію. В цих реченнях вживається займенник **es**, який виконує функцію підмета й не перекладається.

es + Verbstamm + -(e)t	es + ist + Adjektiv/Substantiv
Es regnet stark . Im Winter schneit es oft .	Es ist Winter. Es ist sonnig. Heute ist es kalt.

Складне речення з **denn** (Satzreihe mit denn)

Відповідаючи на запитання **Warum?** (чому?), у відповіді вживаємо сполучник **denn** (тому що), який не впливає на порядок слів:

Hauptsatz (Folge)	Hauptsatz (Grund)
Ich mag Weihnachten,	denn <u>ich bekomme</u> immer coole Geschenke.
Wir sind froh,	denn <u>wir sind</u> zum Karneval nach Köln gefahren.

Підрядне з'ясувальне речення з **dass** та **ob** (Objektsatz mit dass und ob)

Складнопідрядне речення містить головну та підрядну частини. Підрядне з'ясувальне речення виконує роль додатка та відповідає на запитання непрямих відмінків. До головного речення воно може приєднуватися за допомогою сполучників **dass** (що) та **ob** (чи). Змінювана частина присудка переміщується з другого граматичного місця в реченні на останнє. Якщо присудок має відокремлюваний префікс, то він з'єднується з основою відповідного дієслова.

Hauptsatz	Nebensatz		
	1	Satzmitte	Satzende
Jan schreibt,	dass	Dresden groß	ist.
Luisa sagt,	dass	sie die Reise gern	mitmacht.
Ich möchte wissen,	ob	Berlin euch	gefallen hat.
Weißt du,	ob	man im Museum	fotografieren darf?

UNREGELMÄSSIGE VERBEN

Infinitiv	Perfekt	Übersetzung
anbieten	haben + angeboten	пропонувати
anziehen	haben + angezogen	надягати
aufstehen	sein + aufgestanden	вставати
aussehen	haben + ausgesehen	мати вигляд
ausziehen	haben + ausgezogen	знімати
backen	haben + gebacken	пекти
beginnen	haben + begonnen	починати(ся)
bekommen	haben + bekommen	отримувати
beschreiben	haben + beschrieben	описувати
bitten	haben + gebeten	прохати
bleiben	sein + geblieben	залишатися
brennen	haben + gebrannt	горіти
bringen	haben + gebracht	приносити
denken	haben + gedacht	думати
einladen	haben + eingeladen	запрошувати
einschlafen	sein + eingeschlafen	засинати
essen	haben + gegessen	їсти
fahren	sein + gefahren	їхати
fernsehen	haben + ferngesehen	дивитися телевізор
finden	haben + gefunden	знаходити
fliegen	sein + geflogen	летіти
geben	haben + gegeben	давати
gefallen	haben + gefallen	подобатися
gehen	sein + gegangen	іти
haben	haben + gehabt	мати
heißen	haben + geheißen	звати
helfen	haben + geholfen	допомагати
kennen	haben + gekannt	знати
kommen	sein + gekommen	приходити

Infinitiv	Perfekt	Übersetzung
laufen	sein + gelaufen	бігти
lesen	haben + gelesen	читати
liegen	haben + gelegen	лежати
mitbringen	haben + mitgebracht	приносити з собою
nehmen	haben + genommen	брати
nennen	haben + genannt	називати
raten	haben + geraten	радити
rufen	haben + gerufen	кричати/звати
scheinen	haben + geschienen	світити
schlafen	haben + geschlafen	спати
schreiben	haben + geschrieben	писати
schwimmen	sein + geschwommen	плисти
sehen	haben + gesehen	бачити
sein	sein + gewesen	бути
singen	haben + gesungen	співати
sprechen	haben + gesprochen	говорити
springen	sein + gesprungen	стрибати
stehen	haben + gestanden	стояти
streiten	haben + gestritten	сперечатися
tragen	haben + getragen	носити
treffen	haben + getroffen	зустрічати
treiben	haben + getrieben	займатися
trinken	haben + getrunken	пити
verbringen	haben + verbracht	проводити (час)
vergleichen	haben + verglichen	порівнювати
verstehen	haben + verstanden	розуміти
vorschlagen	haben + vorgeschlagen	пропонувати
waschen	haben + gewaschen	мити
werden	sein + geworden	ставати
wissen	haben + gewusst	знати

Aa

- ab** — з, від
- das **Abc**, - (Pl. selten) — абетка
- der **Abend**, -e — вечір
- das **Abendbrot**, -e — вечеря
- das **Abendessen**, - — вечеря
- abends** — вечорами
- das **Abenteuerbuch**, ...bücher — пригодницька книга
- aber** — але
- ab|holen** (hat abgeholt) — забирати
- die **Abkürzung**, -en — скорочення
- die **Abteilung**, -en — відділ
- abwechselnd** — по черзі
- acht** — вісім
- achten** (hat geachtet)
- auf (+ Akk.) — звертати увагу на когось, щось
- das **Adjektiv**, -e — прикметник
- der **Adventskalender**, - — різдвяний календар
- der **Adventskranz**, ...kränze — різдвяний вінок
- die **Adventszeit**, -en — передріздвяний час
- Afrika** — Африка
- ähnlich** — схожий
- der **Akkusativ** (ohne Pl.) — знахідний відмінок
- aktiv** — активний; активно
- die **Aktivität**, -en — дія, активність, діяльність
- das **Album**, ...ben — альбом
- der **Alexanderplatz** — Олександрівська площа (в Берліні)
- alle** — всі
- allein** — один, сам
- alles** — все
- die **Alpen** (Pl.) — Альпи (*гірський масив в Європі*)
- das **Alphabet**, -e — алфавіт
- als** — ніж; у якості
- alt** — старий
- das **Alter** (nur Sg.) — вік
- die **Altstadt**, ...städte — старовинна частина міста
- Amerika** — Америка
- an** — при, біля, на, в
- an|bieten** (hat angeboten) — пропонувати
- andere** — інші
- anders** — інакше
- die **Andreaskirche** — Андріївська церква
- an|fangen** (hat angefangen) — починати, розпочинати
- an|fertigen** (hat angefertigt) — виготовляти, робити
- angeln** (hat geangelt) — рибалити
- an|haben** (hat angehabt) — мати на собі (*про одяг*)
- an|kreuzen** (hat angekreuzt) — позначити хрестиком
- an|probieren** (hat anprobiert) — приміряти
- an|rufen** (hat angerufen) (+ Akk.) — зателефонувати комусь
- anstrengend** — напружений, утомливий
- die **Antwort**, -en — відповідь
- antworten** (hat geantwortet) — відповідати
- die **Anzeige**, -n — об'ява
- an|ziehen** (hat angezogen) — надягати; **an|ziehen, sich** (hat sich angezogen) — одягатися

- an|zünden** (hat angezündet) — запалювати
- der **Apfel**, Äpfel — яблуко
- der **Apfelkuchen**, - — яблучний пиріг
- die **Apotheke**, -n — аптека
- der **Apotheker**, - — аптекар
- die **Apothekerin**, -nen — аптекарка
- der **Appetit**, -e — апетит; **Guten Appetit!** — Смачного!
- die **Aprikose**, -n — абрикос
- der **April**, -e (Pl. selten) — квітень
- das **Äquivalent**, -e — еквівалент
- die **Arbeit**, -en — робота
- arbeiten** (hat gearbeitet) — працювати
- das **Arbeitszimmer**, - — кабінет
- die **Architektur** (nur Sg.) — архітектура
- artig** — слухняний
- der **Artikel**, - — артикль; стаття
- der **Arzt**, Ärzte — лікар
- die **Ärztin**, -nen — лікарка
- asiatisch** — азійський
- Asien** — Азія
- der **Ast**, Äste — сук
- attraktiv** — привабливий
- auch** — також
- auf** — на
- die **Aufgabe**, -n — завдання
- auf|hängen** (hat aufgehängt) — розвішувати
- auf|kleben** (hat aufgeklebt) — приклеювати
- aufmerksam** — уважний; уважно
- die **Aufmerksamkeit** (ohne Pl.) — увага
- auf|nehmen** (hat aufgenommen) — фільмувати
- auf|räumen** (hat aufgeräumt) — прибирати
- auf|sagen** (hat aufgesagt) — розказувати напам'ять
- auf|stehen** (ist aufgestanden) — вставати
- das **Auge**, -n — око; **unter vier Augen sprechen** — розмовляти віч-на-віч
- der **August**, -e (Pl. selten) — серпень
- aus** (+ Dat.) — з, із
- der **Ausflug**, ...flüge — екскурсія, прогулянка
- aus|füllen** (hat ausgefüllt) — заповнювати
- aus|geben** (hat ausgegeben) — видавати, витратити (гроші)
- aus|lachen** (hat ausgelacht) — висміювати
- das **Ausland** (nur Sg.) — зарубіжжя
- aus|schneiden** (hat ausgeschnitten) — вирізати
- aus|sehen** (hat ausgesehen) — мати зовнішній вигляд
- äußern** (hat geäußert) — висловлювати
- die **Aussprache** (ohne Pl.) — вимова
- die **Ausstellung**, -en — виставка
- aus|tauschen** (hat ausgetauscht) — обмінювати(ся)
- Australien** — Австралія
- die **Auswahl**, -en — вибір, асортимент
- das **Auto**, -s — авто
- das **Automodell**, -e — модель автомобіля
- der **Autounfall**, ...unfälle — автопригода

Bb

das **Baby** ['be:bi], -s — немовля
 der **Babyname** ['be:bi-], -n — ім'я немовляти
backen (hat gebacken) — пекти
 der **Bäcker**, - — пекар
 die **Bäckerei**, -en — булочна
 die **Bäckerin**, -nen — пекарка
 das **Bad**, Bäder — ванна кімната
baden (hat gebadet) — купатися
 die **Bahn**, -en — залізниця
 der **Ball**, Bälle — м'яч
bald — скоро, незабаром
 die **Bank**, -en — банк
 der **Bär**, -en — ведмідь
 der/die **Barista**, -s — бариста
 der **Basketball**, ...bälle — баскетбол
basteln (hat gebastelt) — майструвати
 der **Bau**, -ten — будівля, споруда
 der **Bauarbeiter**, - — будівельник
 die **Bauarbeiterin**, -nen — будівельниця
bauen (hat gebaut) — будувати
 der **Bauernhof**, ...höfe — селянське подвір'я
 der **Baum**, Bäume — дерево
Bayern — Баварія (*федеральна земля в Німеччині*)
beantworten (hat beantwortet) — відповідати
bedecken (hat bedeckt) — вкривати, покривати
bedeuten (hat bedeutet) — значити
beeilen, sich (hat sich beeilt) — поспішати
befestigen (hat befestigt) — закріплювати
 der/die **Befragte**, -n — опитуваний, опитувана

befreundet: befreundet sein — товаришувати
 der **Beginn**, -e (Pl. selten) — початок
beginnen (hat begonnen) — (роз)починати
behandeln (hat behandelt) — розглядати, займатися (питанням); лікувати
bei — у, при
beide — обидва, обидві
 das **Beispiel**, -e — приклад
 der **Beitrag**, ...träge — допис, стаття
bekannt — знайомий
bekommen (hat bekommen) — отримувати
Belgien — Бельгія
beliebt — улюблений
beneiden (hat beneidet) (+ Akk.) — заздрити комусь
beobachten (hat beobachtet) — спостерігати
bequem — зручний; зручно
bereiten (hat bereitet) — готувати
 der **Berg**, -e — гора
 der **Bericht**, -e — повідомлення
Berlin — Берлін (*столиця Німеччини*)
berühmt — відомий
 der **Beruf**, -e — професія
 die **Bescherung**, -en — подарунки до Різдва; святкове вручення різдвяних подарунків
beschreiben (hat beschrieben) — описувати
besonderer — особливий
besonders — особливо
besprechen (hat besprochen) — обговорювати
besser (*від gut*) — краще

- best-** — найкращий/-а/-е/-і
bestehen (hat bestanden) aus (+ Dat.) — складатися з когось, чогось
bestellen (hat bestellt) — замовляти
bestimmen (hat bestimmt) — визначати
bestimmt — певний; означений (про артикль)
- der **Besuch**, -e — відвідання, візит
besuchen (hat besucht) — відвідувати
- der **Besucher**, - — відвідувач
die **Besucherin**, -nen — відвідувачка
- betiteln** (hat betitelt) — озаглавлювати
- das **Bett**, -en — ліжко
- die **Bevölkerung**, -en — населення
bewundern (hat bewundert) — милуватися
- die **Bezeichnung**, -en — позначення
- der **Biber**, - — бобер
- die **Bibliothek**, -en — бібліотека
- der **Bibliothekar**, -e — бібліотекар
- die **Bibliothekarin**, -nen — бібліотекарка
- bieten** (hat geboten) — пропонувати
- das **Bild**, -er — малюнок, картина
bilden (hat gebildet) — утворювати
- billig** — дешевий; дешево
- die **Birne**, -n — груша
- bis** — до, доки (не)
bitte — будь ласка
- die **Bitte**, -n — прохання
bitten (hat gebeten) um (+ Akk.) — просити про щось
- das **Blatt**, Blätter — аркуш; лист
blau — синій
- das **Blaukraut** (nur Sg.) — капуста червоноголова
- bleiben** (ist geblieben) — залишатися
- blitzen** (hat geblitzt) — блискати
- blöd** — дурний
- blond** — білявий
- die **Blume**, -n — квітка
- böse** — сердитий
- das **Boot**, -e — човен
- die **Box**, -en — коробка
- die **Bratkartoffeln** (Pl.) — смажена картопля
- die **Bratwurst**, ...würste — смажена ковбаска
- brauchen** (hat gebraucht) — потребувати
- braun** — коричневий
- das **Brautkleid**, -er — весільна сукня
- brav** — слухняний
- der **Brei**, -e — каша
- breit** — широкий
- brennen** (hat gebrannt) — горіти
- das **Brettspiel**, -e — настільна гра
- der **Brief**, -e — лист
- die **Briefmarke**, -n — поштова марка
- die **Brille**, -n — окуляри
- bringen** (hat gebracht) — приносити, привозити
- das **Brot**, -e — хліб
- das **Brötchen**, - — булочка
- der **Bruder**, Brüder — брат
- das **Buch**, Bücher — книга
- der **Buchstabe**, -n — літера
- die **Bundesrepublik Deutschland** — Федеративна Республіка Німеччина
- bunt** — різнокольоровий

das **Büro**, -s — офіс
 der **Bus**, -se — автобус
 der **Busfahrer**, - — водій автобуса
 die **Busfahrerin**, -nen — водійка автобуса
 die **Butter** (nur Sg.) — масло

Cc

das **Café**, -s — кав'ярня
 der **Cent** [sɛnt]/[tsɛnt], -/-s — (євро) цент
 der **Chat** [tʃæt], -s — чат
chatten [tʃætən] (hat geschattet) — листуватися в чаті
China — Китай
 die **Chorprobe** ['ko:r-] , -n — репетиція хору
 der **Clown** [klaun], -s — клоун
 die **Cola**, -s/- — кола
 der/das **Comic** ['kɔmɪk], -s — комікс
 das **Comicbuch**, ...bücher — комікс, збірка коміксів
 die **Comicgeschichte**, -n — історія у вигляді коміксу
 der **Computer**, - — комп'ютер
 das **Computerprogramm**, -e — комп'ютерна програма
 das **Computerspiel**, -e — комп'ютерна гра
cool [ku:l] — класний, крутий (молод.)
 der **Cousin** [ku'zɛ:], -s — двоюрідний брат
 die **Cousine** [ku'zi:nə], -n — двоюрідна сестра

Dd

da — тут, там, ось
dabei — при цьому

das **Dach**, Dächer — дах
dafür — за це, для цього
dagegen — проти цього
damit — з цим; для того щоб
danach — після цього
daneben — поряд
Dänemark — Данія
danke — дякую
danken (hat gedankt) — дякувати
dann — потім
darüber — про це; над цим
darum — тому
dass — що (сполучник у підрядних реченнях)
 der **Dativ** (ohne Pl.) — давальний відмінок
 das **Datum**, Daten — дата
dauern (hat gedauert) — тривати
dazu — до цього
decken (hat gedeckt) — накривати (на стіл)
dein/deine — твій, твоє/твоя, твої
 der **Delfin**, -e — дельфін
 das **Demonstrativpronomen**, - — вказівний займенник
denken (hat gedacht) — думати
 das **Denkmal**, ...mäler — пам'ятник
denn — тому що, оскільки
 das **Dessert**, -s — десерт
deutsch — німецький
 das **Deutsch** (nur Sg.) — німецька мова; урок німецької мови
 der/die **Deutsche**, -n — німець, німкеня
Deutschland — Німеччина
 die **Deutschlehrerin**, -nen — вчителька німецької мови

- die **Deutschstunde**, -n — урок німецької мови
- der **Dezember**, - (Pl. selten) — грудень
- die **Diagnose**, -n — діагноз
- dich** (від *du*) — тебе
- dick** — товстий; **dicke Freunde sein** — бути нерозлучними друзями
- der **Dienstag**, -e — вівторок
- dieser/dieses/diese** — цей/це/ця, ці
- dir** (від *du*) — тобі
- direkt** — прямо
- die **Diskussion**, -en — дискусія
- diskutieren** (hat diskutiert) — дискутувати
- dividieren** (hat dividiert) — ділити
- doch** — все ж, однак; та ні (після запитання з заперечним словом)
- donnern: es donnert** — гримить грім
- der **Donnerstag**, -e — четвер
- doof** — дурний, простакуватий
- das **Dorf**, Dörfer — село
- dort** — там
- draußen** — зовні, надворі
- dreimal** — тричі
- dritt-** — третій/-я/-є/-і
- du** — ти
- dumm** — дурний; прикрий
- dunkel** — темний; темно
- durch** — через; за допомогою
- dürfen** (hat gedurft) — сміти, мати дозвіл
- duschen** (hat geduscht) — приймати душ
- echt** — справжній; справді
- effektiv** — ефективний; ефективно
- ehrlich** — чесний
- das **Ei**, -er — яйце
- das **Eichhörnchen**, - — білочка
- eigen** — власний
- eigentlich** — власне
- einfach** — просто
- einfarbig** — однокольоровий, однотонний
- die **Einheit**, -en — єдність
- das **Einheitsrezept**, -e — єдиний/універсальний рецепт
- einige** — деякі, декілька
- der **Einkauf**, ...käufe — покупка
- ein|kaufen** (hat eingekauft) — робити покупки
- der **Einkaufszettel**, - — список продуктів для покупки
- ein|laden** (hat eingeladen) — запрошувати
- einmal** — одного разу
- ein|schlafen** (ist eingeschlafen) — засинати
- ein|tragen** (hat eingetragen) — вносити (до списку), вписувати
- einverstanden** — згоден/згодна
- einzel** — окремий
- das **Eis** (nur Sg.) — морозиво; лід
- das **Eisbein**, -e — тушкована/смажена свиняча ніжка
- die **Eltern** (Pl.) — батьки
- das **Ende**, -n — кінець
- die **Endung**, -en — закінчення
- englisch** — англійський
- das **Englisch** (nur Sg.) — англійська мова; урок англійської мови
- die **Englischlehrerin**, -nen — вчителька англійської мови
- der **Enkel**, - — онук

Ee

- die **E-Mail** ['i:meil], -s — електронний лист

die **Enkelin**, -nen — онука
 das **Enkelkind**, -er — онук
entdecken (hat entdeckt) — відкривати
 die **Entscheidung**, -en — рішення
entschuldigen, sich (hat sich entschuldigt) — вибачатися
Entschuldigung! — Перепрошую!
entwickeln (hat entwickelt) — розвивати(ся)
er — він
 die **Erde** (ohne Pl.) — земля, Земля
 die **Erdkunde** (nur Sg.) — географія
 der **Erdteil**, -e — частина світу
ergänzen (hat ergänzt) — доповнювати
 das **Ergebnis**, -se — результат
erhalten (hat erhalten) — отримувати; зберігати
erholen, sich (hat sich erholt) — відпочивати
 die **Erholung** (nur Sg.) — відпочинок
erklären (hat erklärt) — пояснювати
erraten (hat erraten) — відгадувати
erst — лише (*про час та вік*); спочатку
erst- — перший/-а/-е/-і
erstellen (hat erstellt) — скласти, виготовити
erwachen (ist erwacht) — прокидатися
erwachsen — дорослий
erzählen (hat erzählt) — розповідати
essen (hat gegessen) — їсти
etwas — щось
euer/eure — ваш, ваше/ваша, ваші

der **Euro** — Євро (*грошова одиниця*)
Europa — Європа
 das **Experiment**, -e — експеримент

Ff

die **Fabrik**, -en — фабрика
 das **Fach**, Fächer — фах, предмет
 die **Fahne**, -n — прапор
fahren (ist gefahren) — їхати
 die **Fahrkarte**, -n — квиток
 das **Fahrrad**, ...räder — велосипед
 die **Fahrt**, -en — поїздка
 der **Fall**, Fälle — випадок
 die **Familie**, -n — сім'я, родина
 der **Familienkreis**, -e — родинне коло
 das **Familienmitglied**, -er — член родини
 der **Familienstand** (nur Sg.) — сімейний стан
fantastisch — фантастичний
 der **Fasching**, -e/-s — карнавал (*напередодні Великого посту*)
 die **Faschingsparty**, -s — карнавальна вечірка
fast — майже
 die **Fastnacht**, -en — карнавал (*напередодні Великого посту*)
faulenzten (hat gefaulenzt) — байдикувати
 der **Februar**, -e (Pl. selten) — лютий (*місяць*)
 der **Fehler**, - — помилка
 die **Feier**, -n — свято
feiern (hat gefeiert) — святкувати
 der **Feiertag**, -e — святковий день, свято
 das **Feld**, -er — поле
 das **Fenster**, - — вікно

- die **Ferien** (Pl.) — канікули
 das **Ferienlager**, - — табір відпочинку
fern — далекий; далеко
fern|sehen (hat ferngesehen) — дивитися телевизор
 der **Fernsehturm**, ...türme — телевежа
fertig — готовий
 das **Fest**, -e — свято
 das **Feuer**, - — вогонь; вогнище
 das **Feuerwerk**, -e — феєрверк
 der **Film**, -e — фільм
finden (hat gefunden) — знайти
 die **Firma**, ...men — фірма
 der **Fisch**, -e — риба
fischen (hat gefischt) — ловити рибу
 der **Fischer**, - — рибак
 die **Fischrikadelle**, -n — рибна фрикаделька
 das **Fleisch** (nur Sg.) — м'ясо
 das **Fleischgericht**, -e — м'ясна страва
 der **Fleiß** (nur Sg.) — старанність
fleißig — старанний; старанно
fliegen (ist geflogen) — летіти
 das **Flugzeug**, -e — літак
 der **Fluss**, Flüsse — річка
 der **Forumsbeitrag**, ...beiträge — допис у форумі
 der **Fotograf**, -en — фотограф
fotografieren (hat fotografiert) — фотографувати
 die **Fotografin**, -nen — фотографія
 das **Fotostudio**, -s — фотостудія
 die **Frage**, -n — запитання
fragen (hat gefragt) — запитувати
 der **Fragesatz**, ...sätze — питальне речення
Frankreich — Франція
 die **Frau**, -en — жінка; пані
frech — нахабний, зухвалий
frei — вільний; вільно; безкоштовно
 der **Freitag**, -e — п'ятниця
 die **Freizeit**, -en — дозвілля
 die **Freizeitaktivität**, -en — дія у вільний час
 das **Freizeitangebot**, -e — пропозиції щодо проведення дозвілля
 der **Fremdenführer**, - — екскурсовод
 die **Fremdsprache**, -n — іноземна мова
 der **Fremdsprachenunterricht**, -e (Pl. selten) — заняття з іноземної мови
fressen (hat gefressen) — їсти (*про тварин*)
 die **Freude**, -n — радість
freuen, sich (hat sich gefreut) auf/über (+ Akk.) — радіти чомусь (що відбудеться/вже відбулось)
 der **Freund**, -e — друг, товариш
 die **Freundin**, -nen — подруга
freundlich — приязний
 die **Freundschaft**, -en — дружба
 die **Frikadelle**, -n — котлета, фрикаделька
frisch — свіжий
 der **Friseur**, -e — перукар
 die **Friseurin**, -nen — перукарка
 das **Friseurstudio**, -s — перукарня
 die **Frisur**, -en — зачіска
froh — радий
 der **Frosch**, Frösche — жаба
 der **Frost**, Fröste — мороз
frostig — морозний

die **Frucht**, Früchte — плід; фрукт
früh — рано
früher — раніше
 der **Frühling**, -e — весна
 das **Frühstück**, -e — сніданок
frühstücken (hat gefrühstückt) — снідати
 der **Fuchs**, Füchse — лисиця
fühlen, sich (hat sich gefühlt) — почувати себе
führen (hat geführt) — вести
 die **Führung**, -en — екскурсія
für — для, за
füreinander — один для одного, один за одного
funkeln (hat gefunktelt) — виблискувати, іскрити
 der **Fußball**, ...bälle — футбол; футбольний м'яч
füttern (hat gefüttert) — годувати

Gg

die **Gans**, Gänse — гуска
ganz — повністю, весь
 die **Garderobe**, -n — гардероб
 der **Garten**, Gärten — сад
 der **Gast**, Gäste — гість
 das **Gebäude**, - — споруда
geben (hat gegeben) — давати;
es gibt — є
 das **Gebirge**, - — гірський масив
geblümt — квітчастий (*про тканину*)
 der **Gebrauch** (ohne Pl.) — вживання
gebrauchen (hat gebraucht) — вживати
 der **Geburtstag**, -e — день народження

das **Gedicht**, -e — вірш
gefallen (hat gefallen) — подобатися
gegen — проти
 die **Gegend**, -en — місцевість
 der **Gegenstand**, ...stände — предмет
 das **Geheimnis**, -se — таємниця
gehen (ist gegangen) — йти
gehören (hat gehört) — належати
gelb — жовтий
 das **Geld** (ohne Pl.) — гроші
geliebt — улюблений
gemeinsam — спільний; спільно
 das **Gemüse**, - — овочі
 der **Gemüsegarten**, ...gärten — город
 der **Gemüsesalat**, -e — овочевий салат
 die **Gemüsesuppe**, -n — овочевий суп
gemustert — візерунковий
genau — точно, саме так
gepunktet — у горошок (*про тканину*)
gerade — якраз; прямо
 das **Gericht**, -e — страва
gern — охоче
 das **Geschenk**, -e — подарунок
 die **Geschichte**, -n — історія
 der **Geschmack**, ...schmücke — смак
 die **Geschwister** (Pl.) — брати й сестри
 das **Gespräch**, -e — розмова
gestern — учора
gestreift — смугастий
gesund — здоровий, корисний; корисно
 das **Getränk**, -e — напій
gewinnen (hat gewonnen) — виграти, перемагати

das **Gewitter**, - — гроза
gewöhnlich — зазвичай
 die **Giraffe**, -n — жирафа
 die **Gitarre**, -n — гітара
 der **Glanz** (nur Sg.) — блиск
glänzen (hat gegläntzt) — блищати
 das **Glas**, Gläser — скло; склянка
glatt — гладкий, рівний
glauben (hat geglaubt) — вірити; думати, вважати
gleich — однаковий, той самий; відразу
gleichfalls — навзаєм
 das **Glück** (nur Sg.) — щастя
glücklich — щасливий
 der **Glückskeks**, -e — печиво з передбаченням
 der **Glückskeks-Autor**, -en — автор передбачень, які розміщують у печиві
 die **Glückwunschkarte**, -n — вітальна листівка
 das **Gold** (nur Sg.) — золото
golden — золотий
grammatisch — граматичний
 das **Gras**, Gräser — трава
grau — сірий
grillen (hat gegrillt) — смажити (на решітці)
groß — великий; **Groß und Klein** — дорослі й діти, всі
Großbritannien — Велика Британія
 die **Größe**, -n — розмір; величина
 die **Großeltern** (Pl.) — бабуся й дідусь
 die **Großmutter**, ...mütter — бабуся
 die **Großstadt**, ...städte — велике місто
grün — зелений

gründen (hat gegründet) — засновувати
 der **Gruß**, Grüße — вітання; **Grüß Gott!** — Вітаю!
gucken (hat geguckt) — дивитися (розм.)
 die **Gurke**, -n — огірок
gut — добре; гарний
gutherzig — добродушний, м'якосердий

Hh

das **Haar**, -e — волосся
haben (hat gehabt) — мати (дієслово)
 die **Hafenstadt**, ...städte — портове місто
halb — половина
halten (hat gehalten) — тримати; зупиняти(ся)
 der **Hamburger**, - — гамбургер
 der **Hamster**, - — хом'як
 der **Handschuh**, -e — рукавиця
 das **Handy** ['hendi], -s — мобільний телефон
hängen (hat gehängt) — вішати
 der **Hase**, -n — заєць
 die **Hauptmahlzeit**, -en — основний прийом їжі, основна трапеза
 der **Hauptsatz**, ...sätze — головне речення
 die **Hauptstadt**, ...städte — столиця
 die **Hauptstraße**, -n — головна вулиця
 das **Haus**, Häuser — будинок, дім;
zu Hause — удома; **nach Hause** — додому
 die **Hausaufgabe**, -n — домашнє завдання
 das **Haustier**, -e — свійська тварина

das **Heft**, -e — зошит
heilig — святий; **der Heilige Abend** — Святвечір
 die **Heimat**, -en — Батьківщина
 das **Heimatland**, ...länder — Батьківщина
 der **Heimatort**, -e — рідне місто/ село
heiß — гарячий; спекотний
heißen (hat geheißen) — називатися
heiter — ясний, безхмарний
helfen (hat geholfen) — допомагати
hell — світлий
 das **Hemd**, -en — сорочка
 der **Herbst**, -e — осінь
 der **Herr**, -en — пан
herrlich — чудовий
herum — навкруги
 das **Herz**, -en — серце
herzlich — сердечний, щирий;
Herzlich willkommen! — Ласкаво просимо!
heute — сьогодні
 die **Hexe**, -n — відьма
hier — тут
 die **Hilfe**, -n — допомога
hilfsbereit — готовий допомогти
 das **Hilfsverb**, -en — допоміжне дієслово
 der **Himmel**, - — небо
hinter — за, позаду
 der **Hirsch**, -e — олень
historisch — історичний
 das **Hobby**, -s — хобі
hoch — високий
höchst- — найвищий
 der **Hof**, Höfe — подвір'я, двір
hoffen (hat gehofft) — сподіватися

hören (hat gehört) — слухати
 die **Hörübung**, -en — аудіовправа
 die **Hose**, -n — брюки, штани
 das **Hotel**, -s — готель
hübsch — симпатичний
 der **Humor** (ohne Pl.) — гумор;
Humor haben — мати почуття гумору
 der **Hund**, -e — собака
 das **Hundefutter**, - — корм для собак
hundert — сто
 der **Hunger** (nur Sg.) — голод
 der **Hut**, Hüte — капелюх

ii

ich — я
ideal — ідеальний
 die **Idee**, -n — ідея
 der **Igel**, - — їжак
ihm — йому (*від er, es*)
ihn — його (*від er*)
ihnen — їм (*від sie*)
ihr — ви; їй (*від sie*)
ihr/ihre — її, їх (*присвійний займенник*)
Ihr/Ihre — Ваш, Ваше/Ваша, Ваши
immer — завжди
 der **Imperativ** — наказовий спосіб
 der **Imperativsatz**, ...sätze — спонукальне речення
in — у, в
 der **Indianer**, - — індіанець
individuell — індивідуальний
industriell — промисловий
 der **Infinitiv**, -e — неозначена форма дієслова
 die **Info**, -s — інформація
 die **Informatik** (nur Sg.) — інформатика

der **Informatiker**, - — програміст
 die **Information**, -en — інформація
inoffiziell — неофіційний
insgesamt — разом
 das **Instrument**, -e — інструмент
 die **Inszenierung**, -en —
 інсценування
intelligent — розумний
intensiv — інтенсивний
interessant — цікавий
 das **Interesse**, -n — інтерес,
 зацікавленість
 das **Interrogativpronomen**, - —
 питальний займенник
 das **Interview** [-vju:], -s — інтерв'ю
irgendwohin — куди-небудь
Italien — Італія

Jj

ja — так
 die **Jacke**, -n — куртка
 das **Jahr**, -e — рік
 der **Jahresablauf**, ...abläufe — час
 протягом року
 die **Jahreszeit**, -en — пора року
 das **Jahrhundert**, -e — століття
jährlich — щорічний; щорічно
 der **Januar**, -e (Pl. selten) — січень
japanisch — японський
je — по
 die **Jeans** [dʒi:ns], - — джинси
jeder/jedes/jede — кожен/
 кожна/кожна
jener/jenes/jene — той/те/та, ті
jetzt — зараз
joggen ['dʒɔŋ] (ist/hat
 gejoggt) — бігати підтюпцем
 der/das **Jogurt**, -s/- — йогурт
 der **Juli**, -s (Pl. selten) — липень
jung — молодий

der **Junge**, -n/-s — хлопець
 der **Juni**, -s (Pl. selten) — червень
 die **Jury** [zy'ri:]/['zy:ri], -s — журі

Kk

der **Kaffee**, -s — кава
 der **Kalender**, - — календар
kalt — холодний; холодно
 die **Kamera**, -s — (фото)камера
kämmen, sich (hat sich
 gekämmt) — причісуватися
 das **Kaninchen**, - — кролик
 das **Karaoke** (nur Sg.) — караоке
kariert — картатий
 der **Karneval**, -e/-s — карнавал
 das **Kärtchen**, - — картка
 die **Karte**, -n — карта
 die **Kartoffel**, -n — картопля
 der **Kartoffelsalat**, -e —
 картопляний салат
 der **Käse**, - — (твердий) сир
 das **Käsebrot**, -e — бутерброд
 з сиром
 die **Kassiererin**, -nen — касирка
 das **Kästchen**, - — клітинка
 der **Kasten**, Kästen — ящик,
 коробка; рамка
 der **Kasus**, - — відмінок
 die **Kathedrale**, -n — кафедральний
 собор
 die **Katze**, -n — кішка
kaufen (hat gekauft) — купувати
 das **Kaufhaus**, ...häuser — універмаг,
 торговельний центр
 der **Kauknochen**, - — жувальна
 кістка (*ласощі для собак*)
kaum — навряд
kein/keine — жоден, жодне/
 жодна
 der/das **Keks**, -e — печиво

- der **Kellner**, - — офіціант
kennen (hat gekannt) — знати
kennen lernen (hat kennen gelernt) (+ Akk.) — знайомитися з кимось, чимось
- die **Kenntnis**, -se — знання
- die **Kerze**, -n — свічка
- das **Kind**, -er — дитина
- das **Kino**, -s — кінотеатр
- die **Kirche**, -n — церква
- die **Klamotten** (Pl.) — одяг (розм.)
klappen (hat geklappt) — вдаватися
klar — ясний, зрозумілий; ясно;
(Na) Klar! — (Ну) Звісно!
- die **Klasse**, -n — клас
- die **Klassenfahrt**, -en — поїздка класом
- der **Klassenfreund**, -e — однокласник
- die **Klassenfreundin**, -nen — однокласниця
- der **Klassenraum**, ...räume — класне приміщення
klatschen (hat geklatscht) — плескати в долоні
- das **Klavier**, -e — піаніно
kleben (hat geklebt) — клеїти
- der **Kleber**, - — клей
- der **Klee** (nur Sg.) — конюшина
- das **Kleid**, -er — сукня
kleiden (hat gekleidet) — надягати
- der **Kleiderladen**, ...läden — крамниця одягу
- die **Kleidung** (ohne Pl.) — одяг
- das **Kleidungsstück**, -e — предмет одягу
klein — маленький
klettern (ist geklettert) — лізти (по вертикальній поверхні)
- die **Klinik**, -en — клініка
klingeln (hat geklingelt) — дзвонити
- der **Kloß**, Klöße — галушка, фрикаделька
klug — розумний
- der **Knopf**, Knöpfe — гудзик
- der **Koch**, Köche — кухар
kochen (hat gekocht) — варити, куховарити; кипіти
- die **Köchin**, -nen — кухарка
- der **Kohl**, -e — капуста
- der **Kollege**, -n — колега
kommen (ist gekommen) — прийти, приїхати
- der **Kommentar**, -e — коментар
kommentieren (hat kommentiert) — коментувати
kommunizieren (hat kommuniziert) — спілкуватися
- der **Komparativ**, -e — вищий ступінь порівняння
- die **Komposition**, -en — композиція
- der **König**, -e — король
können (hat gekonnt) — могли, уміти
- die **Konsole**, -n — ігрова приставка
- der **Kontinent**, -e — континент
- das **Konzert**, -e — концерт
korrigieren (hat korrigiert) — виправляти
- kosten** (hat gekostet) — коштувати
- das **Kostüm**, -e — костюм
- das **Kostümfest**, -e — костюмоване свято
- der **Krach**, Kräche — скандал, сварка
krank — хворий
- das **Krankenhaus**, ...häuser — лікарня

- die **Krankenschwester**, -n — медсестра
 kreativ — креативний; креативно
 der **Kreis**, -e — коло
 die **Krone**, -n — корона
 die **Küche**, -n — кухня
 der **Kuchen**, - — пиріг
 kühl — прохолодний; прохолодно
 kulturell — культурний
 das **Kulturprogramm**, -e — культурна програма
 kümmern, sich (hat sich gekümmert) um (+ Akk.) — піклуватися про когось, щось
 der **Kunde**, -n — клієнт, покупець
 die **Kundin**, -nen — клієнтка, покупчиня
 die **Kunst**, Künste — мистецтво
 die **Kunststunde**, -n — урок мистецтва
 der **Kurort**, -e — курорт
 kurz — короткий; **vor**
 Kurzem — нещодавно
 das **Kuscheltier**, -e — м'яка іграшка

L

- lachen** (hat gelacht) — сміятися
 das **Lachen** (nur Sg.) — сміх
 der **Laden**, Läden — магазин
 die **Lage**, -n — положення
 das **Lager**, - — табір
 das **Land**, Länder — країна; **auf dem Land** — у сільській місцевості
 der **Ländersname**, -n — назва країни
 die **Landschaft**, -en — ландшафт, пейзаж
 der **Landwirt**, -e — фермер

- die **Landwirtin**, -nen — фермерка
 lang — довгий
 lange — довго
 langsam — повільний; повільно
 langweilig — нудний; нудно
 lassen (hat gelassen) — заставляти; залишати; дозволяти
 laufen (ist gelaufen) — бігти
 launisch — примхливий
 laut — голосно
 leben (hat gelebt) — жити
 die **Lebenslust** (nur Sg.) — життєрадісність
 das **Lebensmittel**, - — продукт харчування
 lecker — смачний; смачно
 ledig — незаміжня, неодружений
 legen (hat gelegt) — класти
 der **Lehrer**, - — учитель
 die **Lehrerin**, -nen — учителька
 leicht — легкий; легко
 Leid: (es) tut mir Leid — мені шкода
 leider — на жаль
 die **Lektion**, -en — розділ підручника
 lernen (hat gelernt) — вчити(ся)
 lesen (hat gelesen) — читати
 letzt- — останній/-я/-є/-і
 die **Leute** (Pl.) — люди
 die **Liebe** — кохання
 lieben (hat geliebt) — кохати, любити; **über alles lieben** — сильно любити
 lieber (*від gern*) — краще
 Lieblings- — улюблений
 Liechtenstein — Ліхтенштейн
 das **Lied**, -er — пісня
 liegen (hat gelegen) — лежати
 die **Limonade**, -n — лимонад

die **Linde**, -n — липа
links — ліворуч
 die **Liste**, -n — список
 das **Lokal**, -e — заклад харчування
 die **Logik**, -en — логіка
los: was ist los? — що трапилось?
lösen (hat gelöst) — розв'язувати
 die **Lücke**, -n — пропуск
 die **Luft** (ohne Pl.) — повітря
 die **Lust** (ohne Pl.) — бажання
lustig — веселий; весело
Luxemburg — Люксембург

Mm

machen (hat gemacht) — робити
 das **Mädchen**, - — дівчина
 die **Mahlzeit**, -en — їжа, прийом їжі, трапеза
 der **Mai**, -e (Pl. selten) — травень
 die **Mail** [meil], -s — електронний лист
mal — раз, нумо
malen (hat gemalt) — малювати
 der **Maler**, - — художник
 die **Malerin**, -nen — художниця
malerisch — мальовничий
man — (*відіграє роль підмета у неозначено-особових реченнях*):
man muss — потрібно; **man kann** — можна
 der **Manager** [,menidʃər], - — менеджер
manchmal — інколи
 die **Mandarine**, -n — мандарин
 das **Mangoeis** (nur Sg.) — мангове морозиво
 der **Mann**, Männer — чоловік

das **Märchen**, - — казка
 der **Märchenheld**, -en — казковий персонаж
markieren (hat markiert) — маркувати, позначати
 der **Markt**, Märkte — ринок
 die **Marmelade**, -n — джем, густе варення
 der **März**, -e (Pl. selten) — березень
 das **Material**, -ien — матеріал
 die **Mathe/Mathematik** (nur Sg.) — математика
 die **Maus**, Mäuse — миша
 der **Mechaniker**, - — механік
 die **Mechanikerin**, -nen — пані механік
 das **Medikament**, -e — ліки
 die **Medizin**, -en — медицина; ліки
 das **Meer**, -e — море
 das **Meerschweinchen**, - — морська свинка
 das **Mehl** (nur Sg.) — борошно
mehr (*від viel*) — більше
mehrere — багато
mein/meine — мій, моє/моя, мої
meinen (hat gemeint) — думати, вважати
 die **Meinung**, -en — думка
meisten: die meisten — більшість
meistens — здебільшого
 der **Mensch**, -en — людина
merken (hat gemerkt) — помічати; **sich (+ Dat.) merken** — запам'ятати
mich (*від ich*) — мене
 die **Milch** (nur Sg.) — молоко
 die **Million**, -en — мільйон
minus — мінус
 die **Minute**, -n — хвилина

- mir** (*vid ich*) — мені
mit (+ Dat.) — з, із
mit|bringen (hat mitgebracht) — приносити з собою
miteinander — один з одним
mit|gehen (ist mitgegangen) — йти разом з кимось
mit|machen (hat mitgemacht) — брати участь
mit|nehmen (hat mitgenommen) — брати з собою
 der **Mitschüler**, - — однокласник
 die **Mitschülerin**, -nen — однокласниця
mit|singen (hat mitgesungen) — співати разом
mit|spielen (hat mitgespielt) — грати разом з кимось
 der **Mitspieler**, - — гравець/партнер в команді (*в одній гри*)
 die **Mitspielerin**, -nen — гравчиня/партнерка в команді (*в одній гри*)
 der **Mittag**, -e — обід, обідній час
 das **Mittagessen**, - — обід
 die **Mitte**, -n — середина
 die **Mitternacht**, ...nächte — північ (*час доби*); **um Mitternacht** — опівночі
 der **Mittwoch**, -e — середа
 die **Möbel** (Pl.) — меблі
 die **Möbelabteilung**, -en — відділ меблів
mobil — мобільний
möchte — хотілося б
 das **Modalverb**, -en — модальне дієслово
 die **Mode**, -n — мода
 der **Modetan** ['mo:dəfən], -s — модник/модниця, прибічник/прибічниця моди
 das **Modell**, -e — модель
 die **Modenschau**, -en — показ мод
modern — сучасний
modisch — модний
mögen (hat gemocht) — любити
möglich — можливий; можливо
möglichst — якомога (*більший*)
 die **Möhre**, -n — морква
 der **Monat**, -e — місяць
 der **Montag**, -e — понеділок
morgen — завтра
 der **Morgen**, - — ранок
morgens — вранці
 das **Motorrad**, ...räder — мотоцикл
 die **Mühe**, -n — зусилля; **sich** (+ Dat.) **Mühe geben** — докладати зусиль
multiplizieren (hat multipliziert) — множити
 die **Münze**, -n — монета
 die **Murmel**, -n — скляна кулька для гри
 das **Murmeltier**, -e — бабак
 das **Museum**, Museen — музей
 die **Musik** (Pl. selten) — музика
 der **Musiker**, - — музикант
 die **Musikerin**, -nen — музикантка
 der **Musiklehrer**, - — вчитель музики
müssen (hat gemusst) — мусити
 das **Muster**, - — зразок; візерунок
 die **Mutter**, Mütter — мати, матуся
 die **Mutti**, -s — мама, матуся
 die **Mütze**, -n — шапка

Nn

- nach** (+ Dat.) — після; до (*про міста, країни*)
 der **Nachbar**, -n — сусід
 das **Nachbarland**, ...länder — сусідня країна

das **Nachbarskind**, -er — сусідська дитина
 die **Nachbarstadt**, ...städte — сусіднє місто
 der **Nachmittag**, -e — післяобідній час
nach|sprechen (hat nachgesprochen) — повторювати (за кимось, чимось)
nächst- — наступний/-а/-е/-і
 die **Nacht**, Nächte — ніч
 die **Nähe** (nur Sg.) — близькість: **in der Nähe** — неподалік, поблизу
nähen (hat genäht) — шити
 der **Name**, -n — ім'я
 der **Nationalfeiertag**, -e — національне свято
 die **Natur** (ohne Pl.) — природа
natürlich — звичайно
 das **Naturobjekt**, -e — об'єкт природи
 der **Naturpark**, -s — природний парк
 der **Nebel**, - — туман
neben — поряд з, поруч з
 der **Nebensatz**, ...sätze — підрядне речення
neblig — туманний
nehmen (hat genommen) — брати
nein — ні
nennen (hat genannt) — називати
nett — милий, люб'язний; люб'язно
 das **Netzwerk**, -e — мережа; **soziale Netzwerke** — соціальні мережі
neu — новий
 das **Neujahr** — Новий рік
nicht — не
nie — ніколи
 die **Niederlande** (Pl.) — Нідерланди

niedrig — низький
niemals — ніколи
 der **Nikolaustag**, -e — День Святого Миколая
nirgends — ніде
noch — ще
 der **Nominativ** (ohne Pl.) — називний відмінок
Nordamerika — Північна Америка
 der **Norden** (nur Sg.) — північ (сторона світу)
 die **Nordsee** — Північне море
normalerweise — зазвичай
nötig — необхідний; необхідно
 der **November**, - — листопад
 die **Nudeln** (Pl.) — макарони
 die **Nudelsuppe**, -n — суп з макаронами
 die **Nummer**, -n — номер
nummerieren (hat nummeriert) — нумерувати
nur — тільки
nutzen (hat genutzt) — використовувати



ob — чи (сполучник у підрядному реченні)
oben — нагорі
 der **Objektsatz**, ...sätze — підрядне з'ясувальне речення
 das **Obst** (nur Sg.) — фрукти
 der **Obstkuchen**, - — пиріг з фруктами
 der **Ofen**, Öfen — піч, духовка
offiziell — офіційний; офіційно
öffnen (hat geöffnet) — відкривати, відчиняти
oft — часто

ohne — без
okay [o'ke:] — добре, гаразд, домовились
 der **Oktober**, - — жовтень
 die **Oma**, -s — бабуся
 der **Onkel**, - — дядько
online ['ɔnlain] — онлайн
 der **Opa**, -s — дідусь
 die **Oper**, -n — опера
 die **Ordnung** (ohne Pl.) — порядок
organisieren (hat organisiert) — організувати
 der **Ort**, -e — місце; місцевість, населений пункт
 der **Ortsname**, -n — назва населеного пункту
 der **Osten** (nur Sg.) — схід
 das **Ostern**, - (meist ohne Artikel im Pl.) — Великдень
Österreich — Австрія
 die **Ostsee** — Балтійське море

Pp

der **Palast**, Paläste — палац
 der **Panda**, -s — панда (*бамбуковий ведмідь*)
 der **Panda-Umarmner**, - — доглядач за пандами (*дослівно: той, хто обіймає панду*)
 die **Panda-Umarmnerin**, -nen — доглядачка за пандами
 das **Pantomime-Spiel**, -e — гра-пантоміма
pantomimisch — пантомімічний
 das **Papier**, -e — папір; документ
 die **Papiertüte**, -n — паперовий пакет
 der **Park**, -s/(selten) -e — парк
 das **Parlament**, -e — парламент
 das **Partizip**, -ien — дієприкметник

die **Party**, -s — вечірка
passen (hat gepasst) — відповідати; пасувати; личити
passend — відповідний; той, що пасує
passieren (ist passiert) — відбуватися
 die **Pause**, -n — перерва
 das **Pausenbrot**, -e — їжа, яку їдять під час перерви
 die **Periode**, -n — період
 die **Person**, -en — особа, людина
 das **Pferd**, -e — кінь
 die **Pflanze**, -n — рослина
pflügen (hat gepflügt) — доглядати, піклуватися
pflücken (hat gepflückt) — зривати
 die **Pfütze**, -n — калюжа
 die **Physik** (nur Sg.) — фізика
 das **Picknick**, -e/-s — пікнік
picknicken (hat gepicknickt) — улаштовувати пікнік
 der **Pilot**, -en — пілот
 der **Pilz**, -e — гриб
 der **Pirat**, -en — пірат
 die **Pizza**, -s/...zen — піца
 das **Plakat**, -e — плакат
 der **Plan**, Pläne — план
planen (hat geplant) — планувати
 der **Platz**, Plätze — місце; майдан, площа
 das **Plätzchen**, - — різдвяне печиво
 der **Plural** (ohne Pl.) — множина
 die **Pluralform**, -en — форма множини
Polen — Польща
 der **Polizist**, -en — поліцейський
populär — популярний, улюблений

die **Position**, -en — позиція
 das **Possessivpronomen**, - — присвійний займенник
 die **Postkarte**, -n — поштова листівка
praktisch — практичний; практично
 die **Präposition**, -en — прийменник
 die **Präsentation**, -en — презентація
präsentieren (hat präsentiert) — презентувати, представляти
 der **Preis**, -e — ціна; приз
 die **Prinzessin**, -nen — принцеса
pro — на
probieren (hat probiert) — куштувати
 das **Problem**, -e — проблема
professionell — професійний; професійно
 der **Programmierer**, - — програміст
 die **Programmiererin**, -nen — програмістка
 das **Projekt**, -e — проєкт
 die **Projektarbeit**, -en — проєктна робота
 das **Prozent**, -e/- — відсоток
 der **Prozess**, -e — процес
 die **Prozession**, -en — процесія
 der **Pullover**, - — светр
 der **Punkt**, -e — крапка; бал; **Punkt acht** — рівно о восьмій
 die **Puppe**, -n — лялька
pur — чистий; справжній
putzen (hat geputzt) — чистити
 das **Puzzle** ['pʊzəl]/['pazl], -s — пазл (гра-головоломка)

Qq

der **Quadratkilometer**, - — квадратний кілометр

der **Quatsch** (nur Sg.) — безглуздя, дурниця; **Quatsch (mit Soße)**! — (повна) нісенітниця!
 die **Quelle**, -n — джерело
 das **Quiz** [kvis], - — вікторина

Rr

das **Rad**, Räder — колесо; велосипед
 der **Radiergummi**, -s — гумка (для витирання)
 der **Ranzen**, - — портфель
rappen ['ræpŋ] (hat gerappt) — читати/співати реп
 der **Rat** (ohne Pl.) — порада; **Rat geben** — давати пораду
raten (hat geraten) — радити; відгадувати
 das **Rätsel**, - — загадка
rechnen (hat gerechnet) — рахувати
 das **Recht**, -e — право; **Recht haben** — мати рацію
rechts — праворуч
 die **Rede**, -n — мова, промова
 die **Redensart**, -en — вислів
 die **Regel**, -n — правило
regelmäßig — регулярний; регулярно; правильний (*грам.*)
 der **Regenschirm**, -e — парасолька
 das **Regenwetter** (nur Sg.) — дощова погода
 die **Region**, -en — регіон
regnen (hat geregnet): **es regnet** — падає дощ
 das **Reh**, -e — косуля
reich — багатий
 der **Reichstag** — Рейхстаг
 die **Reihenfolge**, -n — послідовність
 der **Reim**, -e — рима; вірш

die **Reinigungskraft**, ...kräfte —
прибиральник, прибиральниця
der **Reis** (ohne Pl.) — рис
die **Reise**, -n — подорож
der **Reiseführer**, - — гід,
екскурсовод
reisen (ist gereist) —
подорожувати
das **Reiseprogramm**, -e — програма
подорожі
die **Reiseroute** [-ru:tə], -n —
маршрут подорожі
das **Reiseziel**, -e — ціль подорожі
der **Rentner**, - — пенсіонер
die **Rentnerin**, -nen — пенсіонерка
reparieren (hat repariert) —
ремонтувати
die **Republik**, -en — республіка
das **Rezept**, -e — рецепт
der **Rhein** — Рейн (*річка*)
richtig — правильний;
правильно
der **Roboter**, - — робот
der **Rock**, Röcke — спідниця
rodeln (ist/hat gerodelt) —
кататися на санчатах
die **Rolle**, -n — роль
der **Roller**, - — самокат
der **Rollstuhl**, ...stühle — інвалідний
візок
Rom — Рим
rosa — рожевий
rot — червоний
die **Rübe**, -n — ріпа; **rote Rübe** —
буряк
der **Rücken**, - — спина
rufen (hat gerufen) — кричати;
звати, кликати
ruhen (hat geruht) — покоїтися,
лежати
ruhig — спокійний; спокійно

Rumänien — Румунія
rund — круглий
Russland — Росія

Ss

die **Sache**, -n — річ; справа
Sachsen — Саксонія
(*федеральна земля в Німеччині*)
der **Sack**, Säcke — мішок
der **Safran** (ohne Pl.) — шафран
der **Saft**, Säfte — сік
der **Salat**, -e — салат
das **Salz** (ohne Pl.) — сіль
sammeln (hat gesammelt) —
збирати, колекціонувати
die **Sandale**, -n — сандалія
der **Satz**, Sätze — речення
sauber — чистий; чисто
sauer — кислий; **sauer sein auf**
(+ Akk.) — сердитися на когось,
щось
das **Sauerkraut** (nur Sg.) — квашена
капуста
das **Schach** (nur Sg.) — шахи;
Schach spielen — грати в шахи
schade — на жаль
der **Schal**, -s/-e — шарф
schallen (hat geschallt) — лунати
scharf — гострий
der **Schatten**, - — тінь
der **Schauspieler**, - — актор
die **Schauspielerin**, -nen — акторка
scheinen (hat geschienen) —
світити; здаватися
die **Schere**, -n — ножиці
schicken (hat geschickt) —
надсилати
das **Schiff**, -e — корабель
schimpfen (hat geschimpft) mit
(+ Dat.) — сваритися з кимось

- schlafen** (hat geschlafen) — спати
- die **Schlange**, -n — змія
- der **Schlittschuh**, -e — ковзани;
Schlittschuh laufen — кататися на ковзанах
- der **Schlitz**, -e — отвір; розріз
- das **Schloss**, Schlösser — замок
- das **Schmalz**, -e — смалець
- schmecken** (hat geschmeckt) — смакувати
- schmücken** (hat geschmückt) — прикрашати
- der **Schnee** (nur Sg.) — сніг
- die **Schneeballschlacht**, -en — гра в сніжки
- der **Schneemann**, ...männer — сніговик
- schneiden** (hat geschnitten) — різати; підстригати (*волосся*)
- der **Schneider**, - — кравець
- die **Schneiderin**, -nen — кравчиня
- schneien** (hat geschneit): **es schneit** — падає сніг
- schnell** — швидкий; швидко
- die **Schokolade**, -n — шоколад
- das **Schokoladeneis** (nur Sg.) — шоколадне морозиво
- schon** — вже
- der **Schrank**, Schränke — шафа
- schreiben** (hat geschrieben) — писати
- der **Schreibtisch**, -e — письмовий стіл
- die **Schreibwaren** (Pl.) — канцтовари
- die **Schreibwarenabteilung**, -en — відділ канцтоварів
- der **Schuh**, -e — черевик; взуття
- die **Schuhabteilung**, -en — відділ взуття
- die **Schule**, -n — школа
- der **Schüler**, - — учень
- die **Schülerin**, -nen — учениця
- die **Schülergruppe**, -n — група учнів
- die **Schülerzeitung**, -en — учнівська газета
- das **Schulfach**, ...fächer — шкільний предмет
- der **Schulfreund**, -e — шкільний товариш
- die **Schulfreundin**, -nen — шкільна подруга
- das **Schulleben** (nur Sg.) — шкільне життя
- der **Schultag**, -e — шкільний день
- der **Schulunterricht**, -e (Pl. selten) — заняття у школі
- schützen** (hat geschützt) vor (+ Dat.) — захищати, берегти від когось, чогось
- schwach** — слабкий
- schwarz** — чорний
- der **Schwarzwald** — Шварцвальд (*гори у Німеччині*)
- die **Schweiz** — Швейцарія
- die **Schwester**, -n — сестра
- schwimmen** (ist/hat geschwommen) — плавати
- schwingen** (ist geschwungen) — літати, ширяти
- der **See**, -n — озеро
- die **See**, -n — море
- sehen** (hat gesehen) — дивитися; бачити
- die **Sehenswürdigkeit**, -en — визначне місце
- sein** (ist gewesen) — бути
- sein/seine** — його (*присвійний займенник*)
- seitdem** — з того часу як

- die **Seite**, -n — сторінка; бік
selbst — сам/сама/само/самі
- die **Selbsteinschätzung**, -en — самооцінювання
selten — рідко
- der **September**, - — вересень
- der **Sessel**, - — крісло
- die **Shorts** [ʃɔ:ɪts] (Pl.) — шорти
sicher — впевнений; безпечний; безпечно
sie — вона; вони
Sie — Ви
- das **Silber** (nur Sg.) — срібло
- der/das **Silvester**, - (meist ohne Artikel) — новорічний вечір, останній день року
singen (hat gesungen) — співати
- der **Singular** (ohne Pl.) — однина
- die **Sitte**, -n — звичай
- die **Situation**, -en — ситуація
sitzen (hat gesessen) — сидіти
skaten ['skeɪtən] (ist geskated) — кататися на скейті
- der **Ski** [ʃi:], -er/- — лижа; **Ski laufen** — кататися на лижах
- das **Skilager**, - — лижний табір
- das **Smartphone** [-fo:n], -s — смартфон
- die **SMS**, - — коротке повідомлення
- das **Sofa**, -s — диван
- der **Sohn**, Söhne — син
- die **Sophienkathedrale** — Софія Київська (собор у Києві)
sollen (hat gesollt) — мусити, бути зобов'язаним
- der **Sommer**, - — літо
- die **Sommerferien** (Pl.) — літні канікули
- die **Sommerkleidung** (ohne Pl.) — літній одяг
- sondern** — а, але (переважно після заперечення)
- die **Sonne** (ohne Pl.) — сонце; **in der Sonne liegen** — засмагати
sonnig — сонячний
- der **Sonntag**, -e — неділя
- der **Sonntagabend**, -e — вечір неділі
sonst — інакше
sorgen (hat gesorgt) für (+ Akk.) — піклуватися про когось, щось
- die **Soße**, -n — соус
- das **Souvenir**, -s — сувенір
- Spanien** — Іспанія
spannend — захопливий
sparen (hat gespart) — заощаджувати
- der **Spaß**, Spaß — жарт; задоволення; **Spaß machen** — приносити задоволення
spät — пізній; пізно
spazieren gehen (ist spazieren gegangen) — йти гуляти
- die **Speise**, -n — страва
- die **Speisekarte**, -n — меню (карта страв)
- die **Spezialität**, -en — фірмова страва
- der **Spiderman** ['spaidərmæn] — Спайдермен, Людина-Павук
- das **Spielauto**, -s — іграшковий автомобіль
spielen (hat gespielt) — грати
- der **Spieler**, - — гравець
- die **Spielerin**, -nen — гравчиня
- die **Spielkonsole**, -n — ігрова приставка
- die **Spielwaren** (Pl.) — іграшки
- die **Spielwarenabteilung**, -en — відділ іграшок

- das **Spielzeug**, -e — іграшка; (ohne Pl.) іграшки
- der **Spielzeugladen**, ...läden — крамниця іграшок
spitze — чудовий, першокласний
- der **Sport** (nur Sg.) — спорт; фізкультура (*предмет у школі*);
Sport treiben — займатися спортом
- der **Sportanzug**, ...anzüge — спортивний костюм
- der **Sportler**, - — спортсмен
- die **Sportlerin**, -nen — спортсменка
- der **Sportplatz**, ...plätze — спортивний майданчик
- die **Sportstunde**, -n — урок фізкультури
sprechen (hat gesprochen) — розмовляти
- das **Sprichwort**, ...wörter — прислів'я
springen (ist gesprungen) — стрибати
- die **Staatsoper**, -n — державна опера
- das **Stadion**, ...dien — стадіон
- die **Stadt**, Städte — місто
- die **Stadtmitte**, -n — центр міста
- die **Stadtrundfahrt**, -en — екскурсія містом
- der **Stamm**, Stämme — корінь
- der **Stammbaum**, ...bäume — родинне дерево
stark — міцний, сильний; сильно
starten (hat gestartet) — починати(ся)
- der **Steckbrief**, -e — коротка інформація про особу
stehen (hat gestanden) — стояти
- steigen** (ist gestiegen) — зростати; підніматися
- die **Steigerungstufen** (Pl.) — ступені порівняння
- die **Steppe**, -n — степ
- der **Stern**, e — зірка
- der **Sticker**, - — наклейка
- der **Stiefel**, - — чобіт
- der **Stil** [sti:l]/[fti:l], -e — стиль
still|stehen (hat stillgestanden) — зупинятися, стояти на місці
- der **Stoff**, -e — матеріал
stolz — гордий
stoppen (hat gestoppt) — зупиняти(ся)
stören (hat gestört) (+ Akk.) — заважати комусь
- die **Straße**, -n — вулиця
- der **Strauch**, Sträucher — кущ
- der **Streifen**, - — смуга, смужка
streiten (hat geschritten) — сперечатися
stricken (hat gestrickt) — плести (*на спицях*)
- das **Stück**, -e/- — штука; шматок
studieren (hat studiert) — навчатися (*у вищому навчальному закладі*)
- das **Studio**, -s — студія
- der **Stuhl**, Stühle — стілець
- die **Stunde**, -n — година; урок
stundenlang — годинами
- der **Stundenplan**, ...pläne — розклад уроків
stur — впертий; **stur wie ein Esel sein** — бути впертим/впертою, як осел
- das **Substantiv**, -e — іменник
suchen (hat gesucht) — шукати
Südamerika — Південна Америка

der **Süden** (nur Sg.) — південь
 der **Südwesten** (nur Sg.) —
 південний захід
super — чудово
 der **Superlativ**, -e — найвищий
 ступінь порівняння
 der **Supermarkt**, ...märkte —
 супермаркет
 die **Suppe**, -n — суп
surfen ['sə:fən] (ist/hat
 gesurft) — займатися серфінгом;
im Internet surfen — шукати
 інформацію в Інтернеті
 das **Sushi** ['zu:ʃi], -s — суши
süß — солодкий
 die **Süßigkeiten** (Pl.) — солодоці
 das **Symbol**, -e — символ

Tt

die **Tabelle**, -n — таблиця
 die **Tafel**, -n — дошка
 der **Tagesablauf**, -abläufe —
 розпорядок дня
 der **Tannenbaum**, ...bäume —
 ялинка
 die **Tante**, -n — тітка
tanzen (hat getanzt) —
 танцювати
 der **Tanzkurs**, -e — танцювальні
 курси
 das **Taschengeld** (ohne Pl.) —
 кишенькові гроші
 die **Tasse**, -n — чашка
 die **Tatsache**, -n — факт
tauchen (ist getaucht) —
 пірнати
tauen (hat getaut): **es taut** —
 тане
tausend — тисяча
 der **Taxifahrer**, - — водій таксі

die **Technik** (ohne Pl.) — технології
 der **Tee**, -s — чай
 der **Teil**, -e — частина
teilen (hat geteilt) — ділити;
 поділяти (думку)
telefonieren (hat telefoniert) mit
 (+ Dat.) — телефонувати комусь
 die **Temperatur**, -en — температура
 das **Tennis** (nur Sg.) — теніс
 die **Testarbeit**, -en — тестова робота
testen (hat getestet) —
 перевіряти, випробовувати
teuer — дорогий, коштовний;
 дорого
 das **Theater**, - — театр
 das **Theaterstück**, -e — п'єса
 das **Thermometer**, - — термометр
 das **Tier**, -e — тварина
 der **Tierarzt**, ...ärzte — ветеринар
 die **Tierärztin**, -nen — лікарка
 ветеринарної медицини
 die **Tierklinik**, -en — ветеринарна
 клініка
 der **Tipp**, -s — порада, вказівка
 der **Tisch**, -e — стіл
 der **Tischler**, - — столяр
 die **Tischlerin**, -nen — столярка
 das **Tischtennis** (nur Sg.) —
 настільний теніс
 die **Tochter**, Töchter — донька
toll — чудовий; чудово
 die **Tomate**, -n — помідор
 die **Tomatensuppe**, -n — томатний
 суп
 das **Tonpapier** (nur Sg.) —
 кольоровий папір
 das **Topf**, -s — топ
 der **Topf**, Töpfe — каструля
 das **Tor**, -e — брама, ворота
total — цілком, повністю
 der **Tourist**, -en — турист

die **Tradition**, -en — традиція
traditionell — традиційний
tragen (hat getragen) — нести; носити (*про одяг*)
trainieren [tre:-] (hat trainiert) — тренувати(ся)
das **Training** ['tre:-], -s — тренування
der **Traum**, Träume — мрія; сон
der **Traumberuf**, -e — професія мрії
träumen (hat geträumt) von (+ Dat.) — мріяти про щось; бачити сон
das **Traumhaus**, ...häuser — будинок мрії
der **Traumstundenplan**, ...pläne — омірний розклад уроків
traurig — сумний; сумно
treffen (hat getroffen) — зустрічати; **treffen, sich** — зустрічатися
der **Treffpunkt**, -e — місце зустрічі
treiben (hat getrieben) — займатися; **Sport treiben** — займатися спортом
trennbar — відокремлюваний
die **Treppe**, -n — сходи
treu — вірний
der **Trickfilm**, -e — мультфільм
trinken (hat getrunken) — пити
trocken — сухий; черствий
tschechisch — чеський
tschüs — бувай
das **T-Shirt** ['ti:ʃœ:ɪt] -s — футболка
tun (hat getan) — робити, чинити
das **Türchen**, - — дверцята
die **Türkei** — Туреччина
der **Turm**, Türme — вежа
turnen (hat geturnt) — робити гімнастику, робити фізичні вправи

die **Turnschuhe** (Pl.) — кеди, тренувальне взуття
die **Tüte**, -n — пакет
typisch — типовий

Uu

die **U-Bahn**, -en — метро
der **Bahnhof**, ...höfe — вокзал
üben (hat geübt) — тренувати, вчити
überall — усюди
überkleben (hat überklebt) — обклеювати
übernachten (hat übernachtet) — ночувати
übersetzen (hat übersetzt) — перекладати (*іншою мовою*)
die **Übung**, -en — вправа
die **Uhr**, -en — годинник; година (*про конкретний час*)
die **Uhrzeit**, -en — показання на годиннику
die **Ukraine** — Україна
ukrainisch — український
das **Ukrainisch** (nur Sg.) — українська мова; урок української мови
die **Ulme**, -n — в'яз
um — навколо; о (*про конкретний час*)
die **Umfrage**, -n — опитування
umweltfreundlich — сприятливий для довкілля
der **Umweltschutz** (nur Sg.) — охорона довкілля
unangenehm — неприємний; неприємно
unbestimmt — невизначений; неозначений (*про артикль*)
unfreundlich — недружній, непривітний; непривітно

- Ungarn** — Угорщина
ungesund — некорисний, шкідливий для здоров'я
 die **Universität**, -en — університет
unregelmäßig — нерегулярний; неправильний (*грам.*)
unser/unsere — наш, наше/ наша, наші
 der **Unsinn** (nur Sg.) — безглуздя, нісенітниця
unter — під; серед
unternehmen (hat unternommen) — здійснювати
 der **Unterricht**, -e (Pl. selten) — заняття
unterrichten (hat unterrichtet) — навчати
unterstreichen (hat unterstrichen) — підкреслювати
unterwegs — дорогою
 der **Urlaub**, -e — відпустка
 die **USA** (Pl.) — Сполучені Штати Америки
- Vv**
- der **Valentinstag**, -e — День Святого Валентина
 das **Vanilleeis** (nur Sg.) — ванільне морозиво
 der **Vater**, Väter — батько
 der **Vegetarier**, - — вегетаріанець
 die **Vegetarierin**, -nen — вегетаріанка
vegetarisch — вегетаріанський
verabreden, sich (hat sich verabredet) — домовитися (*про зустріч*)
 das **Verb**, -en — дієслово
verbinden (hat verbunden) — з'єднувати
verbringen (hat verbracht) — проводити (*час*)
verderben (hat verdorben) — зіпсувати
vergessen (hat vergessen) — забувати
vergleichen (hat verglichen) — порівнювати
 der **Vergleichsatz**, ...sätze — підрядне порівняльне речення
verheiratet — одружений; заміжня
verkaufen (hat verkauft) — продавати
 der **Verkäufer**, - — продавець
 die **Verkäuferin**, -nen — продавчиня
 der **Verkehr** (nur Sg.) — транспорт
 das **Verkehrsmittel**, - — транспортний засіб
vermischen (hat vermischt) — змішувати
verschieden — різний
verstehen (hat verstanden) — розуміти
verteilen (hat verteilt) — розподіляти
vertrauen (hat vertraut) — довіряти
 der/die **Verwandte**, -n — родич/ родичка; рідні
verwechseln (hat verwechselt) — переплутати
 das **Video**, -s — відео
viel/viele — багато
vielleicht — можливо, мабуть
 die **Viererguppe**, -n — група з чотирьох осіб
 das **Viertel**, - — чверть
 der **Vogel**, Vögel — птах
 die **Vokabel**, -n — слово у словнику

das **Volkslied**, -er — народна пісня
 der **Volleyball**, ...bälle — волейбол;
 волейбольний м'яч
von (+ Dat.) — від; про
vor — перед
vorbei — повз; **vorbei sein** —
 минути, закінчитися
vor|bereiten (hat vorbereitet) —
 готувати, приготувати; **sich**
vorbereiten auf (+ Akk.) —
 готуватися до чогось
 die **Vorbereitung**, -en — підготовка,
 приготування
vorig — минулий
vor|lesen (hat vorgelesen) —
 читати вголос
 der **Vormittag**, -e — перша
 половина дня, передобідній час
vorne — попереду
 der **Vorschlag**, ...schläge —
 пропозиція
vor|schlagen (hat
 vorgeschlagen) — пропонувати
vor|stellen (hat vorgestellt) —
 рекомендувати, представляти;
sich (+ Dat.) **vorstellen** —
 уявляти собі

Ww

wählen (hat gewählt) —
 вибирати
wahr — справжній
 das **Wahrzeichen**, - — символ
 der **Wald**, Wälder — ліс
wandern (ist gewandert) —
 мандрувати, подорожувати
 die **Wanderung**, -en — мандрівка,
 подорож
wann — коли (*питальне слово*)
warm — теплий

die **Wärme** (nur Sg.) — тепло
warten (hat gewartet) auf
 (+ Akk.) — чекати на когось,
 щось
warum — чому
was — що
waschen (hat gewaschen) —
 мити; прати; **waschen, sich** —
 митися
 das **Wasser**, Wässer/- — вода
 die **Wasserfarbe**, -n — акварельна
 фарба
 der **Wasserpark**, -s — аквапарк
 die **Wasserrutsche**, -n — водна
 гірка
 der **Wasserrutschen-Tester**, - —
 тестувальник водних гірок
 die **Wasserrutschen-Testerin**,
 -nen — тестувальниця водних
 гірок
 der **Wassersport** (nur Sg.) — водний
 спорт
wecken (hat geweckt) — будити
 der **Wecker**, - — будильник
 der **Weg**, -e — шлях, дорога
wegen: von wegen! — якби ж
 то, в жодному разі
 das **Weihnachten**, - (meist ohne
 Artikel) — Різдво; **Frohe**
Weihnachten! — Щасливого
 Різдва!
 der **Weihnachtsbraten**, - — різдвяна
 печеня
 das **Weihnachtsfest**, -e — різдвяне
 свято
 die **Weihnachtsgeschichte**, -n —
 різдвяна історія
 der **Weihnachtsmann**, ...männer —
 різдвяний дід, Санта
 die **Weihnachtsspeise**, -n —
 різдвяна страва

- die **Weihnachtstradition**, -en —
різдвяна традиція
weiß — білий
Weißrussland — Білорусь
- die **Weißwurst**, ...würste — варена
теляча ковбаса
weit — широкий; далекий;
далеко
weiter — далі
welcher/welches/welche —
який/яке/яка, які
- der **Wellensittich**, -e — хвилястий
папуга
- die **Welt**, -en — світ
wem — кому
wen — кого
wenig — мало
wenn — коли; якщо, якби
(*сполучник*)
wer — хто
werden (ist geworden) —
ставати, стати
- das **Werken** (nur Sg.) — урок праці
- die **Werkstatt**, ...stätten — майстерня
wessen — чий/чие/чия/чий
- der **Westen** (nur Sg.) — захід
(*сторона світу*)
- das **Wetter**, - — погода
- das **Wettersymbol**, -e — погодна
позначка
wichtig — важливий; важливо
wie — як
wieder — знов
wiederholen (hat wiederholt) —
повторювати
- die **Wiederholung**, -en —
повторення
- das **Wildschwein**, -e — дика свиня,
кабан
willkommen — ласкаво
просимо
- windig** — вітряний
winken (hat gewinkt) — махати
- der **Winter**, - — зима
- die **Winterferien** (Pl.) — зимові
канікули
- die **Winterkleidung** (ohne Pl.) —
зимовий одяг
wir — ми
wirklich — дійсний; дійсно
wissen (hat gewusst) — знати
- das **Wissen** (nur Sg.) — знання
wissenschaftlich — науковий
wo — де
- die **Woche**, -n — тиждень
- das **Wochenende**, -n — кінець
тижня; вихідні, вікенд
wohl — добре; мабуть, певне
wohin — куди
wohnen (hat gewohnt) — жити,
мешкати
- der **Wohnort**, -e — місце
проживання
- der **Wolf**, Wölfe — вовк
- die **Wolke**, -n — хмара
wolkig — хмарний
wollen (hat gewollt) — хотіти
- das **Wort**, Wörter/-e — слово
wow — ого; ухти; оце так
- der **Wunschzettel**, - — записка
зі списком бажань
wünschen (hat gewünscht) —
бажати
würfeln (hat gewürfelt) —
кидати кубик
- das **Würfelspiel**, -e — гра з кубиком
- die **Wurst**, Würste — ковбаса; **Das
ist mir Wurst!** — Це мене не
хвилює!
- das **Würstchen**, - — сосиска,
ковбаска
wütend — розлючений

Zz

- die **Zahl**, -en — число
 der **Zahn**, Zähne — зуб
 die **Zauberbox**, -en — чарівна коробка
zaubern (hat gezaubert) — чаклувати
 die **Zauberwelt**, -en — чарівний світ
zeichnen (hat gezeichnet) — креслити, малювати
zeigen (hat gezeigt) — показувати
 die **Zeit**, -en — час
zelten (hat gezeltet) — жити у наметі
 das **Zentrum**, ...tren — центр
 der **Zettel**, - — записка
 das **Zettelchen**, - — записка
 die **Ziege**, -n — коза
ziehen (hat gezogen) — тягнути, витягувати
 das **Ziel**, -e — мета, ціль
 das **Zimmer**, - — кімната
 der **Zirkus**, -se — цирк
- die **Zitrone**, -n — лимон
 die **Zivilisation**, -en — цивілізація
 der **Zoo**, -s — зоопарк
zu (+ Dat.) — до; на
zubereiten (hat zubereitet) — готувати (*їжу*)
 der **Zucker**, - — цукор
zuerst — спершу
 der **Zug**, Züge — поїзд
 die **Zugspitze** — Цугшпітце (*найвища гора Німеччини*)
zuhören (hat zugehört) — слухати уважно
 die **Zukunft**, ...künfte — майбутнє
 der **Zungenbrecher**, - — скоромовка
zuordnen (hat zugeordnet) — упорядковувати
zurzeit — зараз, в даний час
zusammen — разом
 der **Zweig**, -e — гілка
zweimal — двічі
 die **Zwiebel**, -n — цибуля
 der **Zwinger** — Цвінгер (*палац у Дрездені*)
zwischen — між

НІМЕЦЬКА МОВА

DEUTSCH

5

КЛАС

«Німецька мова (5-й рік навчання)» підручник для 5 класу закладів загальної середньої освіти (з аудіосупроводом)

Підручник сприятиме:

- розвитку навичок XXI століття (креативності, критичного мислення, комунікативних навичок і вміння співпрацювати в команді);
- формуванню правильної вимови завдяки аудіосупроводу у виконанні носіїв мови;
- закріпленню вивченого за допомогою уроків повторення з підсумковими іграми й проєктними роботами;
- розкриттю творчого потенціалу кожної дитини засобами іншомовного спілкування.

ВИДАВНИЦТВО
РАНОК



i Інтернет-підтримка

за QR-кодом
або посиланням
rnk.com.ua/101627